### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert nun ber "Associated Press.") Anland.

### Die Rohlen-Streiflage.

Der Ausstand in West-Dirginiens Weich tohle-feldern fo ziemlich zu Ende. - Uber im hartfohlen : Streif noch Alles beim

Suntington, B. Ba., 5. Sept. Der Musftand in ben Rohlenfelbern ber Morfolt & Beftern Co. ift gu Enbe, nachbem eine Ronfereng zwischen ben Bertretern ber beiben Parteien ftattge= funden hat. Am Montag nehmen bie Leute bie Arbeit wieber auf.

Man glaubt, bag ber Musfland ber Deichtohlen-Grubenarbeiter in Befi= Birginien überhaupt "fo gut wie gu Enbe" ift. Gr. Mitchell, ber Prafibent hes Nationalberbandes ber Grubenleute, foll felber biefen Leuten gerathen haben, gur Urbeit gurudgutehren, aus Beforg= niß, baß fie in ben nachften Monaten ber, pom Sarttoblen-Streit fo ftart in Unfpruch genommenen Gewertichafts= taffe gur Laft fallen würben.

Ditumma, Ja., 5. Sept. Die Draht= fpanner ber Strafenbahn-Gefellicaft abier gingen behufs Lohn-Erhöhung an ben Streit, und man glaubt, bag bie Draftespanner ber Telephon = Ge= fellichaft bas Gleiche thun werben.

Chattanooga, Tenn., 5. Sept. Um Montag wird bier bie ameijahrliche Ronbention ber Brüberichaft ber Los tomotipheiger eröffnet. Ueber 700 Dele= gaten werben zu berfelben erwartet. Präfibent Roofevelt wird auf Ginla= bung eine Rebe haltn.

Harrisburg, Ba., 5. Sept. Gouvers neur Stone wird am nachften Don= nerstag mit einem Musichuß gufams mentreffen, welcher bon ber "Beople's Minnce" in Sagleton ernannt murbe, um bie beften Mittel gur Beilegung bes Barttohlen=Streits gu erörtern.

Die Tamaqua, Ba., 5. Sept. Richt-Gewertschaftler im Banther= Thal gingen auch heute wieber ohne Milig-Geleite gur Arbeit. Go lange feine Beläftigungen burch bie Streiter bortommen, will Generalmajor Gears bart feine Truppen nur für Batrouil= Ien-Dienft vermenben.

Die Truppen richten fich für Winter= Mufenthalt ein! Gie flagen bereits, baß fie Nachts von ber Ralte gu leiben

### Muf der Flucht gelnucht.

Gaft St. Louis, Il., 5. Cept. Ges ftern Abend amifchen 10 und 11 Uhr fam bie 12jährige Unnie Gates in eine Wirthichaft gerannt und fcrie, bag ein Reger fie berfolge. Gine Ungahl Manner machte fich auf bie Suche unb nahm ben Farbigen Brown gefangen, welchen bas Mädchen ibentifizirte. Der Gefangene murbe einem Poligiften übergeben, und ein Patrolmagen ber= bei beordert. Auf der Fahrt nach Der Polizeiftation fprang inbeg Broton bom Wagen ab und rannte babon. Es wurde auf ihn gefeuert, zwei Rugein firedten ihn nieber, und nach 20 Dli= nuten ftarb er im Sofpital.

### Roofevelt wieder verreifi.

Onffer Ban, L. J., 5. Sept. Brafis bent Roofevelt mit feiner Gemahlin und ben Rinbern ift auf ber Jacht "Shlph" bon hier abgefahren. Die Fahrt geht gunachft nach New Dort, City und Washington. Dann begibt fich ber Brafibent nach bem Sein Extra-Baggon wartet schon auf ihn.

Denber, Rolo., 5. Sept. Enbe biefes Monats wird fich Roofe= velt wieber ber Jagb auf Berglowen ober Pumas in Rolorado wibmen.

### Bon unfern Manoverfeldern.

Newport, R. J., 5. Sept. Der Scheintampf zwischen heer und Flotte murbe weitergeführt, ohne besonders wichtige Greigniffe. Das Ranonen= boot "Beoria" lief unter einer Barlamentarflagge ein, und ein Offigier bom Fort Abams beftieg baffelbe. Spater hieß es, bas Boot fei getommen, um Gegenminen wieber weggunehmen, bie vergangene Nacht gelegt worben feien, weil biefelben eine Gefahr für bie Schiffahrt bilbeten und nach bem Scheinfriegs-Plan unnöthig feien.

Omaha, Neb., 5. Sept. Die Bewegung ber Truppen, welche in ben Poften bes Miffouri=Departements liegen, nach Fort Riley bin, in Berbindung mit ben Urmee-Manovern, hat begonnen.

Bum Eflavendienft verurtheilt. Shelbyville, Rn., 5. Sept. Richter Dabis berurtheilte ben, icon im borigen Jahr ber Bagobonbage angeflagten, aber ausgeriffenen und jungft wieber eingefangenen Farbigen Fifber Million bazu, auf ein Jahr in Stlabes rei bertauft gu werben. Sheriff Triggs wird ihn nach altem Brauch auf bem Blod verfteigern, vorausgefest, bag fich ein Räufer findet.

### Rauber im Poftamt.

Tazewell, Tenn., 5. Sept. Das Postamt babier wurde nächtlicherweile von Ginbrechern befucht, welche bie Gelbipinbe auffprenaten und \$100 in Baargelb, \$400 in Marten und zwei registrirte Briefe erbeuteten.

Bom Papft beftätigt. Rom, 5. Sept. Papft Leo hat bie. bon ber Sl. Propaganda borgefclagene Ernennung bes bisherigen Beihebis chofs John M. Farley in Rem Port

als Rachfolger bes, unlängft berftor-

benen Ergbifchof Corrigan beftätigt.

### Des Kaifers Geliweig.

Berföhnlich, aber boch fraftig war die Raiferrede an den Bojener Landtag. - Erfolgreicher 216= folug der Feftlichteiten in Bofen.

Posen, 5. Sept. Die berichtete Ent-hüllung bes Denkmals für Kaiser Friedrich brachte die misitärischen Feierlichkeiten babier jum Abichluß. Die Majeftaten und ihr Gefolge bega= ten fich bann nach bem Brobingial= Landtagshaus, wo fie bie Abreffe von ten Provinzial = Behörden entgegen=

In feiner Untwort auf bie Abreffe bes Provinzial = Landtags zeigte fich berRaifer wieberum berfohnlich; er ber= theilte fogufagen Licht und Schatten auf die Bolen und die Deutschen gleich= magig. Der größere Theil feiner Rebe war ben Bolen gewibmet, und er fagte wörtlich:

"Mit tiefem Bebauern febe ich, bag ein Theil meiner Unterthanen nicht= beutschen Ursprungs es schwer zu fin ben scheint, sich ben jetigen Lebensber= baltniffen angupaffen. Der Grund hierfür läßt fich wahrscheinlich in zwei Migberftanbniffen finben. Bunachft wird bei ihnen bie Furcht bor Ginmifcung in ihre Glaubens-Ungelegenhei= ten lebenbig erhalten. Wer aber be= hauptet, bag meinen Unterthanen ro= misch-tatholischen Glaubens Schwierigteiten in ber Musibung ihrer Religion in ben Weg gelegt werben, ober bag man fie gar bon berfelben abbringen wolle, macht sich einer groben Lüge foulbig. Meine gange Regierung, meine Worte und Thaten beweifen gur Ge= niige, wie boch ich bie Religon fchabe, worunter ich bie perfonliche Begiehung jebes Menichen zu feinem Gott berstehe, und wer eine solche Verleumbung äußert, ber beschimpft in mir ben Nach= folger bes großen Ronigs, ber es ju einem Grunbftein feiner Regierungs: Politit machte, baß "Jebermann nach

feiner Facon felig werben folle." Bas meine Unterthanen polnischer Abftammung zweitens befürchten, ift, baß bie Regierung beabsichtige, ihre cha= rafteriftifchen Raffeneigenthumlichfeiten und geschichtlichen Erinnerungen mit Stumpf und Stiel ausgurotten. Much andere ichmer verlegt murben. bies ift nicht ber Fall. Das Ronigreich Breugen ift aus mancherlei Boltsftam. men zusammengesett, die sämmtlich auf thre Borgefdichte und Individualität lautet ein Stanbal allererfter Gute, ftolg find. Dies hindert fie aber nicht, beffen Selb fein Beringerer ift, als ror allen Dingen gute Preugen gu fein, König Carlos I. von Portugal und end bies follte auch hier in Bofen ber Algarbien, biesfeits und jenfeits bes Fall fein. Ueberlieferungen und Erin= Meeres in Ufrita und wie feine vielen nerungen an frühere Berioben mogen Titel fonft noch lauten. Diefer, mit ei= in jeber Bruft fortleben, aber fie geboner Pringeffin aus bem Saufe Bour= ren ber Geschichte, ber Bergangenheit bon=Orleans bermählte Roburg=Bra= an. Seute erblide ich bier in ben Ungangaer hat in momentaner Gelbverle= genheit bie portugiefifchen Rronjume=

terthanen um mich herum nur Preugen, und ich bin es ber fcmeren Arbeit mei= ner Uhnen ichulbig, barauf gu feben, Theil ber preußischen Monarchie berbleibt und bag ber Boben, auf bem ich hier ftebe, immerbar gut preußifch unb beutider Boben fein bleiben wirb. 3ch leere biefen Becher, gefüllt mit bem ebelften Tra...cenblut bom Rhein, auf bas

Bobl ber Brobing Pofen und berem

hauptfladt an ber Warthe.

Much biefe Rebe machte auf bie Bo= rer einen fehr guten Ginbrud, obgleich bie Bolen fowie bie Deutschen, ihren nachherigen Meußerungen und auch ben Stimmen ber Preffe nach zu foliefen et= was Burudhaltung bewahren und of= fenbar nicht ber Meinung find, baß es ju einer bollftanbigen Berfohnung tommen werbe. Jebenfalls ift ber Raifer ben Bolen fo weit entgegenge= tommen, wie er irgend tonnte, ohne Schwäche zu zeigen. Alle feine Muslaffungen, beim Gingug, beim Bantett nach ber Truppenfchau, bei ber Dentmals-Enthüllung und im obigen Falle, fielen weniger fenfationell aus, als borher gemuntelt worben mar; aber bies war bie ein gige Enttäuschung. Die erwarteten "fcmetternben" Muslaffungen beim Bantett blieben boll= ftanbig aus.

Durchaus erfolgreich verlief auch bie Ginweihung bes neuen Probingial= Mufeums, welchem ber Raifer Gips= Abguffe ber Statuen Friedrichs bes Großen und Friedrich Wilhelms II. (in ber Berliner Siegesallee) jum Beschent gemacht hat.

Bei ben großartigen Muminationen in ben Abenbftunben fiel es auch allge= mein auf, bag bas Palais bes Erg= bifchofs Stablemsti auf ber Dom: Infel ebenfalls glangenb beleuchtet

Der Raifer bat bem ruffifchen Beneral Ticherttow ben Schwarzen Ablerorden und bem General Beder, ben Befehlshaber bes St. Betersburger Garberegiments "Rönig Friedrich Bils-helm III.", ben Stern bom Rronen= orben verlieben. Er richtete an bie ruffifchen Offiziere folgende Abschieds=

"Che ich Ihnen Lebewohl fage, muß ich Ihnen meine Freude barüber ausbruden, bei meiner Parabe Aborbnuns gen meiner beiben ruffifchen Regimen= ter gefeben gu haben, beren Uniformen ich mit Stolz trage. Für biefe Freude bin ich ber Gute Gr. Majestät bes 3aren ju Dant berpflichtet, ber bei meis nem Besuche Reval's in herglicher Beife feine Buftimmung ju Ihrer herrreife gab. Ihre Unwefenheit hier ift tein bloger Befuch bon Offigieren meiner beiben bortrefflichen ruffifden bafür, bag bie alte Waffenbrüberfcaft

### 2000 Bulfan-Obfer.

zwischen ben beiben Beeren noch blüht. Diefe Waffenbrüberschaft zeigt fich in Caftries, Infel St. Lucia (Britifch zweifacher Beife: Erftens bob ich am Westindien), 5. Sept. Der königl. Post= Tage Ihres Gintreffens ben Bertheibi= bampfer "Dare" traf geftern Abend aunasgurtel Bofens auf, und ermög= pon ber Ungluds = Infel Martinique lichte fo bie friedliche Entwidelung Diehier ein und bringt bie Rachricht, bag fer alten Teftungsftadt, und zweitens fich weitere beftige Bultan = Ausbrücke habe ich heute, Ihnen gu Ehren, gum bom Berg Belee ereigneten, und bag im erften Male bie Fangichnure angelegt, Gangen etwa 2000 Menfchen umgewelche ich mit feiner Majestät bem 3a= tommen feien! ren als Zeichen perfonlicher Freund= Schaft gewechfelt habe. Gie follen, mit

ben treffenden Worten Ihres erhabe-

nen herrn, ein Glieb in ber ftarfen

Rette bilben, welche uns Beibe in treuer

Freundschaft mit einander perbindet.

Moge es burch Gottes Gnabe allezeit

Die gange Leitung ber Raiferbe=

fuchs-Festlichkeiten babier war in jeber

Sinfict eine bortreffliche. Die nächfte

große Funttion wird jest bie Rebue

über bas 3. Armeeforps zu Frankfurt

a. b. D. fein, welcher auch bie amerita=

nifchen Generale Corbin, Boob und

Doung beimobnen werben. (Dort ift

bekanntlich auch bas Manover-Saupt=

Botsbam, 5. Sept. Raifer Wilhelm,

feine Bemahlin und ber Rronpring

trafen aus Bofen borerft wieber bier

ein, fehr gufrieben mit ber Saltung

ihrem Ubichied. Der Raifer begibt fich

in bas Manober-Sauptquartier nach

+ Profeffor Birdow +

Der große Gelehrte heute Machmittag dabin-

Berlin, 5. Cept. Profeffor Rubolf

perfdulbet.

len bei ber Bant von Portugal verfett,

ben ließ, als ber Ronig bas Darleben

Die ,,Berjungung" der Armee.

i. B., hat feinen Abichied eingereicht.

Fahnenflüchtig geworden.

nant Weiß bom 8. Infanterie=Regi=

ment No. 107 fahnenflüchtig gewor=

ben, nachbem er wegen eines ichweren

Berbrechens gegen bie Sittlichfeit qu

Müller-Projeg in Prag abge-

Wien, 5. Gept. Rach elftägigen Ber=

handlungen ift ber Millionen=Brogeg

Brag, in welchem es fich um ben Rach=

öfterreichischen Unterthanen, ber, wie

in ber Nabe bon Duluth, Minnesota,

ipater werthvolle Erglager entbedt mur=

ben) jum Abichluß gelangt und gur

weiteren Berhandlung an bie orbentli=

chen Gerichte von Duluth refp. Minne-

fota überwiefen werben. Um bie Erb=

Mittipe und eine bobmifche Gefellichaft.

welche behauptet, Müller habe ihr meh-

Ocfterreiche Thronerbe als

Momiral.

Wien, 5. Sept. Bei Schluf ber

Flottenmanover in Pola ernannteRai=

fer Frang Josef ben Ergherzog Frang

Ferdinand, ben muthmaglichen öfter-

reichischen Thronerben, gum Abmiral.

Bisher hatte ber Ergherzog feinerlei

Für Marconi's Experimente.

Rang in ber Flotte inne.

land einrichten gu tonnen.

Dampfernadrichten.

gestellt merbe.

por bem ameritanifchen Ronfulat

foloffen.

worden war.

Leipzig, 5. Sept. Sier ift ber Leut=

nicht gurudzugahlen vermochte.

Berlin, 5. Gept. Mus Liffabon per=

bortigen Bevölferung auch bei

fo bleiben!"

quartier.)

Frantfurt a. d. D.

ausführlich bie Rebe.)

Es ift nur noch nicht gang flar, ob in biefer Bahl bie Umgekommenen bon ber Racht bes 30. August mitgerechnet find, ober ob fich biefe Schabung nur auf bas neueste Eruptions = Unheil be= Groß Mengen Ueberlebenber berlaf=

fen jeht die Infel, und andere warten fehnsuchtig auf bie Belegenheit, bas Gleiche gu thun. Der Bultan La Soufriere, auf ber

britifch = westindischen Infel St. Bin= cent, hat auch wieber einen heftigen nächtlichen Ausbruch gehabt.

### Brandfifterifde Baldbraude.

Athen, 5. Gept. Mus allen Theilen Griechenlands find in ber jungften Beit mehr ober weniger berheerenbe Balb= branbe borgefommen. Ginige biefer entstanben aus natürlichen Urfachen, die meiften jeboch burch Brandstiftung.

Bauern ftedten nämlich bie Balber in Brand, um gefla ten Boben gum Pflügen zu erhalten, und Schäfer tha= ten basfelbe, um ihre Beibeplage auf einfache Urt weiter auszudehnen. Auch Streitigfeiten über bie Bolgichlage-Rechte führten in manchen Fallen gu Branbftiftungen.

Durch biefe Branbe murbe aber in Birchow, ber weltberühmte greife Ba= ber Umgebung ber Balber großer Schaben berurfacht, bie natürliche thologe, ift heute Nachmittag um 2 Uhr Schönheit bes Lanbes murbe gum bebeutenben Theil gerftort, und auch bas (Bon feinem Lebenslauf mar ge= Klima hat fich infolge biefer Balbger= legentlich feines 80. Geburtstages und ftorungen berichlechtert. Die Ungele= feiner fpateren ichmeren Erfrantung genheit verangt bie ernfte Aufmertfam= feit ber Regierung.

### Endgiltige britifche Berluftlifte. Berhängnigvolle Rataftrophe. 10 Mann werden getodtet, und 17 fcmer

London, 5. Sept. Gin, für bas Parlament beftimmter Bericht über bie Berlufte, melde bie britischen Streit-Leipzig, 5. Cept. Der Reubau bes, frafte im fübafritanischen Rrieg erlit= in Schönefelb bei Leipzig errichteten Bafferthurmes ift eingefturgt, mobei ten, befagt, bag 5774 Mann in ber Schlacht gefallen, 23,029 bermunbet, 10 Arbeiter ben Tob fanben, und 17 und 16,168 an ihren Wunden ober an Rrankheit geftorben feien. Bon ben Ronig von Portugal unangenehm

Gefangenen fagt ber Bericht nichts. Urfprünglich hatte bie britifche Bar= nison bon Sübafrika aus 9622 Mann und 318 Offigieren beftanben: gur Beit, als die Feindfeligfeiten ausgubrechen begannen (11. Oftober 1899) mar fie auf 12,546 Mann berftartt, um im Lauf ber Zeit wurden im Gangen 386,081 Mann nach Sübafrita gefandt, ungeachtet ber 52,414 Mann, welche in Gubafrita felbft aufgebracht

### Britifde Gewertichaftler gegen Frauenftimmrecht.

London 5. Gept. Der britifche Gles wertschafts = Kongreß lehnte eine Frauenstimmrechts = Refolution ab.

Gine Resolution zugunften Ermäßi Berlin, 5. Gept. Generalleutnant p. gung ber Raturalifirungs=Gebühren Unruh, Rommanbant bon Ronigsberg wurde angenommen, ebenfo eine gu= gunften Bezahlung ber Parlaments= Mitglieber, eine gegen bie Beschäfti= gung bon Rinbern unter 15 Jahren in Fabriten, und (einftimmig) eine gegen

### industrielle Rombinationen. Sollander fiegen in Sumatra.

Rotterbam, 5. Sept. Gin biefiges breigehn Monaten Gefängnig unb Blatt melbet aus Batavia, ber haupt= Ausftogung aus ber Armee berurtheilt ftabt bon Sollanbifch=Oftinbien, baß bie hollandifchen Truppen in ber Brobing Atfdin, auf ber Infel Sumatra. amei Festungen ber Gingeborenen ge= nommen haben.

### Gebiete-Mustanich möglich.

Paris, 5. Sept. Salbamtlich wirb hier ber Gebante angeregt, bie alte lag von Johann Müller handelt (eines Reufundland=Streitfrage baburch bei gulegen, bag ein Theil ber britischen icon fürglich gemelbet, im Jahre 1900 Befigungen in Weftafrita an Frant reich übertragen werbe, und biefes ba= ftarb und eine Farm hinterließ, auf ber für alle feine Unfprüche in Reufund= land aufgebe.

### Gin Jahr Saft.

Rantes, Franfreich, 5. Cept. Dberft= Leutnant St. Remy, ber fich bekanntlich geweigert hatte, bei ber Schließung berichaft ftreiten fich namentlich Müllers einsgesehwibriger Orbensichulen Beiftand zu leiften, wurde friegsgerichtlich gu 1 Jahr Saft berurtheilt. Diefes Ulerere Taufenb Gulben unterfchlagen theil tommt, angefichts ber Unflage, und bie Farm in Minnefota mit biefem moralisch einer Freisprechung gleich.

### Dampfernadrigten-

ungetommen. Pofohama: Indromura, bon Bictoria, B. R. Liberpool: Lucania bon Rem Port. Beilere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.

### Lotalbericht.

### Durch Leuchtgas vergiftet.

Die Polizei ber Oft Chicago Abe. Begirtsmache wurde beute, um fünf Rom, 5. Sept. Ronig Biftor Ema-Uhr Morgens, bon Lewis Cropp, einem nuel hat Beifung gegeben, bag bas ar= mirte italienische Rreugerboot "Carlo Miether in bem Rofthause Nr. 151 Oft Suron Str., ju Silfe herbeigerufen. Alberto", auf welchem feit einiger Beit Mus bem neben feinem Schlafzimmer brahtlose Telegraphie = Experimente befindlichen Raume brang ein ftarter ftattfinden, bem - Erfinder Marconi Gasgeruch beraus, und jeber Bugang fernerhin für Experimente amifchen war bon innen verriegelt. Die Boligei Guropa und Amerita gur Berfügung sprengte bie Thure auf und fand Len Sids bewußtlos auf feinem Bette lie-Marconi erwartet auch, balb einen gend bor. Do bie Basgufuhr bon ibm regelmäßigen funten = telegraphischen in fabstmörberifcher Abficht geöffnet Bertehr zwischen Spanien und Engwurde, ober ob hier ein beflagenswer= ther Zufall vorliegt, tonnte nicht ermittelt werben. Der Ungludliche, ber taum mit bem Leben babontommen bürfte, murbe in's Paffavant-Sofpital

### Enteignungsverfahren.

Die Schulbehörde will daffelbe gegen Grundbefiger einleiten.

### Die Lifte der neuen Bauplage.

Ungufriedenbeit unter den Müttern pon 21 B C: Schützen der Eugen field : Schule in Rogers Part.-Derlangen fortbestand des Kindergartens.

Bieberum, wie alljährlich nach ben Sommerferien, fieht fich bie ftabtifche Ergiehungsbehörbe gezwungen, bas Enteignungsberfahren gegen bie Befiger bon folden Grunbftuden eingu= leiten, bie entweber gur Errichtung neuer Schulgebaube, ober für Anbauten, ober auch gur Unlegung von Spielplaten außerfeben murben und beren Bertauf in einzelnen Fallen bon ben gegen Zahlung gang unverhältnigmä= Big hoher Preise in Aussicht gestellt worben ift. Nicht wenige ber benöthigten Grundftude grengen an folden Grund und Boben, ber bon ber Schulbehorbe früber angefauft und gur Errichtung pon Gebäuben bereits benutt murbe. Die Befiger berartiger Grundftude finb faft burch bie Bant ber Unficht, bag ber Schulrath, weil er eine öffentliche Beborbe ift, Die Belb wie Beu gur Berfügung habe, außergewöhnlich hohe Breie gahlen tonnte und follte, und befteben halsftarrig auf ihren For erungen.

Der Schulrath hat feinen Unmalt, Daniel McMahon, ang iefen, mor= gen bas Enteignungsberfahren gegen Die Befiger bon Grundftuden einguleiten, bie bon ihm als Bauplage für neue Schulen ober für Anbauten benöthigt merben, und amar:

Jefferson Bart-Schule, 52. unb Winnemac Abe., 320 Frontfuß; Mor= ris-Schule, Barry Abe. und Biffell Str., 144 Fuß; Linne=Schule, Sacra= mento Abe. und School Str., 12 Lot= ten; Farren-Schule, Babafh Abe. und 51. Str., 4 Lotten; Jungman-Schule, Rutt und 17. Str., 50 Fuß; Motlen= Schule, Chicago Abe. und Aba Str., 120 Fuß; Franklin-Schule, Goethe und Wells Str., 125 Fuß; Tilben-Schule, Lake und Elizabeth Str., 50 Fuß; McCofh=Schule, Langley Abe. und 61. Str., 250 Fuß; Nixon-Schule, 1200 N. 42. Abe., 150 Fuß; Fallon= Schule, Wallace und 42. Str., 194 Fuß; Abams-Schule, Chicago Abenue und Towfend Str., 27 Fuß; Garle-Schule, Paulina nb 61. Str., 125

Fuß; Tahlor=Schule, Avenue 3 und 99. Str., 190 Fuß; Swing=Schule, String und 16. Str., 90 Fuß; Felfen= thal-Schule, Calumet Abe. und 41. Str., 100 Jug; Fulton=Schule, Bage und 53. Str., 100 Fuß; Sullivan-Schule, Arthur Abe. und 83. Strafe. 100 Fuß; Bebges=Schule, 47. Strafe und Winchefter Avenue, 150 Fuß; Schiller=Schule, Bebber und Garb= ner Strafe, 244 Fuß; ferner bie Grunbftude an ber 62. Strafe und Inglefibe Abenue, 297 Frontfuß, und an ber Ede bon 83. Strafe unb hamlin Abenue, mit 300 Fuß Front, welche als Bauplage für neue Schulgebaube bienen follen. Späteftens nach acht Monaten hofft bie Schulbehörbe im Befig aller biefer Grunbftude gu fein, erwartet aber, bag bie Bauarbet-

ten in ben meiften Fällen viel früher

in Ungriff genommen werben tonnen. Much wegen ber Bezahlung ber auf biefen Grunbftuden noch laftenben Wafferfteuern burfte ber Schulrath mit mehreren ber betreffenben Befiger noch einen beifen Streit qu fiihren haben. Da bie Schulbeborbe befannt= lich bon allen Steuern und Abgaben entlaftet ift, versuchen Grunbeigenthü= mer, mit benen fie wegen Bertaufs bon Bauplagen in Unterhandlung getreten ift, nach Abichlug berfelben fich bon ber Bezahlung ber noch auf folchen Grunbftuden laftenben Steuern mit ber Erflärung ju bruden, bag ber Schulrath biefelben mit bem Untauf übernommen habe. Diesmal will ber Rechtsbeiftand bes Schulrathes aber darauf bringen, bag alle Steuerlaften auch abgetragen find, ehe ber Unfauf ber betreffenben Grundftude burch ben Schulrath rechtsgiltig gemacht wird.

\* \* Superintenbent Ebwin G. Coolen war heute Bormittag mit ben verschie= benen Diftritts = Schulfuperintenben= ten in Berathung und nahm beren Borfchlage für bie Borlage entgegen, welche ju einer Bereinfachung bes Sandelsichulunterrichtes in den Sochdulflaffen und gur herabminberung ber bisher auf ein Jahr bemeffenen Frift für bie Ertheilung bon Unterricht im Sanbelsrechtswefen auf bie Salfte

ber Beit führen foll. Mus Rogers Bart traf im Bureau bes Schulfuperintenbenten bie Rachricht ein, bag Mütter bon fleineren Rinbern, bie fich fcon auf ben Befuch bes Rin= bergartens ber Eugene Fielb=Schule gefreut hatten, burch bas Unterbleiben ber Eröffnung biefer Abtheilung fo in Unmuth und Born gerathen find, bag fie am nächsten Montag Abend eine Entrüftungsverfammlung abhalten wollen. 2118 Mitglieber bes Romites, welches biefe Berfammlung porbereitet, werben Frau Elmer Beach, Frau Cbward Ring, Frau Bowers, Frau Giemete und Frau Burbid namhaft ge-

Die Beschwerbeführer weisen mit Entruftung barauf bin, bag bie Gou= le ber Freigebigfeit ber Burger bon Rogers Bart, Die viele Taufend Dol= lars für beren Erbauung und innere Ginrichtung burch freiwillige Beitrage aufbrachten, ihr Entftehen verbantt und nun nicht mehr ben urfprüngli= chen Pringipien entfprechenb geleitet wirb. Go maren feiner Beit burch reide Schentungen ermöglichte Ginrich= tungen für bie mit ber Schule berbun= bene Abtheilung für ben Sanbfertig= feitsunterricht gemacht worben und nun fei biefe Abtheilung gefchloffen.

### Mus den Polizeigerichten.

Will in einem Botel betanbt und beraubt

Polizeiinfpettor Campbell hat bie für ihn ichmergliche Entbedung gemacht, daß trop feines grimmen Gelb= guges bas Lafter an ber Rord Clart, Dhio und Wells Strafe noch ebenfo ftart porhanden ift, als porbem. ibm tam nämlich beute früh 28m. Sherman ein Nr. 10 Sherman Blace mobnender Sandlungereifender, und behauptete, er fei im Oregon Sotel an ber R. Clart und Ohio Str. betäubt und um \$100 beraubt worben. Des Infpettors erfter Gebante mar, fo et= mas fei ja einfach garnicht möglich, bann aber rief er bie Gebeimpoligiften Roban und McCarthy berein und fuhr mit ihnen nach bem bezeichneten Sotel. Etwa ein Dugenb Bewohner mußten mit nach ber Revierwache an ber Oft Chicago Abe., nur ein haustnecht burfte im Sotel bleiben. Die Berhaf= teten murben bom Infpettor einem Berhor unterworfen und bie Folge mar, bag ber Sotelclert 28m. Mebloby und Rittie Crites angeklagt wurden, biefe bes Diebstahls und ber Beihilfe. Richter Rerften verschob auf Ersuchen bon Infpettor Campbell später die Verhandlung bis zum näch= ften Dienftag, bamit bie Polizei, ingmis fcen Gelegenheit habe, bas Gelb wieber= querlangen. Die Angeflagten murben wegen Mangels un Burgicaft nach bem Counthgefängniß überführt. Die übrigen Berhafteten murben freigelaf: fen, ber Infpettor hat aber bem Be= figer bes Sotels erflart, er werbe ihn aus bem Gefchäft treiben, falls jemals wieber ein folder Borfall aus bem So= tel berichtet werbe. "Dies", fagte er, "ift ber erfte Raub in einem folchen Saufe feit meiner Gauberung bes Dis ftriftes im legten Frühjahre. Berben bie hunbert Dollars nicht wieber er= langt, fo wirb es ben beiben Berhaftes ten schlecht geben." Der Inspettor hat feine Gebeimen ingmifden auf einen neuen Rriegspfab gegen bas Lafter unb jum Schute ber Jugenb, a la Cherman, ausgefanbt.

28m. Stronfel und Beter Frhe wur= ben beute unter ber Unflage, aus ber Wirthschaft von John Bright, 250 State Strafe, mittels Ginbruchs Waaren im Werthe bon \$150 entmenbet zu haben, bon Polizeirichter Brin= biville bem Rriminalgericht überwiefen. Bitter weinenb faben Frau Stronfel und Frau Frhe, wie ihre Gatten abgeführt murben. Die Ungeflagten beftr t ten ihre Schuld. Mehrere Beugen fagten aus, bag ber Ginbruch in ber Beit amifchen 2 und 5 Uhr früh perüht morben fei. Ein Mann, ber über berWirth schaft wohnte wurde burch bas von ben Dieben gemachte Beräusch gewedt unb ichaute aus bem Renfter. Er bezeichnete bie Angeklagten als bie beiben Manner, melde bie Magren forticafften. Die Bertheibiger erhoben gegen bie Musfa= gen biefes Beugen Ginmanb, ba es gu ener Nachtzeit unmöglich gewesen ware, Jemand zu erkennen. Gine Angabl Reugen gab Mustunft über ben bisherigen

guten Ruf ber Ungeflagten. C. M. Fragell, ber reiche Beoriger Rohlenhandler, ift beute mit feiner Gattin beimgereift. Er fand biefelbe in einem Rofthaufe, in welchem auch John Sarber, ein früherer Sausreund, wohnte. Frau Fragell erflärte ihrem Manne, fie wollte nichts mehr bon ihm miffen und fie hatte fich mit Barber verheirathet. Diefer beftätigte bas und bann ließ ber gehörnte Chemann Beibe einfperren. Nachfor= schungen ergaben, daß bas Paar Tra= gell einen Baren aufgebunben hatte. Das Chepaar hat fich heute berfohnt und bie Unflagen gegen bie Frau und ihren Liebhaber wurden niebergefchla=

"3d bin ein Landftreicher, habe aber ben Burgerfrieg mitgemacht," fagte beute ein grauhaariger Mann, als et bem Richter Sall vorgef grt murbe. Er war auf feinen Bunfc berhaftet mor= ben, weil er obbachlos mar. Der Greis, welcher fich ferzengrabe hielt, fuhr bann fort: "Mein Rame ift George Ralph Sarrier. 3ch bin ein Stromer, und habe teine Luft, Ihnen Sand in bie Mugen zu ftreuen. Mein Angug ift ger= fest. Ich habe fein Gelb. Ich habe ge= wöhnlich fein Gelb. 3ch habe aber ben Burgerfrieg mitgemacht und fam im Jahre 1872 nach Chicago. "Es ift ein Bergnugen, ab unb gu

bie Befanntichaft eines Stromers 36 res Schlages ju machen," antwortete ber Richter. "Ich werbe Sie nicht be= ftrafen. Menn Gie Roft und Logis für einige Tage wünschen, fo tonnen Sie befriedigt werben, wenn Sie fich burch tleine Dienfte in ber Begirtsmache nutlich machen wollen."

Martin Ertle und John Biding wurden heute bem Richter Doolen unter ber Anflage vorgeführt, einen Ginbruch in bas Erbgeschof ber beutschen De-

thodisten=Kirche, Nr. 310 Maxwell Str., berübt und mehrere Riften entwendet gu haben, bie Breife enthielten, welche gelegentlich eines von ber Ge= meinbe in Musficht genommenen Bitnits gur Bertheilung gelangen follten. Die Beute follen Die Schlingel bann bei einem Pfanbleiber berfilbert haben.

Baftor 28m. Reller, ber Seelforger ber Gemeinbe, mar gur Berhandlung erschienen. Er ertlarte, bag bie Ungeflagten geftanben hatten, und bag bie Gemeinbe ihnen bergeihen wolle.

Die fleinen Säftlinge gelobten Befferung und führten beiläufig auch an, baß fie nie berfäumten, bie Conntaas= foule gu befuchen. Die ihnen gebrebig= ten Lehren muffen aber auf ichlechten Boben gefallen fein, benn fie maren nicht im Stanbe, bas Baterunfer ober bie gehn Gebote herzusagen.

Auf Antrag bes Bolizeianwalts Hrubh wurde bie Verhandlung gegen bie Miffethater berichoben, um ihnen Belegenheit zu geben, bas Berfaumte

nachzuholen. Irrthumliche Bahlverwandticaften wurben heute bor Polizeirichter Figgeralb aufgetlart. Frau 3. Gorman hatte geglaubt, in hermann Buffe ihren bofen Dite wieberertannt gu ha= ben, ber fie bor gwölf Jahren auf ber grunen Infel gu feinem Beibe gemacht hatte und fechs Jahre fpater, nachbem Beibe in biefem Lanbe eine neue Beimath gefunben, eines fconen Tages mit einer Anberen auf und ba= bon gegangen war. Sie war bem ftatt= lichen herrmann in ber legten Beit häufig nachgeschlichen, schließlich in beffen Wohnung gang ungenirt eingetreten und hatte bort beffen beutiche Gattin und bie lieben Rinberchen bes gludlichen Paares tennen gelernt. Bujs e war bie Frau, bie fich ihm an bie Ferfen hängte, auch fehr befannt borgefommen, er hatte in ihr eine alle Betannte aus Deutschland bermuthet. Diefe Migverftanbniffe flarten fich heute in ber Stodnarb-Begirtsmache auf. Buffe hatte bie Frau, als er bon beren Befuch in feiner Wohnung borte, wegen unorbentlichen Betragens ber= haften laffen, und Frau 3. Gorman beranlagte baraufhin bie Feftnahme bes bieberen Deutschen, in welchem fie noch immer, irrihumlicher Beife na= türlich, ihren ungetreuen Dife ber= muthete.

### Der Tod ihr Griofer.

Eine Ungahl Derfonen geftorben, über deren Tod der Koroner Inqueste abhalten wird.

Der Roroner wird einen Inquest abhalten über den Tod von John B. Coughlin, 42 Jahre alt, ber geftern por feiner Bohnung, Rr. 1125 Lill Abenue, bewußtlos, mit einer Schabelmunde behaftet, aufgefunden und nach bem Alexianer-Sofpital gefcafft murbe. Dort ftarb er heute gu früher Morgenftunde. Coughlin hatte an Thphus barniebergelegen, mat aber Refonvalesgent. Man vermuthet, baf er fich auf bie Strafe magte, einen Schwindelanfall erlitt, fiel und fich bie Berletung jugog, bie feinen Tob ber-

beiführte. Beter Johnson, Nr. 366 N. Paulina Strafe, ber fich geftern in felbftmor= berifcher Abficht eine Schufmunde bei= brachte, ftarb beute im County=Sofpi=

In ber elterlichen Wohnung, Rr. 4905 State Straße, starb der elfjährige Grant Bed. Des Anaben Tob wurde von Haggard, Dowies Leichenbes ftatter, bem Koroner berichtet.

John McMulen ftarb im Countn= Hofpital an Berletzungen, bie er geftern gelegentlich eines Unfalls erlit=

Frau Dora Rubn, Nr. 942 Belmont Abenue, die am 19. August beim Wä= scheaufhängen aus einer Sohe bon fechs Fuß abfturgte, erlag beute im County= Sofpital ben erlittenen Berlegungen. Frau Ruhn war faft 70 Jahre alt.

### Erfdof fic.

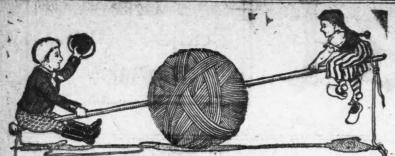
GinMann, bon bem bermuthet wirb, baß er D. N. Sanbford aus Milmaufee ift, jagte fich heute Nachmittag am Fuge bon Grants Dentmal im Lincoln Part, zwei Rugeln in bie Bruft. Er fand Aufnahme im Auguftana Sofpital, mo fein Buftanb als hoffnungslos bezeichnet wirb.

\* Un einem Freubenfeuer bor bem elterlichen Saufe, 224 Fletcher Str., entgunbeten fich beute nachmittag bie Rleiber bes 4 Jahre alten August Frante. Das Rind wurbe, entfeglich berbrannt, in's Augustana-Sofpital ge-

### Das Better.

Bon der Metterwarte auf dem Auditoriumihurm wird für die nächten 24 Stunden folgendes Wetter in Aussicht gestellt: Ehicago und Umgegend: Heute Abend Man Auchmittag Kid-marmer; morgen regnezich und am Nachmittag Kid-ler; sibdiche, worgen wohlliche Winde. Aufmist: Deute Abend punchmende Gemölitheit, morgen regneziche, deute Abend warmer, worgen Rochmittag fühler; leidhofte fühliche Binde. Indiana: Deute Abend flar und wörmer; worgen nachgeienlich erqueziche; fühliche Binde. Rieder-Alichigan: Deute Abend flar und wörmer; morgen wahrscheinlich regneziche; Güdwinde. Misconsin: Deute Abend flar und wörmer; worgen wahrscheinlich regneziche; Südwinden. Misconsin: Deute Abend flar und wörmer; bei am Sädre zunehmen. In Chrage fellte sich der Leuperaturatund wen gestern die deute fich der Leuperaturatund von seller die deute Kido solgendermaken: Aussich ilde 50 Grad; Auchts 12 Uhr 67 Crad.

- Ratheberblüthe.- Für bie Schiff-fahrt Englands war Glifabeth ber gro-



Rein Garn gleicht Fleishers. strickt viel mehr damit, und das Gestrickte hält viel besser als das jeder anderen

Jebem Strang ift ein Rartchen mit unferem Sandelszeichen beigelegt, und wer fünf davon mit 2 Cents für Porto einschiat, erhalt unenigelblich eine neue prattifche Stridfdule bon S. B. & B. W. FLEISHER, Inc., Philadelphia.



### Die lichtscheue Dame.

Bon Beorges @finet.

(32. Fortfegung.)

"Mogu benn bie Ueberlegenheit bes Dentens, die Unberrudbarteit ber Borfage, die Unbeugfamteit bes Mu= thes, wenn man fich abichreden ließe wie ber Alltagsmensch? Interessant, Milo, ift ja nur, was schwierig, gefährlich, nabezu unmöglich ift! Goll man ein Leben führen wie ber Spieß: burger ,wenn man eine Berricherfeele hat? Rein! Much um ben Breis berfonlicher Sicherheit muß man feinen angeborenen Trieben folgen, feinen Bil-Ien offenbaren. Du tennft mich, Milo, Du weißt, bag nichts mich aufhalt, wenn ich einmal einen Entschluß ge= faßt habe - wie haft Du mir nur bor= hin fagen mögen, ich folle einhalten, es fei noch Zeit?"

"Wenn Gie fo feft entichloffen finb," berfette Milona ernft, "warum befra: gen Gie bann bie Rarten, warum entloden Sie bem Baffer fein Bebeim=

"Gin richtiger Ginwurf, Milo," gab Cophia lächelnd gu. "Aber fiebft Du. Rleine, ber Menfch bleibt Menfch, mit anberen Worten, ber Bangigfeit unb bem Aberglauben juganglich! Weißt Du nicht, daß Aergte, bie boch bie Un= gulänglichteit und Ohnmacht ihrer Runft genau tennen, anbere Mergie gu Silfe rufen, wenn fie felbft trant finb? Das find Bugeftanbniffe an bie menich= liche Schwachheit, Milo, bie auch ber macht, ber fonft frei babon ift."

"Und all biefe Schidfalsfragen geichahen gu Chren bes jungen Menichen, ber alle Tage hierher tommt, ben Mgoftini in's haus gebracht hat?"

"Agoftini, wie Du etwas refpett= wibrig fagft, bat mir ben jungen Mann in's haus gebracht, weil ich ihm Auftrag bagu gegeben hatte - weißt Du nicht, bag er mir ohne Wiberfpruch gehorcht?" "D, wiberfprechen thut er nie, aber

baß er eines Tages zu gehorchen auf= borte, ware nicht unmöglich!" "Er fteht nun einmal nicht in Gnabe

bei Dir, ber arme Cefare!" bemertte Cophia heiter. "Er ift falfch und ift feig . . . wenn

ber einmal einen Streich gegen Sie führt, geschieht's hinterriicks." Er liebt mich boch!"

"Und Sie, lieben Sie ihn benn?" "Bielleicht . . . gewiß ift's nicht.

Meshalb nennft Du ihn feig? Er hat fich boch in Balermo tapfer gefchlagen gegen ben Marchese Belberani . . "Weil er fich an Rraft und Be wandtheit überlegen mußte, und weil ibn ber Marchefe im Ungeficht bon fünfzig Berfonen bes Falfchfpielens bezichtigt und beobrfeigt batte! Recht

Das wird feiner mehr laut au fa gen wagen, nachbem es einem Men schen bas Leben gekoftet hat. Und bann fpricht febr bagegen, bag er ja fortmährend berliert.

hatte er ja, Agoftoni betrügt!"

Bobon Gie ein Lieb gu fingen miffen!" Mo! Bas follte ich mit meinem

Gelb anfangen, wenn er mir's nicht ab-

Das tft richtig! Gelb ift bagu ba unfere Launen gu befriedigen, fonft hat es feinen Werth. Un und für fich ift's haflich, es muß uns Freuben ichaffen, fonft ift es nicht toftbarer als bie Riefelfteine auf bem Weg. Wird ber junge Mann, ber jest gu uns tommt, Ihnen Gelb geben ober bon Ihnen Gelb betommen?"

36 glaube nicht, baß er Gelb anfagte Sophia lacend. "Du bift eine echte Barbarin, Milo, nur bie Gemeinheit ift Dir felbftverftanblich! Es gibt nämlich auch anftanbige, chr= lice Menfchen, Rleine, benen man nicht abtaufen tann, was man bon ihnen haben will . . . bie muß man

Deshalb fingen Gie immer, wenn er ba ift? Sie werben ihn toll machen, wie all' bie anberen, - er fieht boch febr nett aus und fo fanft!"

Ja, er ift ein reigenber Menich, aber für mich ein Feind, Dilo. Wenn er entbedte, wer ich bin und was ich fuche, mare ich in großer Gefahr." Go bat ibn alfo Agoftini zu feinem

Berberben bergeführt?" "So etwas Derartiges." Und er liebt Sie fcon ?"

hat er's Ihnen gejagt?" Roch nicht, aber ich brauche nur ein Mort au fagen, nur eine Bewegung gu achen und er liegt zu meinen Fügen.

Ja, Ihre Macht über bie Manner ift unwiberfteblich, aber buten Gie fich! Sinmal wird ber Tag tommen, Sie felbst gefangen find, und bas wird furchtbar werben!"
"Ich habe geliebt, Du weißt es ja.

Die Liebe bat mir nichts mehr gu of-fenbaten und baber teine Gefahren mehr filr mich." "Gie haben geliebt, ja, mit ber Phantafie, auch mit ben Ginnen, aber noch nie mit bem Bergen." "Was weißt Du bavon?"

"Ich weiß, baß Ihr Berg nie gefangen war, benn alle, bie Gie liebten, find Ihre Opfer geworben. Die echte, reine Liebe wird nicht gum Benter, fie beschütt ben Geliebten und bringt ihm Opfer. Aber Gie haben es bisher ja auch nur mit Abenteurern zu thun gehabt, benen nur ihr Recht miberfuhr, wenn man fie behandelte, wie fie an= bere behanbeln. Wenn Gie einmal ben Agoftini bor bie Thur fegen, rufen Gie mich, bag ich ihm aufmache . . . es foll bon Bergen gern gefchehen!"

"Der Zag ift noch nicht ba . . . " "Thut mir leib!"

Cophia fcuttelte mube ben Ropf und Milona wußte, baß fie mit ihrem Geplauber nicht weiter geben burfte.

"Ich werbe jest alle Läben fchlie-gen," fagte fie. "Braucht mich die gerrin noch?

"Nein, Du fannft überall auslofchen. 3ch will einen Brief fcreiben . . . wenn ich hinaufgehe, borft Du mich ja."

Cophia feste fich an ben Schreib= tifch, rudte fich eine elegante, mit ber Freiherrntrone vergierte Mappe gurecht und begann mit energischen, mannliden Schriftzugen auf ftart buftenbes Briefpapier gu fchreiben:

"Mein lieber Cefare! 3ch habe bie Zeit feit Deiner Abreife mohl ausgenütt und hoffe, bag Du auch nicht mußig warft; lag mich balb horen, wie Deine Cache in Begiehung auf bie Lichtenbachs fich macht. Bier fteht bie Leibenschaft in Bluthe! Unfer Jungling tam beute über= schwenglich Ihrisch angehaucht hier an und überrafchte mich beim Gin= mit Thranen in ber 3ch hatte nämlich Milano auf Bache gefiellt und mir feine Un= funft melben laffen, bann habe ich ihm bie große Bergweiflungsfgene mit glangenbem Erfolg borgefpielt. Der Unblid meiner Thranen ber= fehte ihn in wildes Web .... Du weißt ja, bag ich weinen fann, wie ich will, und bag es mich fleibet. Bie gern wurbe er mir bie Thranen bon ben feibenen Wimpern gefüßt haben, wie's in Romanen heißt, aber er war fo wie fo ichon genügend be= hie Cateines rungen weife bertheilen. Weil Liebes= erflarungen unter freiem Simmel erschwert find, führte ich ihn hinaus auf bie Bant unter'm Glieberbuich und brachte ihn gum Plaudern. Er ift ein mahres Rind, bon einer Gins falt, bie unfereins aus bem Rongept bringt, und bon einer Arglofigfeit, baß man faft lachen muß. Ueber fo viel Unichulb gu triumphiren, ift wirklich feine Runft, biefes Lamm wird fich willig gum Opfer bieten. Hebrigens thut mir bie Rube in biefem weltverlorenen Reft mohl und Langeweile habe ich feinen Mugen= blid. Es ift lange her, baß ich Zeit hatte, mich auf mich felbst zu befinnen. . . mein abenteuerliches Leben riß mich ja im Birbel babin, und nun tommen mir Gebanten, bie mich felbft überrafchen. 3ch fürchte, baf bie Benuffe und Freuden, Die Befriedigung, ber ich von jeher nach= gejagt habe, nur eine Geite bes Lebens ausmaden, und bag es noch ein anberes Geficht hat, bas ich nicht tenne, und bas viel fconer, viel verlodenber gu fein icheint. Mis mir ber junge Marcel heute Nachmittag fo rührend gart und gartlich bon Bater. Mutter und Schwefter erzählte, ift mir bas Berg ein wenig fchwer ge= morben. Lauter aute, anftanbige Menichen! Gie lieben einander und find gludlich babei, Jebes wurbe bem Unberen bie größten Opfer bringen.

Es gibt nichts Ginfacheres, Recht= licheres und Ginformigeres als ihr Leben, und fie find unbeftreitbar aliidlich babei!

"Diefes Lamm bon Marcel ift in einer Familie bas raubige Schaflein! Bon Zeit gu Zeit bedroht ihn ber Bater mit feinem Fluch, weil er beim Baccarat Bech gehabt ober für ein anipruchsvolles Damden zu tief in bie Raffe gegriffen hat, bann ift bas gute Rind acht Tage lang frant bor Jammer und fperrt fich felbft in Mrs ein, wie ein Unachoret in ber Buffe. Bur Buge arbeitet er bann im Laboratorium, ift eine erbarm= liche Ruche und ftreitet fich mit bem Nabritbirettor berum, ber ein un= angenehmer Batron fein muß. Diefen Beiten ber Berfnirfdung bers bantt er bie intereffanten Enideduns gen über Farbitoffe und anbere inbuftrielle Geschichten, Die wirklich Werth ju haben icheinen, und bie er mir für meinen Geschmad etwas gu

weitläufig erflärt. "Aber bas ift einerlei, er ift ein eigenber Mensch und hat Keuer. Rannft Du Dir porftellen, bag er mich noch meinem Alter gefragt bat? Der arme Rleine! Ich bin alter, als er! Es wurde mich gar nicht

wundernehmen, wenn er mit bem Gebanten umginge, mich ju bei-rathen! Cefare, lag einmal fchnell ftanbesamtliche Papiere für Frau bon Bignola ausftellen, benn man fann, fo wie bie Sachen laufen, nicht wiffen, mas geschieht! Das ift natürlich nur Scherg, Liebster .... was ich Dir bon bem armen Jungen erzähle, braucht Dich wahrlich nicht in harnisch zu bringen. 3ch führe ihn an einem Fabchen, bas er meber fpurt noch fieht, gur unbebingten Untermerfung, und wenn er mir feine Geheimniffe anbertraut haben wird, was bisher noch Alle thaten, bei benen ich's barauf anlegte, werbe ich berfchwinben, und wenn Frau bon Bignola ben Rreppfchleier abgeworfen hat, wirb nur noch bie Baronin Cophia gu feben fein, in ber mein schmachtenber Liebhaber schwerlich bie elegische Wittme wieber ertennen wirb, ber er jest gu Bugen liegt. Du fiehft, ich betreibe mein Geschäft, ohne mich babei gu langweilen. Es ift mir gar nicht guwiber, und ich hoffe, bag Dir's beim Deinigen ebenfo ergeht. Die fleine Lichtenbach ift eine Ergmillionarin, ba fann man fich mit bem "3ch liebe Sie!" foon ein bischen Muhe geben. Taufend Ruffe, Cefare! Sempre Sophia."

Sie fiegelte, ein Gahnen unterbrudenb, ben Brief, nahm eine frifche Zigarette und schidte fich an, in ihr Schlafzimmer hinaufzugeben, als brei leichte Schläge an ben Tenfterlaben fie erschredten. Mit gefurchter Stirne blieb fie laufchenb fteben, bis nach furger Zeit fich bas Bochen wieberholte. Jest zog Sophia eine Schublabe auf. nahm einen Revolver beraus, öffnete bas Genfter und fragte in ihrer italienifchen Betonung burch ben noch ge= Schloffenen Laben: "Ber ift ba?" "3ch bin's, Sans ... feine Ungft, ermiberte eine bumpfe

(Fortfegung folgt.)

### Concefall in den Sundstagen.

Durch einen regelrechten Schneefall murben neulich bie Befucher bes Brodens überrafcht. Es wird bon bort unterm 13. Auguft barüber berichtet:

"Für bie außergewöhnliche Ungunft bes Wetters, unter welcher in biefem für gang Mitteleuropa fo überaus un= freundlichen Commer befonbers bie Gipfel unferer nordbeutichen Mittelge= birge andauernd ju leiben haben, boten Die Temperatur= und Nieberichlagsber= baltniffe auf bem Broden mabrend ber lettvergangenen Tage einige bezeich= nenbe Mertmale. Rachbem bei ftarten, zeitweife fturmifchen Winben aus Weft ober Beftfühmeft bie Lufttemperatur in ben nachten bom Sonntag jum Montag (10. bis 11.) und bom Montag gum Dienftag (11. bis 12. Muguft) bis auf wenige Behntelgrabe fich bem Befrierpuntte genähert hatte, fiel geftern (Dienftag) Nachmittags um 2 Uhr, bei 4 Gr. Barme, als erftes Renngeichen bon Frofttemperaturen in nahe benachbarten Regionen gefrorener Regen, eine aus foliben, glashellen Gistornern bon etwa 1-2 Mm. Durchmeffer beftebenbe Rieberichlagsform, welche, wie ter Rame anbeutet, aus gewöhnlichem Regen burch Gefrieren ber Tropfen entfteht und in biefem Falle beweift, bag nen der den Brodenaibtel um fcbließenben, 4 Gr. warmen und einer oberen, gleichfalls über 0 Gr. tempe= rirten, eine weit unter ben Gefrierbunt abgefühlte ziemlich mächtige Luftschicht fich befunden haben muß, bei beren Paffiren die aus großer Sohe fallenben Regentropfen fich in Gistlümpchen ber= wanbelt haben. Bermuthlich riihrt auch bon ber über Racht gefallenen, heute früh um 7 Uhr gemeffenen Dieberfchlagsmenge bon nicht weniger als 13 Millimeter ein Theil bon feften Dieberichlagsformen ber; benn wenige Minuten nach 7 Uhr, bem erften Morgenbeobachtungstermin, praffelte wieber, auf bem Erbboben ein Beraufch wie Sagel= ober Graupelfall herborrus fend. Gisregen bernieber, ber biegmal aus glasbellen, meniger als 1 Millime= ter großen Gistügelchen beftanb, und furg barauf begann bei boigem Beftfiurm ein regelrechter Schneefall. Un= ter Beimischung bon Regen fowie gefrorenem Regen wieberholte fich biefer Schladenichnee" mehrfach im Laufe bes Bormittages, bis gegen 11 Uhr, bis gu einer Gefammtbauer bon über einer halben Stunde, und berichman= ben auch bie icon angeschmolzenen Schneefloden fogleich, wenn fie ben Erbboben berührten, io berlieb boch ber Unblid ber auf ber Oftfeite bes Saufes, im Sout bor bem Befifturm, giemlich bicht herumwirbelnden Flo= den, fowie ber mehrfach ziemlich lange Beit mit einer biden Rrufte bon Schnee und Gistornern bebedten Beftfenfter ber Witterung bes heutigen Bormittags einen fruhwinterlichen Charafter." Seit bem Befteben bes meteorologi fcen Obferpatoriums auf bem Broden

(1895) war im August tein Schneefall beachtet worben.

# beer is always

Brewed from carefully selected barley and hops permitted to leave the brew-

ery until properly aged.

Paden offen Bamftag Abend bis 10 Uhr.



Paden offen Samflag Abend bis 10 Hhr.

### VAN BUREN UND HALSTED STR.

## Schul-Kleider.

Unfer riefiges Lager von Schul-Rleidern, eines der größten und beften in Chicago, enthält fehr fpegielle Bargains in allen Facous für Anaben jeden Alters. Dies ift unzweifelhaft der beite Anaben-Rleiber-Raden in der Stadt, wo 3hr wirflich Geld fparen tonnt-bie Rleider, die wir verfaufen und bie Breife, die wir verlangen, bewirfen es. Ihr folltet Hondorf unter feinen Umftanden überfehen.

gefchneibert und hergeftellt, um lange getragen zu macht wie bie obigen Anzüge werben, Größen 9 bis 15 Jahre. 4 Spezieller Preis

Drei Stud "Manly" Anguge für Anaben, in benfelben Farbe und Stoffen wie bie obigen, in gleich ausge= zeichneter Beife geschneibert, Größen 6bis 9 Jahre, fehr fpegieller Breis nur . . . . . .

3mei Stud Rniehofen-Unguge fur Anaben - in Drei Stud Aniehofen-Unguge fur Anaben, in berfcmarg, blau und mittleren Schattirungen, gut felben Beife und aus genau benfelben Stoffen ge-Größen 9 bis 16 Jahre, tommen 2.95

Lange Sofen Unguge für Rnaben, in einer enb= lofen Auswahl bon beliebten Stoffen, fammtlich ausgezeichnet gemacht und in Größen bon 13 bis 19 3ahren; / fehr fpegieller Breis . . . . . .

Gin ibezieller Bertauf bon Anaben : Semden in großer Auswahl -Größen 5 bis 12 Jahre - regular verfauft für 45c, und C jeden Cent Diefes Betrages werth - jum iveziellen Breife von.....

### Der 3weck erreicht.

Der Bader-Streif bei Montgomern Ward & Co. gefdlichtet.

Brotmangel im Chetto.

Die Badermagen = Kutider des "Crader Crufts" droben gleichfalls mit einem Streif. - Schleppdampfer . Mannichaften gewinnen ihren Streif.

Rach einer langen, fturmifchen Situng gelang es geftern Rachmittag bem Bollziehungs-Ausschuß ber Chi= cago Feberation of Labor ben Streit ber Baaren=Berpader bes Berfanbt= Saufes Montgomern Bard & Co. gu fchlichten. Die Firma hat faft fammtliche Forberungen ber Streiter bewil= ligt, fich aber geweigert, fechs ber ent= laffenen Ungeftellten wieber einguftel=

Die Schlichtung bes Streits wirb als ber erfte Schritt gu einer bollftanbi= gen Organifirung ber Ungeftellten ber Berfandtfirmen ber Stadt betrachtet. Unertennung ber Union burch bie Firma gu erlangen, worauf es ben Streitern hauptfächlich antam, murben bie fechs Leute geopfert, die wieber an= auftellen, bie Firma fich meigerte. Die Thatfache, bag bie Union anerkannt und ihr jugeftanden murbe, Rontratte aufzusehen und abzufchließen, wirb bom Bollgiehungsqusfchug ber Febera-

tion als ein glangenber Sieg betrachtet. Die Leute murben in boriger Boche an ben Streit befohlen, als bie Firma mehrere ihrer Berpader entließ, bie mabrend ber Arbeitsftunden eifrig bie Organifirung ber im Berfanbtraume beschäftigten Ungeftellten betrieben hatten. Damals hanbelte es fich nicht um Erzielung höberer Löhne ober fürzerer Arbeitszeit. Dieje Forberungen wurben erft im Berlaufe bes Streits aufge-

Die genauen Bebingungen bes getroffenen Uebereintommens wurden geftern Abend nicht preisgegeben. Der Orga= nifator 3. 3. Figpatrid erflärte inbef. fen, mit bem erzielten Erfolge ungemein gufrieben gu fein. Es befanben fich 78 Mann am Streit. Der Bollgiehungs= ausschuß wird fich nun auch mit ber Musfperrung ber Berpader ber Firma Butler Bros. befaffen, burch welche 116 Monn betroffen worben find.

Em Shetto macht fich ein Mangel an Badmagren empfinblich fühlbar, feit bie Badergefellen an ben Streit gegangen find. Obgleich acht bon ben 16 Arbeitgebern Uebereinfommen mit ber Union unterzeichnet haben, fo tonnen fie boch nicht ben Bebarf beden, ba bie Bewohner jenes Stadttheiles fich weis gern, Brot ju taufen, welches nicht von orthodogen Juben bergeftellt ift.

Geftern maren bie Badereien, in be nen Streitbrecher beschäftigt wurben, bon Horben halbwiichfiger Anaben und Mabchen umlagert, melde fich in Schmähungen gegen biefenigen ergin= gen, welche bort Badwaaren erftanben. Um Nachmittag ericien Freberid 2B. Job bon ber ftaatlichen Schiebsbehorbe in Borges' Salle, an Jefferson unb Maxwell Strafe, in ber bie streitenben Bader eine Berfammlung abhielten. Rachbem er fich borgeftellt hatte, fragte er, was ben Trubel verurfacht batte. "Es gibt bier teinen Trubel, nur einen Streit," antwortete einer berStreiter. Dann ertfarte ber Brabe, baf bie Badergefellen anftatt um zwei Uhr Morgens, um fechs Uhr mit ber Arbeit beginnen, nicht langer als gehn Stunben täglich arbeiten, und weber Dehl noch anbere Baaren bor ben Badereien

Der Streit mare vielleicht icon bei elegt worben, wenn bie Arbeitgeber muffe. Sie behaupten, bag fie in bie= unterbreitet. Sie berlangt fur ihre

fem Buntte nicht nachgeben tonnten, ba fie fonft ihr ganges Badfuftem anbern müßten.

herr Job veranlaßte beibe Barteien, heute Nachmittag in feinem Bureau borgufprechen. Er wird fich bann bemuben, ben Streit beigulegen.

2. 3. Curran, ber Leiter bes Streits ber hiefigen Frachtverlater, begab fich geftern nach Ranfas Cith, um bie bortigen Frachtberlaber zu organifiren. Es ift biefes ber erfte wichtige Schritt gur Gründung eines Nationalberbandes ber Frachiverlaber. Spater mirb fich Curran zu gleichen Zwede nach Oma-ha und St. Baul begeben.

Der "Schleppbampfer=Truft" hatte geftern bier feine feiner Fahrzeuge in Dienft geftellt, obgleich aus Cleveland bie Nachricht eingetroffen war, baß ber Streit beigelegt fei. Es wird bas auch erft geschehen, nachbem ein entsprechen= ber Befehl bon herrn Baliquift, bem Brafibenten bes Fachverbandes ber Mannschaften in Duluth wie auch in Chicago merben \$60 monatlich, und bie in ben übrigen Safen burchschnittlich \$52.50, alfo etwa \$2.50 mehr als bisber, erhalten. Genator Sanna fcentte bem Sefretar Barter bon bem Dodar: beiter-Berband bie Feber, mit ber bas Uebereintommen gweds Schlichtung bes Streife unterzeichnet mar.

(Spater. - Die "amtliche" nachricht bon ber Beilegung bes Streifes ift nunmehr hier eingetroffen.)

Der Zement=Rontrattoren=Berbanb und bie Bementarbeiter = Gemertichaft ernannten geftern je einen Behnerausfcug, ber eine gemeinfame Sigung abhalten und berfuchen foll, ben Streit beigulegen, burch ben bas Bementgefcaft ber Stadt brach gelegt ift.

Die Mitglieber bes Berbanbes ber Strakenbahnbebienfteten baben be fcbloffen, burch ein großes, weißes, eis nem Anopf abnliches Abgeichen, meldes fie auf bem Bruftauffchlag bes Rodes tragen werben, fich bem Bublitum fenntlich ju machen. Man erwartet, bag ben Richt-Unionleuten übel mitgefpielt werben wirb, und bag ber Reft ber Mitglieber bes fogenannten Gegen: feitigen Unterftugungsbereins berStra= Benbahnbebienfteten fich beeilen wirb,

ber Union beigutreten. Union Fuhrleute haben ber national Biscuit Company, bem fogenannten Crader=Truft, ben Rrieg erflärt, unb bie Badermagentutider mogen jeben Mugenblid an ben Streif befohlen werben, bon bem fammtliche, gum Truft gehörige Badereien betroffen werben vürben. Die Rohlenfuhrleute wollen ben Badermagentutidern Beiftanb leiften, inbem fie fich meigern wollen, Rohlen nach ben Truftbadereien gu fahren. Diefer Entichlug murbe geftern in einer Ronfereng gefaßt, welche bie Beamten ber bericbiebenen Gemerfichaften und bie bes Rationalverbanbes ber Fuhrleute abhielten.

Mls Grund für tie feinbliche Saltung ber Leute wird angeführt, bag bie 28m. Schmidt Bating Company ihren Rutfchern \$17 bie Boche gablte, um fie gu veranlaffen, nicht ber Union beigutreten. Bu jener Beit gablten bie übrigen Bader ihren Leuten \$12- \$15. Rurglich murben aber angeblich bie Ruticher nach anberen Badereien bes Trufts berfet und ihre Löhne auf \$12 berabgefest. Neugngestellte Rutider ber 2Bm. Schmidt BafingCompany follen gleichfalls nur \$12 erhalten. Die Fuhrleute betrachten bas Borgeben bes Trufts als eine Kriegserflärung gegen bie Union, und fie find entichloffen, ben Gebbebanbicuh aufgunehmen.

Die Ungeftellien ber Sheriban Cigar Company an G. Bater Strafe, etwa 40 Mann, traten am Dienftag ber Bigarrenmacher-Union bei. Geftern wurden fie entlaffen. Bebn Bigarren= macher ber Praeger Cigar Company an Larrabee Strafe legten geftern bie Arbeit nieber, um Unionlobne qu er-

Die Pappichachtelmacher-Union hat ben Arbeitgebern ihre Forberungen



Mitglieber 221 Cents bie Stunde, 55 ftunbige Arbeitszeit in ber Boche und einen halben freien Tag am Samftag. Mehrere Arbeitgeber weigerten fich, bas Uebereinkommen zu unterzeichnen, venn e3 nicht erft bom ! in Rraft treten wurde. Ihnen wurde bis Montag Frift gegeben.

Der Streit ber Reffelfchmiebe unb Sanblanger am Reubau bes ftablernen Betreibefpeichers an 56. Strafe und ben Geleifen ber Fort Banne-Bahn, wurde gestern beigelegt und bie 50 Streifer fehrten gur Arbeit gurud.

Folgende Gewertichaften werben heute Abend in ben baneben bergeichne= ten Sallen Berfammlungen abhalten: Grobschmiebe, Energy=Union Dr. 122, 51. Straße und Wentworth Abe. Riftenmacher und an ber Gage bes mäftigte Arbeiter, horans Salle, an

Salfted und Sarrifon Strafe. Meffingschloffer= und Metallmufter arbeiter-Gewertschaft, Nr. 79 Ranbolbh Strake. Bigarrenmacher=Gewertichaft

14, Nr. 88 Franklin Strafe. Funbament = Fuhrleute = Gewert: fcaft, Rr. 3001 G. Salfteb Str. Frachihaus-Fuhrleute und Sands langer, Rr. 106 Ranbolph Str. Glagarbeiter = Gemertichaft, Mr. 55 n. Clart Str.

Metall = Mufterarbeiter = Gewert's haft, Nr. 106 Ranbolph Str. Dampfmafdiniften = Gewertichaft, Rr. 3, Bimmer 412 Freimaurertempel. Rontobuchbinder = Gewertfcaft Rr.

25, 104 Ranbolph Str. Bentrafrath Rr. 14 ber Schuhmader-Gewertschaft, Rr. 75 Ranbolph Strafe. Union ber in Engros-Apotheterwaa-

renhandlungen beschäftigten Ungeftell= ten, Rr. 106 Ranbolph Strafe. Bentralförpericaft ber im Rleinban= bel beschäftigten Labengehilfen, Rr. 94

Dearborn Strafe. Solgichneiber-Union, Nr. 49 La Salle Gleftrigitäts-Arbeiterrath, Rr. 124

Clart Strafe. Biscuit-Bader, Sorans Balle.

Exturfionen zu niedrigen Raten Mach Washington, New York und Bofton. Late Shore & Michigan Southern-

Chicago nach Bafhington und gurud \$15.85. Tidets gum Bertauf bom 3. bis 6. Oft. einschl. Giltig für Rückfahrt bis 14. Oft., mit der Berechtigung einer Berlänge-rung bis 3. Rob. Aufenthalt erlaubt. Chicago nach Rem Yorf und gurud, \$25.85. Tidets jum Bertauf bom 3. bis 6. Ott., einschl. Giltig für Rudfahrt bis jum 14. Oft.

Chicago nach Bofton und zurud, \$22.00. Tidets zum Bertauf bom 7. bis 11. Oft., einschl. Giftig für Rüdfahrt bis 13. Oft., mit Bercchtigung einer Berlängerung bis Wegen weiterer Einzelheifen fprecht bor in ber Stadt-Tidet-Offtee, 180 Clarf Str., oder fcreibt an C. F. Daly, Chief N. G. B. Riplings Flucht bor läftigen Be-

munberern. Wie aus London geschrieben wird, bat ber betannte angloindifche Dichter und Romancier Rubnard Ripling fo-

eben bas idnlifche Riiftenborf Rotting= bean bei Brighton verlaffen, um fich nach Tunbridge We" zu begeben. Geit fünf Jahren verbrachte Ripling ben größten Theil bes Jahres in bem fleinen Reft unmeit bes Babeortes. Er befaß bort fein eigenes Sauschen, in welchem er mit feiner Familie gurud= gezogen lebte. Rach feiner letten fchmeren Rrantheit, Die ihn in Rem Dort monatelang an's Bett feffelte und mahrend welcher bas eine feiner beiben Rinber, bas fich pon ibm angestedt bat= te, geftorben ift, bat ber ohnehin nie fehr gur Befellichaft geneigte Boet bollig bas Intereffe für feine Mitmenfchen verloren. Dafür befundeten Diefe um fo grokeres Intereffe für ben Dichter und ftromten in Schaaren nach Rot= tinobean, um ben Bewunderten bon Ungeficht ju Ungeficht zu ichauen. Rur wenige ber Reugierigen erreichten ihre Abficht, benn Ripling magte fich foließlich gar nicht mehr aus bem Saufe, bas beständig bon Fremben umlagert mur= be. Defter als einmal mußte bie Ortspolizei einfchreiten, um Ripling por gar gu läftig merbenben Berehrern gu fchüen. Die Bubringlichfeiten ber Brightoner Babegafte, bon benen viele täglich nach Rottingbean hinauspilgerten, murben mahrend ber gegenwartigen Saifon fo fchlimm, bag Ripling thatfächlich genothigt fah, die Flucht gu ergreifen. Er wendete fich nach eini= gem Suchen bem romantisch gelegenen Stäbten Tunbribge Wells gu, mo er

eine etwas auferhalb bes Ortes belege= ne Billa getauft bat, bie burch eine hohe Mauer nach ber Strafe gu begrengt ift. In ben herrlichen Garten= und ben ausgedehnten Parfanlagen biefes Befitthums burfte ber menfchen= fcheue Boet vor profanen Bliden ficher fein, Ginfamteit ift bem forberlich frankelnben und feelisch leibenben Manne innerftes Beburfnift. Es gibt wohl taum eine zweite berühmte Perfonlichteit in England, bie fo biele Gin= labungen ausschlägt wie Ripling. Alle Bersuche ber Bertreterinnen hoher und höchfter Gefellichaftstreife, ben gefeierten Dichter in ihren Galons gu zeigen, scheiterten an ber Berachtung, mit ber Rubnard Ripling Diefe Bemühungen ber eleganten "Gociety-Momen" betrachtet und bie gu berbergen er fich burchaus feine Dibe gibt.

### Telegraphische Depeschen.

Geliefert ben ber "Associated Press."

Inland.

Radfpiet gu Roofevelte Unfall. Bittsfielb, Daff., 5. Gept. Die bie Umftanbe liegen, burfte bie hauptver= handlung gegen ben Motor-Bebienfteten und ben Ronbutteur bes eleftri wen Strafenbahnwagens, welcher bie Rutiche bes Brafibenten Roofevelt anrann= te, nicht bor nächftem Januar ftattfin= ben. Beibe fteben unter Burgichaft.

Bafhington, D. R., 5. Gepi. Der Silfs-Cefretar bes Brafibenten, B. F. Barnes, ber sich mahrend bes Zusam= menftokes bei Bittsfielb in ber Rutiche umittelbar binter bem Braftbenten befand, außerte bie Unficht, bag ber Lenfer ber Prafibententutiche ebenfo mobil an bem Unfall Schulb habe, wie ber Motormann bes eleftrifchen Strafen= bahnwagens. Der Ruticher, fagte er, fei fich feiner "großen Wichtigfeit" fo fehr bewußt gemesen, bag er barüber bie nothige Borficht bergeffen habe. Schon im Boraus habe ber Ruticher geaußert, er murbe für bie Ghre, ben Brafibenten zu fahren, feine \$1000 nebmen, und biefe 3bee habe ihn gur Beit cons beberricht.

Roofevelt erhalt noch immer viele Gludwunsch=Depeschen bom In= und

### Ediffe in Roth.

Rochefter, R. D., 5. Sept. Auf bem Ontaricfee herricht ebenfalls ein Sterm, welcher Die Schiffahrt icon feit vei Tagen unterbrochen bat. Der Wind nahm bergangene Nacht eine or= fanartige Schnelligfeit an und milberte fich auch beute nur wenig.

### Bietonfine Demofraten.

Milmautee, 5. Gept. Die bemofrati= fche Staatstonvention für Wistonfin beenbete ihre Berbanblungen und ftellie außer bem Gouberneurstanbibaten Rofe noch folgenden Bahlzettel auf, was zum Theil inbeg nicht glatt bon ftatten ging: Bizegouberneur John Mattama; Staatsfefretar Louis A. Lange; Staats-Schatmeifter Ebwarb 2. Ludow; General-Anwalt Dlaf Il. Shaar; Unterrichts = Superintenbent Carl Mathie; Gijenbahn-Rommiffar, D. M. Rebner; Berficherungs=Rom= miffar, William Ferber.

Bulegt murbe noch ein Untrag auf Indoffirung ber Ranfas Cither Ra= tional-Platform geftellt. Es murbe ber Orbnungs-Ginwand erhoben, bag biefer Untrag por ben Musschuß für Refo= lutionen hatte gebracht werben muffen. Gin anberer Delegat ftellte einen Bertagungs-Untrag, und biefer murbe angenommen.

### Musland.

### Mufte berhungern.

München, 5. Cept. Mus Niebermirs= berg, einem kleinen Dorfe im bairifchen Regierungsbezirt Oberfranten, wird ein gang ahnlicher Fall von Bernach= läffigung einer Ortsarmen gemelbet, wie jungft ber in Reutirchen, welcher vom Landgerichte Amberg burch Berurtheilung bes Bürgermeifters, bes Ur= menrathes und bes Pfarrers gu Reufirchen ju langeren und fürgeren Ge= fängnißstrafen gefühnt murbe.

In bem neuen Falle hanbelt es fich um bie fiebzigjährige Urmenhäuslerin Unna Ged, Die im Buftanbe außerfter Berwahrlosung verhungert aufgefunben murbe. Gie mar allerminbestens 24 Stunden bor ihrer Muffindung geftor= ben. Wie in Neufirchen ber Ginwohner Graf, fceint auch bie Unna Ged bon ber Gemeinbe, welche fich mohl ber ihr obliegenben Unterftügungspflicht entgiehen wollte, einfach ihrem Schickfale überlaffen worben zu fein.

### Die Langpoetin Duncan.

Minden, 5. Gept. Die talifornifche Jangpoetin Duncan, über beren erftes erfolgreiches Auftreten por einer gelabes nen Gefellichaft ichon früher berichtet worben ift, veranftaltet beute und am Samitag hier Chopin=Abende. Bis jekt hat Mig Duncan bei jebem Auftreten großes Furore gemacht.

### Die Boerengenerale.

London, 5. Gept. Die Ronfereng, bie geftern amischen bem Rolonialiefretar Chamberlain und ben Boerengeneralen Botha. De Met und Delaren batte stattfinden follen, ift auf heute bericho= ben worden. Gie wird ftritt pribat fein.

Die irlanbifche Stabt Limerid bat beidloffen, ben Boerengeneralen Botba. De Det und Delgren bas Burgerrecht

Rapftabt, 5. Gept. General Cronje, ber neulich aus feinem Exil auf St. helena nach Gubafrita gurudtehrte, fagte in einer Unterrebung, bag er während bes Rrieges 20 Bermanbte burch Wunden ober Rrantheit verloren habe. Er ertlarte jeboch, bag er nicht nur bereit fei, gu bergeben, fonbern auch zu bergeffen, foweit ihm Gott bie Stärfe bagu berlieben habe.

### Gute Beigenernten.

Bubapeft, 5. Gept. Das ungarifche Ministerium ber Landwirthschaft beröffentlicht bie nachstehenben Schäpun= gen ber beborftebenben Getreibe-Ernie Ungarn: Weigen 2,905,320,000 Buffel, Roggen 1,579,040,000 Buffel. Gerfte 1,141,680,000 Bufhel, Safer 3,004,720,000 Bufhel, Mais 2,973,= 480.000 Bufhel. Die europäifche Beigenernte wirb voraussichtlich um 193,s 120,000 Buffel reicher, als bie be: Nabres 1901 ausfallen. Dagegen bürfte bie Maisernte um 136,320,000 Bufbel gurudbleiben. Die Beigenernte ber Ber. Staaten wird auf 646,100,000 Bufbel (Mehr 210,160,000) und bie tanabifche auf 93,720,000( Mehr 29,= 820,000) gefcätt.

### Dampfernadridten.

### Telegraphische Rolizen.

Bu Canton, D., brannte bie Fabrit ber Dhio Machine Tool Co. nie= ber. Berluft \$100,000.

- In vielen Theilen Jowas, Rebrastas und Gub-Datotas trat Froft= wetter ein, und bas Thermometer fant unter 34 Grab.

— Bei Reating, Pa., ftießen zwei Guterzüge auf ber New Yort-Zentral-bahn zusammen. Ein Bremser wurde getöbtet, und ber Bugführer berlett.

- Die Rittsburger Matlerfirma U. 3. Cummings & Co., bie in etwa 20 anberen Stäbten Filialen hat, ift ban=

- Der große Allerhanblaben bon Ebgar B. Ginftein & Co. in Sartis= burg, Ba., machte mit \$117,000 Ber= bindlichfeiten Banterott.

- Das, mit ber Mufithalle bon Cincinnati in Berbinbung ftebenbe Dbeon wurbe burch eine Feuersbrunft um \$100,000, und bie Mufithalle um \$10,000 befcabigt.

- Bu hempfteab, Ter., wurde ber Farbige Jeffe Walter, welcher bes ber= brecherischen Angriffs auf eine Beife geftanbig war, aus bem Gefangnif ge= fcbleift und gelnnchmorbet.

- Bräfibent Roofevelt, ber fich bon feinem Unfall ziemlich wieber erholt hat, empfing geftern auch ben ruffifchen Groffürften Boris nebft Gefolge in Onfter Ban.

- Die Gaftman Robat Co. bon Rodefter, R. D., verfucht, fich Rontrolle über fämmtliche Fabriten photographis fcher Trodenplatten in ben Ber. Staaten au ficbern.

- Die Abreife bes Generals Miles nach ben Philippinen wird fich wegen ber Urtillerie-Infpettionen bergogern. Reuerlicher Unfündigung gufolge wird er am 30. Sept. bon San Frangisto abfahren.

- Der Farbige Biles D. Jadfon in Montgomern, Mla., hat bas Bun= bes = Rreisgericht um einen Ginhalts= befehl gegen bie Bestimmungen ber neuen Staatsverfaffung Alabamas er=

In ber Sierra bei Fregno, Ral., entbedte man ben größten Baum ber Belt. Erft bief es, bag ber Stamm einen Umfreis bon 150 Fuß habe; boch ermittelte ber Naturforicher Muir nur einen Umfreis bon 119 Fuß.

- Leutnant John D. Starte bom 17. Birginia=Regiment murbe friegs= gerichtlich gu infamer Entlaffung und 2 Monaten Gefängniß berurtheilt, weil er einen Mit-Dffigier einen "Lobfter"

- Der meritanische Banbit Augu= ftin Chacon, ber bor fünf Jahren aus bem Gefängniß ben Graham County, Mrig., entwischte, gerade brei Tage ehe er gehängt werben follte, murbe nahe Rafo, Urig., feftgenommen.

- Beil fie teine Beschäftigung erhalten tonnten, machten James B. Taplor und feine Frau in Des Moines, Ja., einen Gelbftmorbberfuch mit Gas. ber im Falle bes Erfteren erfolgreich mar. Die Beiben hinterließen einen Brief, worin fie bieRorporationen und bie "Trufts" als bie Urfache ihres Elenbes bezeichnen.

- Der Sarugari-Orben mablte in feiner Jahresberfammlung in Detroit genbe Beamte: Prafibent Charles Riegenhagen, Chicago: Bige-Braibent, 2. B. Bifchoff, Denber; Groß= Auffeher, Freb Schmibt, Benniplbanien; Groß=Gefretar, Ch. Lauber, Broofinn: Groß=Schatmeifter, Bhilipp Roehler, Chicago.

- Unweit Courtland, 16 Meilen bon Sacramento, Ral., murbe ber Poftmagen bon einem Strafenrauber angehalten, und Joseph Fifcher, ein Baffagier, und Gb. Brhan, ber Rutfcher, wurben beraubt. henry &. Mham, ein anberer Paffagier, rig bem Räuber bie Biftole aus ber Sand und jagte ihn in bie Flucht.

— Aus Grand Rapids, Mich., wirb gemelbet: Der Biehbottor Bailen Reretas bon Lowell ift unter ber Untlage perhaftet morben, ein vergiftetes Ropfmehbulber an George Merritt in Ga= ranac gefdidt gu haben. Man glaubt, bag er mit ben berichiebenen Fallen in Berbinbung fteht, in benen Leute ber= artige Bulber zugefchicht erhielten.

- Georg Conrab, Rellner im "Gibfon Soufe" gu Cincinnati, entleibte fich, weil feine Frau ihn auf Scheibung bertlagt hatte, und ein Brief ihm borgehalten worben war, ben er an feine Beliebte, bie Gattin eines angesehenen Beschäftsmannes, gerichtet, und worin ein Blan entwidelt war, feine Gattin burch icheinbar gufälliges Ertrinten aus bem Weg gu raumen.

- Geftrige Bafeball = Spiele: "National League" — Chicagoer fieg= ten über Boftoner mit 6 gu 1, Boftoner über Chicagoer mit 11 gu 1 (zweites Spiel), St. Louifer über Bafbingtoner mit 9 gu 3, Bhilabelphier über Detroi= ter mit 13 au 4, Clevelanber über Baltimorer mit 7 gu 5. "National League" Chicago 1, Brooklyn 0; Cincinnati 4, New Port 3; Bofton 1, Pittsburg 0: Bofton 0: Bittsburg 0; Philabelphia 12: St. Louis 6.

- Freb Mariott in San Frangisto, herausgeber bes "San Francisco Rems Letter," wurde in feiner Boh= bon Thomas S. William jr., Brafibenten bes "California Joden Club," und Trufton Beale, früherem Gefandten ber Ber. Staaten in Berfien und Griechenland, angefallen und burch brei Schuffe fcmer berlett. Die Ungreifer murben berhaftet und unter je \$10,000 Burgichaft geftellt. Urfache bes Auftritts maren Meußerungen bes genannten Blattes über eine junge

- Der Rriegsfetretar ber Ber. Staaten, Glibu Root, ift nach feiner heimath abgereift. Er hatte etwa eien Monat in Bien geweilt.

- 3m Rrieg amifchen PrafibentCa. ftro bon Beneguela und ben Rebellen oll Erfterer neuerbings wieber erfolg= reicher gewesen fein.

- Der megitanische Minifter ber öffentlichen Arbeiten, General Mena, hat eine Urlaubsreise nach Europa angetreten, auf ber mahricheinlich bie Borbereitungen für bie Reife bes Brafibenten Diag getroffen werben.

- In Berliner amtlichen Rreifen berricht große Befriedigung über die Rettung bes Prafibenten Roofevelt aus großer Gefahr. Die bortigen Blätter befprechen ben Borfall in fympathifchem Zone.

Die Berhängung bes Rriegs= rechts über Agram hat bie Ruhe wieberhergestellt. Die Polizei hat ben Sicherheitsbienft an bie Truppen abge= treten. Militar = Batrouillen mar= fdiren ununterbrochen burch bie Stra-

- Die dinefische Raiferin-Wittme hat angeordnet, bag ber Orben bom toftbaren Stern, ber nur an Muslanber berlieben wirb, ben Gefanbten und Le= gationsfefretaren überreicht werben foll, bie an ben Berhanblungen betreffs bes Tarifsprototolls theilnahmen.

- Mus tolombifchen Regierungs= freifen verlautet, bag bas Rebellen= boot "Pabilla" noch in bem Safen von Corinto, Nifaragua, Rohlen und Schiegbebarf einnimmt, welche für bie Truppen bes Infurgentenführers Ber= rera bestimmt finb. Gin Bruch ami= ichen ben beiben Republiten wird für unbermeiblich erflärt.

### Lofalbericht.

Romanhafter Abichluß.

Gefdäftsreifender Otto Chumbler fand mit feiner Reifebegleiterin fern von der Beimath ein naffes Grab.

Durch bas Gefuch, welches bie Witt= we von Otto M. Thumbler, No. 18 Brhan Abe., geftern im hiefigen Nach= lokgericht um Regelung ber von ihrem berftorbenen Manne hinterlaffenen Erb= maffe einreichte, wurden die eigenthum= lichen Umftanbe und Berhaltniffe betannt, unter benen Thumbler fern bon ber Beimath feinen Tob gefunden hat. Auf ber Seereise nach Portugal er= frantien er und feine Begleiterin, an= geblich eine Mrs. Young aus Chicago, als bas Schiff, auf bem fie bie lleber= fahrt von Bahia, Brafilien, aus ange= treten hatten, nur erft wenige Tage auf See gewesen war. Die Leichen ber Beiben wurben, wie in folden Fallen üblich, auf bem Meeresboben berfentt. Rach ber Untunft bes Dampfers in

Liffabon murbe bie hiefige Droguen= banblung Bauer & Blad, in beren 3n= tereffe und Auftrage Thumbler eine ausgebehnte Tour nach Gubamerita und nach Europa unternommen hatte, wie auch Thumblers Wittme bom Ra= pitan bes Schiffes brieflich bon bem Ableben bes Mannes benachrichtigt. Die Urfachen ber Rrantheit, welcher Thumbler und feine Begleiterin an bem nämlichen Tage - 25. Juli - er= lagen, hatten nicht ermittelt werben fonnen. Die Beiben hatten etwa zwei Monate mit Reifen in Argentinien und anberen fübameritanifchen gan= bern zugebracht, als fie ihre lette Fahrt

### Edadenfeuer.

Im Erbgeichof bes vierftodigen Bad fteingebäubes Dr. 20 Canal Str. ent= ftanh heute früh auf bisber nicht ermittelte Beife ein Feuer, meldes geloscht murbe, nachbem es etwas über \$1000 Schaben berurfacht hatte. Das Gebaube murbe um \$300 befchabigt. Die Rem Dort Leather Company, welde bas Erbgeichoft und ben erften Stod benutt, begiffert ihren Berluft auf \$500. mabrend bas Lager ber Com= ftod Stobe Company im britten Stod um \$300 beschäbigt murbe.

### gury und Ren.

\* Die Milchfanbler haben unter= einander bie Bereinbarung getroffen, fortan für einen Dollar nur 25 Salbquart = Flafchen=Milch zu liefern, weil ibnen bie Sandhabung ber fleineren Flaschen ebenfo viele Arbeit verurfacht, wie bie ber größeren, ohne bag bisher ein entfprechender Bortheil babei geme=

\* Frau Rogiano Marciano, die ih= ren Berehrer Raphaele Margenbarno erftochen bat, ba berfelbe öffentlich Schmabungen über fie ausftieß, weil fie nichts mit ihm gu thun haben woll= te, ift bon bem Leichenschau-Bericht unter ber Unflage bes Morbes ber Grand Jury überwiesen worben.

\* Um Bergichlag ftarb geftern bie 65jährige Frou Fenn, mabrend fie an ber Ede bon 12. und Paulina Str. auf einen Stragenbahnwagen martete. Frau Fenn wohnte Rr. 246 BB. 12. Str. und war bie Wittme bon Chriftoph Tenn, ber feinerzeit auf ber Beftfeite eine gewiffe Rolle in ber Bolitit gefpielt hat.

\* Die 65jährige Frou Eba Boi= towsty, wohnhaft Nr. 340 Franklin Str., murbe geftern Abend in bem Eingang ju ihrem Saufe bon einem Wegelagerer angefallen, ber fie auszu= plünbern berfuchte. Der Strolch murbe bongingutommenben bericheucht, ebe er feine Abficht ausgeführt batte. und ift fpater bon ben Schugleuten Loftus und McMahon bingfeft gemacht mi rben.

\* Gegen George S. Solt und Bm. B. Scott, welch Letigenamter fich fälfdlich für einen Ronftabler ausgegeben haben foll, haben John P. Breit-ling und Frau, wohnhaft Rr. 428 Disconfin Str., Dat Bart, eine auf Zahlung von \$5000 lautende Schaben= erfattlage angeftrengt. 2118 Rlagegrund wird angegeben, daß die Ber-klagten die Kläger bedroht und Geld bon ihnen erpreßt batten.

Lefet die "Fountagnop"

### Rommt Wheeler heim?

Unterhandlungen behufe feiner Rud= tehr im Gange.

Er foll Staatsjeuge werden.

Allerlei perdachtige Momente im Steuer fdwindel-Prozeß. - Williams richtet eine fitliche frage an Chefclert Beder .-Wheeler erhielt Geld gur flucht.

Die Spezial=Grofgeschworenen, mel= che die Steuerschwindeleien unterfu= chen, find heute Nachmittag wieber gu= fammengetreten. Gine Ungahl berbor= ragende Berfonen find als Beugen bor= gelaben worben; fo wird bie Behaup: tung untersucht werben, daß Mitglieber ber Gefellichaft, welcher ber Freis maurertempel gehört, Freunden gegeniiber fich erboten haben, eine Berabfe= pung ihrer Steuereinschätzung gu er= wirten. Gin Unmalt erhielt \$1500 Bebühren, um einer Firma Steuerfrei= beit burch feinen perfonlichen Ginfluk bei Mitgliebern bes Staats-Steuer= ausgleichungsrathes zu berschaffen. Diefe Ungabe wird unterfucht werben, wie auch die, baf Ungeftellte biefer Behörbe Wheeler Runben unter ber Behauptung gutrieben, ber Lehrerbund brange auf eine Erhöhung ber Befteue= rung bes Attientapitals bon Rorpora= tionen.

Bheeler erhielt angeblich eine große Gelbfumme bon einem biefigen Rechts= anwalt, bamit er fich burch bie Flucht ber Berhaftung entziehe. Es ift nicht unmahricheinlich, bag diefer Unwalt in Untlagezuftanb berfett merben mirb. Bheeler halt fich noch berftedt, wird aber bon feinen Bermanbten gebrängt, fich ben Beborben gu ftellen und auf bas Beriprechen ber Straflofigfeit bin Alles zu fagen, was er wiffe. Wie ber= lautet, find entsprechenbe Unterhand= lungen im Bange und Bheeler burfte noch bor Enbe nächfter Boche bor ben Großgeschworenen ericheinen. Bon fehr einflugreicher Seite wird Alles aufgeboten, um Bheeler von einem fol=

chen Borhaben abzuhalten. Der Staatsanwalt erflärt, ihm liege weniger an ber Berfolgung Wheelers als bielmehr an ber reicher Firmenin= haber, welche folche "Steuerschwind= ler" guchteten. Muffallig ift auch, bag alle Gelbmatler, mit benen Wheeler Geschäfte that, die bon ihm borgelegten Bechfel als echt annahmen, obwohl berartige Gefchäftsleute boch gewöhn= lich fehr gerieben find. Dabei ift gu be= renten, bag teine ber Firmen, bon benen bie Wechfel berrührten, mit ihrem Aftienkapital gur Befteuerung beran= gezogen worden ift.

Die Großgeschworenen möchten auch gern ermitteln, bon wem Bbeeler fo ichnell bie viertaufenb Dollars in gang neuem Papiergelb erhielt, als er wegen Musgabe "gefälschier" Wechfel berhaftet merben follte.

Rapitan Milliams, ber Beidafts= fiihrer bes Freimaurertempels, bat öffentlich Auftlärung bon Chefclert Beder bom Countnichagamt barüber geforbert, weshalb er die angeblich betrügerischen Eintragungen in ben Steuerbuchern ausrabirte. Jene Gin= tragungen bewiefen, fagt Billiams. oak entmeher bie Steuern bezahlt mor ben feien ober Jemand im County= schakamt die Fälschungen begangen ba be. herr Beder hatte jene Falfchungen einfach zu martiren und fo bie Ermit= telung bes Mamnes, welcher bie Gin= tragung machte, erleichtern fonnen. Williams erbietet fich, für eine folde Erflärung Mles ju fagen, mas er über Steuerichwindeleien miffe. Er bebaub tet, bag bie Steuerbiebe im County= Schapamt feien und er einen Beugen porführen werbe, ber gefehen habe, wie er ben fraglichen Steuerbetrag im

Countyschagamt entrichtet habe. herr Beder antwortet, bag er bie falfche Eintragung auf Rath bes Countnanwalts vernichtete, bies mirb bon herrn Sims aber beftritten.

Der frühere Stadtanmalt Dening. ein naber Freund ber Familie Bheeler. wurde heute als Zeuge por bie Grand Burn gelaben.

Staatsanwalt Deneen außerte fich über Wheelers Rückfehr heute Nachmit= tag wie folgt: "Ich glaube, baß Lute Wheeler erwifcht werben unballes über Steuerschwinbeleien ergahlen wirb, mas er weiß.

Bir tommen langfam, aber ficher, biefem Standal auf ben Grund. Jeben Zag erhalte ich neue Mustunft und wir arbeiten beute noch gerabe fo ange= ftrengt an bem Falle, wie am erften Tage. Ich glaube, bag bie gange Ge= fcichte bloggelegt werben wirb."

Mis bie Beichworenen wieber gu= fammentraten, unterbreitete ihnen hilfs-Staatsanwalt Blair folgenbe Unflagen:

Rapt. Ebward Williams, ber Berfcworung und ber Unterbreitung eines gefälichten Berthpapieres angeflagt. Lute Bheeler, ber Berichwörung und Falfdung in fieben Fallen an= geflagt.

zichtigt. John J. Bealn jr., ber Berichmö-rung bezichtigt. Bie verlautet, hat Richter Brentano fofort bie Berhaftung ber bier Unge=

3as. B. Son, ber Berfchwörung be-

flagten angeorbnet. 3. M. Glenn, Gefretar bes 3llinoi= fer Fabritanten = Bereins, wird ebenfalls als Zeuge bernommen werben. Er foll bon früheren Berfuchen ber Beamten ber Freimaurer Tempel-Gefellicaft, Steuerermäßigung gu' er=

Mle Mitfdulbigen bon Lute Bhees ler bürften bon ben Großgeschworenen Unwalt Devine außerte fich heute Rachmittag nach einer Unterrebung mit Staatsanwalt Deneen wie folgt: bin fest überzeugt, bag Lute Bheeler fich ftellen pirb, fowie einhaftbefehl ge-

mirten. Runbe baben.

SUPERCREAM SHAVING SOAP Softens, Soothes, Satisfies Sold by Druggists In Two Styles

We Say It To Your Face!

Who Said Soup?

Cup Cake for Barbers Sticks for Individuals MADE BY ARMOUR & COMPANY



Makers of the Celebrated Fine Art Toilet Soap

London CHICAGO New York

formlich angetlagt ift. 3ch tenne ihn feit längerer Zeit und bin ichon fein Unwalt gemefen. Wenn ich etwas mit biefem Fall zu thun hatte, wurde ich ibm rathen, gurudgutehren, Burgichaft au ftellen und Alles ju fagen, mas er

### Der Wahrrader-Rrad.

Die geften berichtet worben, ift im Bunbesgericht zu Newart bie Ginlei= tung bes Banterott=Berfahrens gegen ben Fahrrad=Truft (Umerican Bichcle Co.) beantragt und angeordnet worben. Best ift auch im biefigen Bunbesgericht und in bem gu Milmautee beantragt worben, bag bie im Often eingesette Maffenbermaltung ermächtigt merbe, Die bier, beam, in Misconfin befinblis den Reffanbe bes Truft unter ihre Db= hut zu nehmen. Es wird übrigens bie nadte Thatfache festgestellt, bag bie Beftanbe bes Truft felbft ihrem Renn= werthe nach, ber fich auf \$7,751,000 beläuft, nicht einmal gur Dedung ber Bonbafdulben ausreicht, beren ber Truft in bem niedlichen Betrage bon \$9,500,000 aufzuweisen hat.

### Geblante Reubauten.

Der Architett 2mm. G. Rreig arbeitet an Blanen für awei breiftodige Bouflomplere, bie ein Geldmann in Spbe Bart aufzuführen laffen beabfichtigt. Die Bauten follen brei Stodwerte hoch und je 350 Fuß lang merben. Gie werben je 100 Bohnungen enthalten. Die Bautoften werben auf \$275,000 peranfcblagt.

Der betannte Raufmann Ernft Knoop an ber North Abenue lagt meftlich bon feinem Bohnhaufe, an ber Gde bon Cheriban Dribe und Bine Grobe Abenue, mit einem Roftenaufwande bon \$55,000 ein Binshaus bauen, bas fünfzehn Wohnungen enthalten wirb.

In Gebanten. - "Run, herr Profeffor, warum fo meltbergeffen ?"-Bas . . Belt bergeffen ?! . . Bo hab' ich benn bie wieber fteben laffen . . ?!"

### Touriften . Solafwagen nach Colorado.

Berlassen Chicago täglich bom 23. August bis jum 10. September an dem 11:30 Abendzug der Chicago & Northwesterns-Eisendahn. Rur \$2.50 Doppel-Bett, Chicago nach Denber. Beste Bebienung; zweit tägliche Jüge. Sehr niedrige Katen seht in Kraft. Tidets 212 Clart Strass.

28.30ag.1.3.5.7.93



erregen die Aufmertfamfeit der Eltern auf der Nordseite und es ift fein Bunder, wenn man die Werthe befieht, die wir bieten.

Schulkleidern für Knaben u. Kinder

3wei Stud Schul-Anguge für Rnaben — bie neuen Berft-Stoffe 1.95

und -Facons - fammtliche Alter . . . . . . . . . Norfolt-, Matrofen= und Beftee- | Lange Sofen-Schul-Unguige für Rna-Schul = Angüge für Anaben - in er- ben - in popularen Stoffen und Faftaunlichen Berthen - 2.45 Schul-Mügen für Anaben-Schulhofen für Anaben -Anaben - für . . . . . .

Unterzeug für 19c

Schul-Strümpfe für Ana- 100 ben - für ..... Schul-hemben für Anaben, 250 fanch Bufen - für . . . . Schul-Schuhe 98c Schul-Schuhe 98c

cons gemacht -

Schul-Baifts für Anaben—190

für . . . . . . . . . . . . . . . . .





Das Schiebsgericht fest einen über

ben Parteien ftebenben Richter boraus

"Wbenbpoft" = Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Ode Monroe Straße, DRICAGO . . ILLINOIS. Lelephon: Main 1497 und 1498.

Entered at the Postoffice at Chicage, Ill., as cond class matter.

### Unnüke Masterade.

Die Ohio-Theen find von jeher in ter amerikanischen Politik berüchtigt gemefen, aber bie mertwürdigfte, um nicht zu fagen bie bummfte bon allen ift bie 3bee, unter beren Ginfluffe bie fünafte bemofratische Staatstonvention bon Dhio gestanben hat. Denn bie Ronvention, ober ihr Borfiger und Bog Tom Johnson schien sich einzubil= ben, bag bie "Sarmonie" burch eine offenbare, handgreifliche und tölpel= hafte Liige wieberhergestellt und auf recht erhalten werben tann. Gie nahm eine Platform an, welche ben Bablern bie Meinung beibringen foll, bag ber Rampf für bie Freiprägung unterwerthiger Gilberbollars gemiffermagen nur im Bidwid'ichen Ginne-aufgefaßt merben barf. Er hatte eigentlich gar nicht ber "Wiebereinsehung besGilbers in feine alten Rechte" gegolten, fonbern ware gang im Allgemeinen gegen bas "Gelbmonopol" geführt worben. Des= wegen könnte man gang gut bie "Grundfage", bie in ben Platformen ber beiben letten bemotratifchen Rationalfonventionen niebergelegt maren, ouf's Neue befräftigen, ohne dem Freifilber irgendwie bas Wort zu reben. Tom Johnson felbit ertlarte ausbrudlich, bag er niemals an bas "unab= anberliche Werthverhaltnig von 16:1" geglaubt, feine Befürmorter aber boch unterftiigt habe, weil bie Bewegung. bie fie in Bang gebracht hatten, ihm als Die erfte Auflehnung bes ameritani= ichen Boltes gegen bie Gelbmacht er= Schienen fei.

Unzweifelhaft haben viele anbere Bo-Titifer feinerzeit ebenfo gebacht und gehanbelt wie Tom Johnson, aber bie große Maffe ber Freiprager war boch wohl aufrichtig bavon überzeugt, bag alle Noth bon bem Mangel an Um= laufsmitteln herriihre und burch eine gefehliche Bermehrung und Berichlech= terung bes Gelbes befeitigt werben fonne. Wenn bie "Führer" ber bemo= Pratifchen Bartei biefen ehrlichen Schwarmern jest fagen, bag fie nur gum Rarren gehalten worben finb, fo werben fie fcmerlich wieber Bertrauen gu ben herglofen Spottern faffen tonnen. Warum follen fie benn glauben, bak befagte Wiihrer jest nicht abermals ein frebles Spiel mit ihnen treiben und wieber nur mit Schlagwortern um fich werfen, um ben bummen Bobel gu bethoren? Bon ben anderen bemofratifchen Staatstonventionen, Die an bem gleichen Tage ftattfanben, ift bie Gilberfrage flüglicher Weise nicht fo taba= liermäßig behandelt worben wie bon Tom Johnson und feinen Trabanten. Man bat ftillschweigenb eingestanden, baß bie Partei fich in einem berhang= niftbollem Brrthum befand, und hat ge= lobt, fich fortan nur noch an bie alten und bewährten bemotratischen Grund=

fage gu halten. In ber That ift bas ber eingige Beg, auf bem bie bemotratische Partei jum Biele gelangen fann. Und meil fie bies immer mehr einfieht, ift es auch burchaus unwahrscheinlich, bag Tom Johnson ihr nächster Brafibeni= fcaftstanbibat fein wirb, auch wenn er bon herrn William Jennings Brhan in ben Vorbergrund geschoben werben follte. Denn es mare gerabegu lächerlich, ben Populismus nur abgufdutteln, um fich einem anberen "Jomus" in bie Urme gu werfen, und noch bagu bem bon Tom Johnson ber= tretenen. Letterer ift noch viel weniger ein Demotrat im parteigeschichtlichen Sinne bes Mortes, als William 3. Brhan. Während bie bemotratische Partei ftets gelehrt bat, bag Steuern nur erhoben werben bürfen, um einer fparfamen Verwaltung bie erforberli= chen Mittel gu befchaffen, und bag je= ber Burger nach feinen Rraften gu ben öffentlichen Laften herangezogen werben follte, will Tom Johnson, im Gin= flange mit feinem Meifter Senrh George, Die Besteuerungsgewalt in Unwendung bringen, um bas Privat= eigenthum an Grund und Boben 311 bernichten und berichwommene fogialis ftifche Buftanbe berbeiguführen. Die "single taxers" haben felbstverftandlich ebenfo gut bas Recht, ihre Lehren au verfündigen, wie alle anberen Weltberbefferer, aber fie follten unter ibrer eigenen Flagge fechten und sich nicht in ein frembes Lager einzubrängen ber= fuchen. Namentlich haben fie in ber bemotratischen Partei nichts zu fuchen welche berRegierung nur so viel Macht geben will, wie fie unbebingt haben muß, um bas gleiche Recht aller Burger gu fchugen. Warum find fie nicht so anständig ober muthig, gleich ben eigentlichen Sozialiften eine eigeneBars tei au bilben? Bielleicht wird Berr Johnson als Randibat ber Ginfteuerpartei fehr geringe Musficht haben, in's weiße haus zu gelangen, aber biese Erwägung follte ihn boch nicht auf ben Gebanten bringen, fich eine bemotratis sche Maste vorzubinden und mit falichen Vorwänden bor bas Bolt zu tre-Die Maste täufcht niemanben und wird ihm gur rechten Beit abgerif: fen merben.

### Canberung ber Benfionsliften.

Unfere Zeit wird als rückfichtslos. graufam und hartherzig berichrien, es ift aber unbestreitbare Thatfache, bag in keiner andern Zeit — weber in der guten alten Zeit", noch in der öffern und ältesten — die Mensoen und Nächstenliebe so praktische gethätigung fand, wie in ber unfern. Wenn bie Ge-

schichte sich nicht einer fehr groben Un= terlaffungsfünbe gu fculben tommen ließ, inbem fie über bie Meuferungen privater und ftaailicher Bohlthätigteit fdwieg, bann fann man fagen, bag biefe eigentlich erft ir unfrer neuen Beit aus ben Winbeln beraustamen. Es bat ungweifelhaft gu allen Beiten gute und hilfsbereite Menfchen gegeben, welche Mitmenschen, bie fich in Noth befanben, bon ihrem Ueberfluß ober auch bon ihrer Armuth abgaben, aber eine organifirte Wohlthätigfeit, wie wir fie heute in faft allen Großstäbten finben, wird uns nichts gemelbet und bon ber ftaatlicen Wohlthätigfeit, fo wie fie beute geubt wirb, erft recht nichts. Das Benfionswefen im Befonberen ift eine Erfindung ber neueren Beit und ge=

langte erft in ber Reugeit gur Bluthe. Bahrend in ben europäischen Rul= turftaaten ber Staat, begto. bie Gemein= be allen ihren Beamten und feft Ungeftellten nach einer bestimmten Dienstzeit Dienftpenfionen ober, wenn fie, mahrend fie im Dienfte maren, erwerbsunfa= hig wurden, Inbaliben = Benfionen bewilligen, ift hierzulande bie Ctaats= penfion noch ziemlich unbefannt und bie ftabtifche Benfion ift erft in ber neueften Beit mehr gur Ginführung gelangt. Und wo fie befteht, werben bie Ungeftellten angehalten, gur Erhaltung ber Benfionstaffe beigutragen - mit Recht. benn ihre Bezahlung ift gumeift berhältnigmäßig fehr gut und beffer als bie, welche fie für gleiche Dienftleiftung im Privatgeschäft erhalten könnten, während für die europäischen Staaten, in welchen ber Staat und bie Gemeinbe Die fammtlichen Untoften ber Benfion3faffen tragen, bas Gegentheil gilt. Aber auch hier trägt in ber Regel bie Ge= meinde einen guten Theil gur Ben= fionstaffe bei und gubem find hier bie Benfionen biel reichlicher bemeffen, als "brouken".

Der "Staat", bas heißt in biefem Falle, ber Bund, macht nur eine Musnahme: er gablt feinen Rriegsbeteranen, welche im Arieasbienste irgend welchen Schaben erlitten, Benfionen und hier zeigt er sich gang außerorbentlich "libe= ral". Man macht fich wohl taum ber Uebertreibung schulbig, wenn man fagt, bag ber Beteran, ber nachweifen tann, bag er an einem Bubnerauge lei= bet, feine Benfion betommt, benn es mag fein, bag ein mabrenb bes Burgerfrieges getragener, ichlechtpaffenber Stiefel ben Grund gu bem Leiben legte. Und nachdem fein Name einmal auf ber Benfionslifte fteht, ift er feiner Benfion ficher bis an fein Lebensende. gleichviel wie ruftig er ift; er bleibt In= balibe, wenn er auch ben Jungften gum Trop bas Tangbein schwingt, und er bleibt ber Wohlthätigfeit ber Nation würdig, gleichviel, wie viel er in feinem Geschäfte perbienen ober wie groß fein Gintommen aus feinem Bermogen fein mag. Bei feinem Tobe tritt feine Bitt= we in feine "Rechte", nach biefer fein Sohn ober bie Tochter und mahrichein= lich werben wir noch bie Entelspenfion

Der Ontel Sam ift bon Rechtswegen

fehr angesehen im ganzen Lande und man folgt gern feinem Beifpiel, und fo ift es gefommen, bag auch Die ftabti= ichen Benfions = Raffen giemlich libe= ral wurden in ber Bewilligung bon Inbaliben = Benfionen und bie "In= validen" der Polizei= und Feuer= wehr = Raffen, wie die inba= liben Rriegsmänner, fich burch= aus berechtigt fühlen, bie Benfionen meiter zu beheben, wenn fie auch burch= aus erwerbsfähig und in lohnenber Beschäftigung thatig find. Und bie Benfionstaffe ift a uch liberal, fragt nicht lange und zahlt gutwillig, fo lange es geht. Aber in ber Regel geht's nicht lange. Nach einer Reihe bon Johren forglofen Wirthichaftens tommt regelmäßig bie Stunde ber Ertennt= niß: bie Benfionstaffe ift ericopft und man fieht ein, daß es anders werben muß. Die Liften werben burchgefeben; es zeigt fich, bag eine gange Reihe von Mannern Benfionen begieben, Die folde Unterftügung burchaus nicht nöthig haben, und nun beift's ausiaten. Alle Diejenigen, welche Invalidenpenfionen begieben, trogbem fie erwerbsfähig find, muffen bon ben Benfionsliften geftrichen werben, fo enticheidet bie Benfionsbehörbe und bas Bublitum fagt "felbftverftanblich" bagu. Es fallt fei= nem Menfchen ein, bagegen gu proteftiren - bie betreffenben Benfionare natürlich ausgenommen - und man wundert fich nur, wie es überhaupt möglich mar, baf bie Betreffenben fo I ange bie ungerechten Benfionen befommen fonnten.

Die Chicagoer Benfionstaffen find ett an biefem Buntt angelangt. Die Polizeipenfions = Behörbe hat geftern beschloffen, bie Benfionszahlungen an 31 angebliche "Invaliben", bie nichts weniger als invalid find und lobnende Beschäftigung und jum Theil gang. ftattliche Bermögen befigen, einzuftel= len: für bie Benfionsliften ber Feuer= wehr ift eine abnliche Sauberung in Musficht genommen und jebermann findet bas nur recht und billig und meint, es fei bie allerhochfte Beit, bag bas gefcahe; es berricht im Bublitum auch nur eine Stimme barüber, bag man in Butunft in ber Bewilligung bon Benfionen borfichtiger gu Berte gehen foll.

Die kleinen Diebe hängt man, bie großen läßt man laufen. Dieweil bie öffentliche Meinung fraftig nach Abftellung bes tleinen Benfionsichwindels berlangt, läßt fie fich ben taufenbfach größeren Rriegspenfionsichwindel gebulbig gefallen und gibt ihm ihre ftills schweigende Billigung. Das Land gahlt jährlich viele Millionen an "Invalide," beren angebliche Gebrechen fie in feiner Meise hinbern, ihrer Arbeit ober ihrem Bergnügen nachzugehen, und schimpfi womöglich noch biejenigen fleinlich und undankbar, die gegen die Berschenkung von dielen Millionen von Steuergelbern an Leute, Die folche Unterftugung weber nöthig haben, noch verbie-nen, protestiren. Man ärgert fic,

wenn man um einen Ridel beschwindelt | wird, und läßt fich gebulbig ben Dollar aus ber Tafche fteblen.

Die Erflärung für biefe feltfame Gebulb bem großen Benfionsichwinbel gegenüber ift natürlich leicht genug ge= funden. Der Ontel Sam ift ja "fo reich." Er hat ja bas Gelb im Ueber= fluß, und man mertt's gar nicht, wie man beschwindelt wird, weil man überhaupt die mittelbare Befteuerung "nicht merft.

Ontel Sam entnimmt aus ber Bur= ger Mehlfact ein Drittel bes Mehls und füllt ihn mit Canb auf, und ber Burger "mertt's" nicht (benn ber Gad ift boll und fcwer) und freut fich bann und flaticht Bravo, wenn ber brabe Onfel mit bem Mehle nur jo um fich wirft und feinen besonderen Freun= ben bie Sade fullt. Gine munberbare Erfindung, Die mittelbare Steuer. -

### Gin iconer Gedante-mit Gin. fdrantungen.

ben 3wangsichiebsgerichten wollen bie Gewertschaften in England so wenig etwas missen wie die bierlan= bischen. Auf bem britischen Gewert= schafts=Kongreß zu London ift gestern ein Antrag auf Befürwortung folcher Gerichte mit reichlich Zweidrittel= Mehrheit niebergeftimmt worben. Die Unterstützer bes Antrages vertraten 303,000 Mann, bie Gegner 961,000 Mann. Gine Abstimmung ber amerifa= nischen Arbeiterverbande würde bor= aussichtlich eine noch größere gegneri= sche Mehrheit ergeben. Nicht bloß me= gen bes Miftrauens in bie Gerichte, bon benen man fürchtet, baß fie gu fehr bem Rapital zuneigen würden: -hauptfächlich aus bem Grunbe, bag man nicht helfen will, fich felber bie Sanbe gu binben. Gich ichiebsgerichtli= chem 3wang unterwerfen, heißt auf

bas Streifrecht bergichten. Deshalb wird bie auftralifche Rolos nie Neufeeland, in welcher feit etwa einem halben Dugend Jahren bie zwangsschiedsgerichtliche Schlichtung bon Arbeiterftreitigfeiten gefeglich borgefeben und burchgeführt worben ift. bon ben Befürwortern bes Planes als "bas Land ohne Streifs" gepriefen und anderen Ländern als Mufter borgehalten. Die Maffe ber organifirten Arbeiter findet barin eben nichts Muftergiltiges. 3m Gegentheil! Richt mehr ftreiten burfen, beißt - arbeiten m üffen unter Bebingungen, unter benen man freiwillig nicht arbeiten wurde, ober tann bies menigfiens beifen. Ameritanische Arbeiterführer baben nicht ohne Grund folden Buftanb als "Arbeitsfflaverei" bezeichnet. Ueberdies ergeben fich bon Beit gu Beit Berhältniffe im wirthschaftlichen Leben, wo ber Arbeitgeber nicht in ber Lage ift, einen langwierigen Streit auszu= halten. Dies find Gelegenheiten für bie Arbeiter, mo fie burch ben Streit. oft icon burch feine bloge Unbrohung, großere Forberungen durchfeben fon= nen, als irgend ein Schiedsgericht ihnen gufprechen murbe. Unterwerfung unter Zwangsschiedsgerichte hieße Bergicht leiften auf die Ausnugung folder Be= legenheitsgunft, ju welcher Bergicht= leiftung nur fehr wenige fich geneigt finden murben.

Man hat gegen bie amerikanischen Gewertschaften ben Vorwurf erhoben. bak fie auch bas freimillige" gericht in ber Regel nur bann befür= worten, wenn bie Musfichten auf ben Erfolg eines Musftandes nicht gun= ftig find. Gefagt ift bamit im Grunbe nichts weiter, als bag fie bon gwei möglichen Wegen benjenigen porgieben. auf bem fie unter obwaltenben Umftanben am meiften zu erreichen hoffen tonnen. Bas ift bies Unberes, als mas auch bie Unternehmer und Arbeitgeber thun? Burben etwa bie Befiger ber pennfylvanifchen Sarttohlengruben bie Schiedsgerichtsborichläge abgelehnt baben, wenn fie nicht geglaubt hatten, in ber Rraftprobe bes Musftanbes bie Sieger gu bleiben? Man foll fich boch teine Schwachheiten einbilden und fich nicht einreben ober Unberen einzureben berfuchen, bag in bem großen Rampfe um's Dafein ,wo Jeber nach möglichft großem Untheil an bes Lebens Gutern ftrebt, bie machtige Triebfeber Gigennut emals ausgeschaltet werben tonnte. Wenn einmal be i be Barteien - Urbeitgeber und Arbeitnehmer - in ber schiedsgerichtlichen Schlichtung ihrer Streitigfeiten ihren Bortheil finben werben-ober, mas auf basfelbe ber= austommt ,gegenüber Streit und Lodout bas fleinere Uebel barin finben werben-bann wird bas schiedsgericht= liche Friebens-Millennium anbrechen

und eher nicht. Selbft in bem gepriefenen Reufeelanb find bie Arbeiter bes 3mangsichiebsge= richt=Zaubers fcon ziemlich mube ge= worben, feitbem in neuerer Beit bie gerichtlichen Entscheibungen häufig a e. gen fie ergangen finb, obgleich bies am Ende nur die natürliche und unbermeidliche Folge sietig gesteigerter Un= forberungen ift, bie im Sinblid auf bie früheren gunftigen Entscheidungen geitellt morben finb.

Der fchiedsgerichtliche Gebante ift ein guter Gebante. Man barf hoffen, bag ein "erleuchteter Egoismus" insfünftig häufigere und erfolgreichere prattische Unwendung sichern wirb, als es bisher ber Fall mar. Es ift ein Bebante, ber ba berbient, bag er ge= pflegt und geforbert werbe. Aber man barf ihm auch nicht gubiel gumuthen. Man foll nicht erwarten, bag er fich als Allheilmittel erweife. Allheils mittel gibt's einmal nicht.

Auch die "National Civic Feberas tion", bie fich befanntlich gang befon-bers um bie friedliche Schlichtung ber Arbeiterwirren bemüht und gu biefem 3wede einen ftanbigen, aus fehr ber: borragenden und größtentheils auch höchst bertrauenswürdigen Bürgern beftebenben Ausschuß eingefest hat, fieht fich genöthigt, in einer eben veröffent-lichten Abhandlung bavor zu warnen, oak man bon ber schiedsgerichtlichen Ginmifdung fich au viel verfpreche.

gewöhnlich in ber Berfon eines fog. Unparteiifchen - beffen Spruche bie Barteien fich gu unterwerfen ha= ben. Oft find bie Arbeiter, öfter noch bie Unternehmer nicht bereit, fich im boraus foldem Spruche gu unterwerfen - und, wie bie Abhandlung herborhebt, aus gutem Grunde fehr hanfig. Der Unparteiische mag bas vertor=

perte Berechtigfeitsgefühl fein: wenn er nicht Fachmann ift, fo fann er trogbem burch feinen Spruch ber einen ober ber anberen Partei fchweres Un= recht und unerträglichen Schaben qu= fügen. Fachmänner find in ber Regel felber Partei, entweber ben Rreifen ber Angestellien ober benen ber Unter= nehmer angehörend, und beshalb für bie Schieberichterschaft ungeeignet. Ueberbies gibt es Fragen, grunbfagli= che Fragen, die fich überhaupt nicht gu

fciebsgerichtlichem Austrage eignen. Beffer ju allgemeiner Univenbung als bas eigentliche Schiedsgericht scheint ber "Civic Feberation" im Lichte ber Erfahrung bie Ginrichtung geeignet, wo auf Grund borberiger Bereinbarung bie Bertreter bon Ur= beitern und Arbeitgebern im Falle ein= tretenber Streitigfeiten fich aufammen= finden, um in gemeinfamer Berathung ben Streit gu fcblichten und ein befriebigenbes Abtommen zu erzielen. Sier wird feine Unterwerfung unter ben Spruch eines Dritten geforbert. Die beiben Parteien tommen auf gleichem Fuße unter gegenfeitiger Unerfennung ihrer Gleichberechtigung gufammen. Mehnlich wie bie beiben Saufer eines Barlaments, bie einander gleichgeord= net find, obgleich berichiebene Stanbe und berichiebene Intereffen bertretent: bon benen feines bem anberen über-, feines bem anberen untergeorbnet ift, und bie trotbem fich einigen muffen, um nicht bie gange Mafchinerie gum Stillftanb gu bringen.

In biefem Plane, ben man, weil er bem fonftitutionellen Staate nachge= bilbet ift, ben Berfaffungsblan nannt hat, mag bie Lofung ber Arbei= terfrage liegen, foweit fie überhaupt aelöft merben tann. Zuviel barf man fic auch hiervon nicht berfprechen. Muf alle Falle fest bie erfolgreiche Durch: führung biefes Planes eine Bolltom= menheit ber Organisation auf bei ben Geiten voraus, wie fie bisher noch fel= ten ergielt morben ift.

### Lotalbericht.

### Cowimmporficffung.

Ein gahlreiches Bublitum batte fich

geftern Abend in ber Schwimmfdule

bon herrn Frig Mager binter bem fruheren Turngemeinbe = Gebaube an ber Bells Strafe versammelt, um einer bon ben Böglingen bes bemährten Schwimmlehrers beranftalteten Bor= ftellung beiguwohnen. Die Befucher murben für ihr Rommen reichlich ent= fcabiat, benn bie bon ben Rinbern ausgeführten Schwimmübungen zeugten bon einer gerabegu glangenben Bollenbung. Zwei vier Jahre alte Rinber, ein Anabe und ein Mabchen, eröffneten bie Reihe ber Borführungen. Beibe haben erft im Laufe bes Com= mers ben Schwimmunterricht aufge= nommen, es aber bereits zu tüchtigen Schmimmpogeln" gebracht. Much ein fechsjähriger Anabe, welcher neun Unterrichtsftunden gehabt hatte, ermies fich bereits als Freischwimmer. Die fünfjährige Rellie Suhn ift eine fleine Wafferratte, fie tauchte, fcmamm auf bem Riiden, auf ber Geite, furg, zeigte eine ftaunensmerthe Fertigfeit. Bon befonberem Intereffe maren bie Zauderfunftftude ber großen Schüler, von welchen manche bon einem, unter bem Dache angebrachten Sprungbrett in Die Fluth tauchten, mahrend andere bon hoben Leitern und aus ben Schaufein ben Sprung mit Glegans ausführten. Wettschwimmen junger Mabchen unb junger Männer bon 50 und 100 Dbs. Weite erregten ebenfalls ben Beifall ber Besucher, furg, bie Unterhaltung war ebenfo intereffant wie lebrreich Den besten Schwimmern überreichte Brof. Maber merthvolle Denfmingen r it balb längeren, balb fürzeren jobia= len Unfprachen.

### 3m Intereffe der ftreifenden Gru-

benarbeiter! In ber Erften methobiftifchepisto= palen Rirche an Clark und Washington Strafe wird am Conntag Nachmittag im Intereffe ber ftreifenben Rohlen= graber eine Maffenverfammlung ftatt= finden, in ber bon bebeutenben Red= nern bie Bebeutung bes Streits, feine Wirtungen und fein Berhaltniß gu anberen fogialen Problemen in funf Dinuten mabrenben Unfprachen erörtert werben follen. Jebermann ift willtom= men. Es finben in ber betr. Salle über 3000 Berfonen Plat. Anfprachen werben halten Clarence G. Darrom, Jane Abbams, Bifchof Spalbing, Dr Emil G. Sirfd, Richter Dunne, Rev. B. G. Barton, Rev. Sibneh Strong, Rev. Polemus S. Swift, Rev. John B. Brufbingham und Reb. 3. 2. Rondthaler. Die Berfammlung unter bem Borfit bes Bifchofs Fallows bon ber St. Pauls reformirten epistopalen Rirche abgehalten werben.

### Rury und Ren.

\* Durch einen Steinwurf bat geftern ber 12iabrige 2m. Levine, beffen G!tern Rr. 14 20. 14. Str. mohnen, Der gleichalterigen Sattie Felfenschmibt eine ichlimme Ropfwunde beigebracht Der Knabe befindet fich bis auf Beite res in Saft. Die Eltern Satties mosnen Dr. 193 20. 12. Str.

\* Der öffentliche Rachlaffenschafts-Bermalter 3. S. Strong bat geftern bie Sabfeligfeiten ber ermorbeten Frau Bartholin vertauft. Diefelben find bon einem Dr. Beis für \$50 erftanben

### Bwei Berichte.

Die Beschönigung ber Berwaltung ber Rantatee'r Brrenanftalt.

### Ginige Empfehlungen.

Die Schutgagentur für frauen und Kinder er ftattet auch Bericht.-Die Damen nehmen fein Blatt vor den Mund. - Sie fdildern die Buftande, wie fie find.

Abermals ift über bie Schmugflede

ber Bermaltung ber Irrenanftalt gu Rantatee bie Staatswohlthätigteits: beborbe mit bem, in ben Topf ber meis Ben Tunche getauchten Binfel gefahren. ehe aber bas allgemeine Bublifum bie fo gethane Arbeit bewundern tann, wird fie erft vom Gouverneur befichtigt merben. Bis gum Abend war bie genannte Behorbe geftern in Gi= gung und fie tam gu ber "llebergengung", bag bie Unftalt gut geleitet fei und bie Bermalter nicht für bie Bortommniffe in ber Anftalt verantwortlich feien. Daran fcliegt fich bie Empfehlung firengerer Borichriften über ben Befit bon Schluffeln Geitens ber Ungeftellten gu ben Lagerraumen und ben Mediginfaften, in benen auch Schnaps und andere beraufchenbe Fluffigfeiten bermahrt merben. Die Ernennung einer Auffichtsbehörbe für alle Boblthätigfeitsanftalten im Staate, gemäß Richter Gibbons' Blan, foll ebenfalls in ben Bericht aufgenommen worben fein, über bie Erhebung bon politischen Steuern und Die Berwaltung ber Unitalt burch Len Small ichweigt fich ber Bericht aber aus. wird jest fein fauberlich in Reinschrift gebracht und bann bon ben Mitglie= bern ber Behörde unterzeichnet werben, worauf er bem Gouverneur überreicht werben foll. Richter Gibbons icheint pon feiner ftarren Opposition abgemichen zu fein, wird auch erft nach Erle= bigung biefes "peinlichen 3mifchen= folls" aus ber Behörbe ausicheiben. Beniger umftandlich ging ber Boll=

für Frauen und Rinder gu Berte, melcher gur gleichen Zeit tagte. Diefer bestätigte vollinhaltlich ben Bericht von Frau Unna Greeln, ber erften Bigepräfibentin bes Bereins, und bon Maub Parcells, feiner Agentin, über bie Un= tersuchung, welcher biefe Damen beige= wohnt hatten. Der Bericht erflart in Rurge folgenbes: Die Sigungen ber Staats = Bobithatigfeitsbehörbe bebufs Untersuchung ber angeblichen Mifflanbe in ber ber Unftalt maren für uns überraschend, weil bie Mehr= heit ber Mitglieder ben Bortommniffen in ber Unftalt gegenüber eine vollstän= bige Gleichgiltigkeit zeigte, alles Beweismaterial, bas fich auf technische Grunde bin ausschließen ließ, unterbriidte, bie Beweggrunde aller Beugen gu berbächtigen bersuchte und alle Unbeutungen, baß Zeugen hatten aus bem Unftaltsbienfte aus gewichtigen Grun= ben entlaffen werben muffen, moblae= fallig aufnahm, überhaupt bie Anftalis= bermaltung in jeber Sinficht gu ichonen versuchte, so daß schlieglich diefe Unter= suchungsbehörde bon bem schwer angeflagten Bermaltungsrathe ber Unftalt faum gu unterscheiben gewesen mare.

ftredungsausschuß ber Schutagentur

Der Bericht ber Bereinsbeamten er= flärt ferner, bag Lena Dhitra bor ihrer Aufnahme in Die Anstalt bereits einem unehelichen Rinde bas Leben gegeben babe, mas bem Unftalteleiter befannt gewefen fei. Die Ungliidliche hatte bas her bor fernerer Unbill geschügt ober, falls fie, wie behauptet wurde, garnicht in bie Unftalt gehörte, ausgeschloffen werben follen. Statt beffen habe man fie in ber Ruche mit Mannern und Frauen gufammenarbeiten laffen. Die Abtritte biefes Personals murben bon

beiben Beidlechtern gemeinfam benutt. Die Enfaffen, melde fich auf ben Unftaltsgründen frei bewegen burfen, murben geschlechtlich nicht ftreng bon einanber gefchieben, auch fei nur ein Boligift mit beren Mufficht betraut. Fanny Cannon, welche ebenfalls in ber Unftalt nieberfam, habe im Saufe bes Superintendenten bis fpat Abends arbeiten muffen und ihren Berführer, ber ebenfalls nicht gur borgeschriebenen Beit in ber Unftalt au fein brauchte, auf bem Beimwege getroffen. Die Aufficht laffe baber viel zu munichen. Bor allen Dingen fei ftrengfte Trennung beiber Geichlechter nothwendig.

Die Infaffen ber Unftalt bingen gang und gar bon ber Gnabe ber Barter ab. Biele Barter befägen Schluf. fel zu ben Bohn= und Schlafraumlich= feiten ber weiblichen Infaffen. Die Strafarten feien gu ftreng, und unbegreiflich fei es. baf gur Strafe Rrante, welche fich auf ber Genefung befanben, mit Tobfüchtigen eingesperrt murben, was nicht felten einen Rudfall ber erfteren nach fich giebe.

### Rury und Ren.

\* 3m Chicagoer Salbwaifenhaus, Rr. 175 Burling Str., wirb morgen Nachmittag bie jährliche Bertheilung ber Talcott'ichen Stiftung borgenom= men. Mus bem Bingertrage bes bon Frau Talcott gu biefem 3mede betimmten Bermächtniffes werben bann für bie Pfleglinge ber Anftalt neue Soube angeschafft.

### Des Prafidenten Doppelganger.

Stalls ber Brafibent einen Doppelganger bon fic elbft gesucht batte, batte er bas Biel nicht beffer erreichen tonnen, als in bem als Marinefetretar auserwöhlten Raum, und während die Achnlichteit febr cuffallend fein mag, ift doch die Möglichteit, daß der für den höchken Beamten gehalten wird, nicht gröher als der Berfuch, ein Erfahmittel für dofetter's Magenbitters ju verabreichen, erfolgreich ift. Es ift als ein heilmittel für Aopfichurezen, Lee-rofität, Berbauungsichwäche, Obspehlie, Berhopfung und Malaria is wohlbekannt geworden, das viele unftrupulöfen handler bie Flaichen mit einem nachunfreupuiben gonbere bie Flaigen mit einem noch-gemechten Artifel wieber guffullen und als bas echte offeriren. Hitet Guch bor folchen Ballichungen. Das echte hoftetter's Birters hat beren Pribatmarke unberfehrt am halfe jeber Flaiche. Berfaunt nicht

### The Creat ATLANTIC & PACIFIC TEA CO.

208 State Str.

148 22. Str. 91 N. Clark Strasse.

245 W. Madison Str.

### Unfere Erfahrung.

ihre unparteiifchen Empfehlungen machen. Gin gludlicher Buftand, wenn erreicht, und jebenfalls bie befte Ungeige.

Wenn ein Artitel Gigenartigfeit befigt, wird er felbft Reflame machen, wohin er gebt, aber wenn bie Raufer noch ein gutes Wort bingufügen, jo fann ber Ber: faufer fich nichts befferes munichen; biefem ichreiben wir unfere riefigen Bertaufe

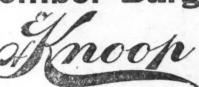
M. & B. Grtra ,, Gilt Coge" Creamery Butter ..... 25c Beften granulirten Buder, per Bfb ..... 420 Der allgemein beliebte A. & B. Java und Mocha Raffee . . 25c Unfere Theeforten find nahezu unvergleichlich, ba fie bon unferen Experten mit großer Sorgfalt ausgefucht wurden . . 40c & 50c | Lea & Berrin's Borcefterfhire Cauce, Courtney's Worcefteribire Sauce,

Carolina Sead Reis, 3 Pfb. . . 250 | 21. & P Bating Powder, p. Pfb. . 390

Thea Rectar-Thee . . . . . 600 | Campbell's Enppen, 3 Budhjen . . 250

## September-Bargains.

245-247 E. North Avenue.



245-247 E. North

Leinen.

121c baumwollene Sud-a-bad Sanbtiicher, Große 19 bei 40, in diejem 70 Beug, in Diejem Bertauf . .

Souhe. \$2.00 Damen Schuhe, gemacht von feisnem Dongola Rid, leichte und fchwere Sohlen, befte Schuhe in ber Ctabt

in Diejem Berfauf \$1.48 nur . . Anaben=Schul=Schube, gemacht von gu= tem Catin Calf, folibe Leber: Cohlen u. Counters, werth \$1.25, in Die: 98c fem Berfauf nur . . . . .

## Bänder und Rorfets.

Ro. 5. feibene Taffeta Saar-Banber, in ichlichtem weiß, roth, roja, hell= 210 Rinber-Roriet-Baifts, gemacht bon be= 

Groceries.

Chicago Familin: Seife, in biefem Ber. 25c fauf G Stilde für. 25c Sugisburn Grosby's beftes Batentmehl, 50c 213 Bib. Sad, in biefem Berfauf...... 50c Alb. befter Stanbard ober &. & G. 49c 10 Stilde Canta Clans Ceife, in Die. 29c

\* Mit ber Arbeit an bem Burger= fteig rings um bas neue Regierungs-Gebäube ift nunmehr begonnen worden. Derfelbe foll innerhalb fechs Bochen fertig gestellt werben.

### Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nach-icht, daß meine liebe Frau Mathilba Bohl, geb. Cabineta, nach luczen schwerem Leiben am Donnerstag, ben 4. September, Rachmittags 3 Ubr, seig in Gerrn entschaften ist im Alter von 43 Jahren, I Monat und Tagen. Die Veerdigung sindet statt am Sonutag Rachmittag um 1 Ubr, von Tranerbause, 420 Center Ube, nach Kaldbeim. Um stille Zbeitnahme bitten die traneruben hintervliebenen:

Emit Bohl, Gatte. Johanna Sabinsta, Mutter. Beriha Schuls, Amelia Raupert, Come Therefa und 3ba Bohl, Schwägerinnen. 21. Santz, M. Raupert, B. Bohl, A. Pohl,

### Todes-Ameige.

it die traurige Mittheilung, bag mein Seinrich Anans am 4. September im Alter von 67 Jahren ac ftorben ist. Die Beerdigung sinder statt an Sonntag, den 7. September, um 1 Uhr Rach mittags, vom Traverbause, Ar. 180 Plus Jo Maria

Anna Knaus, Gattin Anna Luand, Gatin. Bithelm 3. Anaud, Cobn. Luch Anaud, Schwiegertochter, nebfl Enfeln.

Tobes-Mingeige.

inden und Bekannten biermit die traurige

Raibaring Bagner

im Aller bon 24 Jahren und 9 Monafen am Donnerstag Morgen um 2 Ubr fauft im Herrn entschlafen ist. Begrädnis am Stutag, den 7. September, Rachmistigas 2 Ubr, bom Traner-hause, 5337 Emeraid Abe., nach Oalwood. Die tranernben Sinterbliebenen

Geftorben: Caroline Baegel, 691 B. North Abe. Beerdigungs-Angeige fpater. Danffagung.

Hermit fage ich meinen herglichten Dant al-len unferen Freunden für die liebebolle Theil-nabme beim Begräbnig meiner geliebten Mutter

Mnna Deifiner, gestorben am 2. September, und ebenfalls beiten Dant ben Alemannia und Chicago Frauen-Bereinen für die gütige hilfe und Theilnahme. Mary M. Buiche, Tochter

Metropolitan Business College Berbft-Rurfus jest eröffnet. ine hochfeine Saudels : Coule. Grfah erne Lehrer. Bollommene Ginrichtung. Zeitgemäge Unterrichte-Aurfe. 29 Jahre unter derfelben Leitung.

Tag- und Abend-Klassen.

Der Ennbelornerine
Ginichliehend Puchhaftung, Schonichreiben, GeschäftsRechentung, Erieschien, Sanbels-Gesehe, Formen, dune, wait etc. Stenographie und Inpewriting

Munion Stenographie und "Touch"-Thewriting unferem neuen und popularen Softem, Brat Grammatif und Office-Arbeit. Edule für Angeigen Dies ift biejenige Profession, die nicht überfullt in und welche Gehalter von 21000 die 210,000 das Jahr bezahlt. Intruttion durch einen prafrischen "Anzei-gen"-Mann.

Soule für Sanbele:Recht Geleitet bon befannten Chicagoer Abbolaten. Alle Gefette in Bezug auf bas Geichaft. Indoffirt bon ben leitenben Firmen. Abend-Rfaffen. Mlaffe im Schnell: Rechnen

Unter einem praftischen Experienconer. Die Arbeit bes Rechnens auf ein Drittel redugitet unter unserem neuen Spirem.
Rlaffen jür spanischen Unterricht anter einem flichtigen Lehrer, ber 15 Jader in Megisto wohnte. Sprecht ver, sperieb oder telephoniet um Probeftus.

O. M. POWERS, Principal,
7 Monroe Str., Chicago.

### Die deulsche Hebammenschule von Chicago

eröffnet ein neuts Semefter am Mittwoch, ben 17. September 1902. — Annteldungen, mündlich soei schriftlich, werden jett entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann,

### POWERS LAKE, WISCONSIN Hotel Freundesruh.

August Rothe

### **GROSSES PIK-NIK**

Bereinigten Logen des Ordens Mutual Protection im Mord-Chicago Schügen-Part, am S o n n t a g, beu 7. September.—Preis-Regeln Wertspiele, Kinderparade.—Tidets **25c die Per**son Tidets vom 10. August find gilzig. misri

### Edelweiss-Garten.

51. Str. und Cottage Grobe Abe. Rongert jeden Abend burd 35 Mitglieber bes Theodore Thomas Orchester Unter, ber Leitung bon Albert Ulrich. Rebut Cottage Grove Ave. Car ober bie Gubfette hochbabn bis 51. Str. 7ag-30fp.\*\*

Ede Diverfeb, Clart und Evanfton Mive. PUT KONZERT TOU Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL GASCH.

The Relic House. Reflauration and Bierhalle WM. LINDEMANN. 900 N. Clark Str. gegenüber bom Lincoln Bart. 5 Minnten bon ber Menagerie und bem Mühlenrab. Telephone No th 1906 inf. frfomi, Ino

OLDORFF'S GARTEN Madison Str. und Altenheim Station. Harlem. Konzert und Vorstellung! 3che Boche Late Str. Dochbahn (Randolph Str. Linie 5c Fare) ober Mabison Str. Cars jahren ju meinem Gaeten. Eintritt frei. 16ag, fa, fr, mi, Imo

Schreibt eine Boftfarte ober fprecht in ber Bant por megen eines Planes, ber Gud hilft, Gelb gu erfparen.

**CENTRALTRUST COMPANY** OF ILLINOIS - Spar : Departement, Dearborn und Monroc. Strafen.

Rapital und lleberichuß, \$5,000,000.

£4.5.6.9.10.12

Miedereröffnung der Connlags-Schule Freifinnigen Gemeinde

der Rordweftfeite, Choenhofens Dalle, Milmaufee und Aibiant Abennes. Countag, Den 1. Teptember 1902. Rabichule, Samftag, 13. Cept. Doft

Dr. EHRLICH, and Peuischleun, die glangs und Saleiciden. Deit Augens, Ohreus, Naleins und Paloiciden. Deit Katarty und Taubheit nach neuetre (dimexaloier Weit Aunkliche Augen, Brillen angedost. – Utudung und Nath frei. Klinit 268 Li

WATRY N. WATRY & CO., Brillen und Augengläfer eine Spezialität. Rodalis, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ
180 RANDOLPH STR.
180 PANDOLPH STR.
18 bis & Brogent Sinfen ju ver16 ichen. Gute Ette Supothefen ja
20 Anhalten. Selydhon: Central 2304.

Befet bie SONNTACPOST.

### Ctablirt in 1875. State, Adams,

## Rene Herbst-Aleider für Anaben.

Bir haben unfer Berbftlager in großeren Bartien eingetauft, als es bie meiften Rleiberlaben magen murben. In ben meiften Fallen opferten bie Fabritanten gern einen Theil ihres Profits, um unfere Bestellung ju erhalten.



Rur

Aniehofen : Anzüge für Anaben. Serbfte und Binter-Baaren.

Doppelfnöpfige Ungüge, Größen 6 bis 16 Jahre, in nieblichen buntelgemufterten Caffimeres. Doppelfnöpfige Unguge, in gangtvollenen blauen Serges, Größen 6 bis 16 Jahre. Beftee Angüge, in gangwollenen blauen Serges, Gro-

gen 3 bis 10 Jahre. Norfolt = Unguge, in blauem Gerge, Größen 4 bis 12 3ahre.

Muswahl 3 Stud Anzüge (Rod, hofen und Wefte übereinftimmenb), buntle Caffimeres, Großen 9 bis 16

Anaben-Angüge mit langen hofen, in neuen herbit-Facons, einige fehr ichone und hubiche Facons in fanch Caffimeres und Chebiots, richtig gugefchnittene und icon paffende Unglige, Auswahl für

## Bu 70c am Dollar machten wir einen riefigen Gintauf ber unvergleichlich reinen Dabana Zigarren La Flor be Ballens, bon ber Eugene Ballens Co., gerade che fie ber Kombingtion beitraten. Sie find von ber feinften Qualität Buelta Habana gemacht, bie gu

erhalten war, find durchaus Cuban handgemacht, und werden gu bedeutend weniger als ben Berfiellungstoften vertauft. Wir baben nur wenige Größen übrig.

Matinees, 4 für 25c, 1.45 Premiers, 2 für 25e, 2.90 Indincibles, Chito, 2 für 2.90 Eminentes, Stüd 15c, 3.25 La Belle Cubana, 438U. Brevas, Ader, Merrill & Coudit's Marten, hergestellt in ber Fabrit Rr. 279, Diftrift Floriba. Es find dies strift lange Einlage Cuban handgemachte, und werden 5c offerirt zu, Rifte bon 50, 2.25; Stud. henrh G. Abbeb, Councilors und Rarie Janfen volle Grobe Bigarren, lange havang-Ginlage u. 1.70 Sumatra-Dedbiatt. 7 fur 25c: Rife 50.

berebter Beife für bie Beftrebungen ber

Beranftalter gewonnen werben, und ba=

mit Riemand vorzeitig fich entferne,

wird gum Schlug ein Teuerwert abge-

brannt. Die Rebner für ben "Rlim=

bim" finb: Flottenfefretar Moobn,

welcher Namens ber Bunbesvermal-

tung fprechen wird; Genator 3. P.

Dolliber bon Joma, ber für bie repu-

blitanische Partei bas Wort führen

foll; Rongregabgeordneter Soptins

wird namens ber Republitaner bon

Illinois, E. G. Conman Ramens ber

bom County Coot und ber national=

abgeordnete Jas. R. Mann Namens

ber von Sybe Part fprechen. Sollte ber

Unbrang fehr groß werben, fo werben-

bie Redner abwechselnb von verschiebe=

nen Rebnerbühnen innerhalb und au-

Berhalb bes Parts fich boren laffen.

Goub. Dates ift nicht eingelaben mor-

ben, auch bie Bunbesfengtoren Dafon

und Cullom wird man bermiffen, es

foll eben eine barmonifche Bereinigung

aller wahren Patrioien republitanischer

Farbung werben und bie herren ates.

Cullom unbMafon haben auch anders=

wo Gelegenheit gum Reben, benn ber

Staat Illinois ift groß und hat

Der Momans Republican Dates

Club wird übrigens an bem Felbguge

ebenfalls thätigen Antheil nehmen.

Seine Beamten find: Frau F. M.

Green, Brafibentin; Frl. Gftelle Green.

Schreiberin; Frau F. L. Subbard,

Die Abgesandten ber Referendum-

Liga, welche bas befannte Befuch gur

Unterbreitung ber Borfchlage gur Gin=

führung bes Referenbumberfahrens in

örtlichen und staatlichen Angelegenheis

ten und gur bireften Bolfsmahl ber

Bundessenatoren, gestern nach Spring-

field brachten, find mit einer Em

pfangsbescheinigung beimgefehrt. G.

2. Spear, ber Bertreter bes Staats.

fefretars Rofe, machte fie barauf auf=

mertfam, baß es unmöglich mare, gu

beftimmen, ob bie Unterzeichner bes

Gesuches auch wirklich eingetragene

Stimmgeber maren und mie biele

Stimmgeber fich im Staate in bie

Bahlerliften hatten eintragen laffen.

Ihm murbe entgegnet, bag gwar man-

de ber Unterzeichner fich noch nicht

in bie Bahlerliften batten aufnehmen

laffen, bies aber thun murben, fobalb

fich bagu Gelegenheil bote. Die Ra-

men unter bem Gefuch werben jett

Die bemotratische Ronbention bon

Late County hat in Libertyville ge=

ftern folgenbe Ranbibaten aufgeftellt:

Richter, J. C. James, Untioch; Schrei-

ber, Albert Sauer, Bernon; Schap:

meifter, henry Seip, Late Burich

Sheriff, John Shean, highland Bart;

Schulfuperintenbent, Geo. S. Robgers.

Mautegan. Die Delegaten gum Staats=

fenatstonvent, auf bem Boone unb

Mcbenry County ebenfalls je einen

fen, auch fernerhin für McDermott

einzustehen. 250 Mal ift bekanntlich

icon bergeblich über einen Ranbibaten

Der Pregausichuf bes republitanis

ichen Staatstomites hat an bie Res

batteure ber Parteipreffe bie Mahnung

gerichtet, jum Sammeln zu blafen, bie

Republitaner feien gu fiegesficher. Der

republitanifche Rlub ber fiebenten

Barb berfammelt fich heute Abend

2820284 D. 63. Str. behufs Berbej=

Un ber Weftern Mbe. unb Late Str.

hat bie "reguläre" bemotratische Orgas

nisation ein hauptquartier errichtet

\* In ber Green'ichen Möbelfabrit, Gde Salfteb und Bebber Str., tam ge-

ftern gegen Abend ein Feuer aus, bus

richtet-hat, ehe es gelöscht werben

chaben im Betrage von \$3,500 ange-

angemie:

Randidaten hatten, wurden

abgestimmt worben.

ferung ber Berfaffung.

und einen Clerk angestellt.

\* \*

nachgezählt werben.

Raum für alle.

Schatmeifterin.

RAUCH - Dule's Migture, 13 Ungen, 32e	TABAK. Bed's Hunting, 9 Badete für.	30c
Rofe Leaf, 18 Ungen, 9 Badete 34c	Ravn, Gail und Ug, 9 Badete für	
Plow Bob, 14 Unj., 9 Padete 32c	Sweet Tip Top, 9 Padete für	34c
Bolat Beat, G Badete 24c	Barter, & Badete	
Bull Durham, 31 Ungen, per Pfunb.		

Climag, ber Bfund für	38c	Star, ber Pfund 396
Spearhead, per Pfund für	38c	Rismet, Union=Arbeit, per 39c
Stanbard Raby, per Pfund	33c	Remibob und Jolly Tar, ber 34c
Battle Mg, per Bfunb	32c	Piper Beibfied, per Bfund 580

### Lotalbericht.

### Die Ward=Ausschüsse.

Das Sinderniß einer Berfohnung ber demofratischen Führer.

Bom republifanifchen Liebesfeft.

Bewaltige Dorbereitungen für die "harmo nifche" Derfammlung in Sans Souci .-Die Unterfchriften auf bem Referendum-Gefuch angezweifelt.

Es werben ungewöhnlich große Un= ftrengungen gemacht, um zwischen bem bemotratischen Wahlfeldzugs-Musichus und ber Burte'ichen Gruppe ein ber= tragliches Berhältniß berguftellen, felbft auf die Befahr bin, ein ober zwei Ran= bidaten opfern zu muffen. Go murbe, follte ein Abtommen getroffen mer= ben, nicht Frant Menter, fonbern Go= mard D. Browne an Stelle bon B. M. Winfton als Unwarter auf bie Mitgliebichaft in ber Steuerrevifionsbebor= be auf ben County=Wahlzettel tom= men, möglicherweise wird auch Beter Riolbaffa, welcher als County-Schat= meifter=Randibat an ber Spige bes Wahlgettels fteht, Ernft hummel wei= den muffen. Burte und feine Dannen merben aber bie Streitart nicht begraben, falls ber Wahlausschuß die Un= terqueschiffe für jebe Barb einsett, melde an Stelle ber borhandenen Barb= ausschüffe treten follen, benn babinter wittert Burte einen Berfuch bes Burgermeifters Sarrifon, eine neue Barteimaschine aufaubauen, und diese fonnte Bog" Burte leicht gefährlich werben. Die Frage bes hauptquartiers ift noch in ber Schwebe, große Erbitterung rief aber icon ein leeres Gerücht herbor, Borfiber Donle wolle Burte und feine Leute aus ihrem Sauptquartier, Rr. 175 Ranbolph Str., bertreiben und fich felbit bort nieberlaffen.

Ingwifden macht bie Bufammenfebung ber neuen Warbausschuffe riefige Fortichritte. Der Sauptwahlausfcug wird allein hundert Mitglieder. Geschäfteleute bemotratischen Partei= glaubens, gablen; die Barbausichuffe follen 30 bis 50 Mann ftart werben. 3m Sauptgeschäftsviertel wird ber Bentralmahlausschuß ben Feldzug leis ten, mas bisher vom Bollftredungsausschuft bes Countplomites beforat wurde. Man fpricht bavon, bag Burte, follte ihm bas heft aus ber hand gewunden werben, eine Reife nach bem Often machen werbe.

In ben Rreifen ber republitanischen Barteigrößen fieht man mit Span= nung ber Eröffnung bes Bablfelbauges am Camftag nachfter Boche im Cans Couci-Garten entgegen. Wie fchon wieberholt gemelbet wurde, wird bieselbe mit ungeheurem Aufwand bon Gelbmitteln in Szene gefest werben. Mein 100,000 Eintrittstarten werben pertheilt werben. Nachmittags follen bie Frauen und Rinber ber Dahler bort Gafte bes Parteiausschuffes fein. Mile bie berfchiebenen Bergnugungsarten, welche fonft in bem Bart im Gan= ge find, find borgefeben worben, Gus igfeiten umb Limonabe werben frei beibeilt werben. Die fleine Gifenbahn, bie Schwebebahn, bie unterirbifche Booifahrt uim. - alles wird ben Befuchern frei gur Berfügung fteben. Mukerbem merben 5000 "Coupenirs" un= ter ben Kimbern peribeilt werben, und 1500 Preise sind für die Frauen be= forgt, welche zwischen einem Fingerhut und einer Baufielle in ber "Prairie" schwanten. Die Geminner werden burch bas Loos bestimmi. Ueberbies werben bie Gafte frei bin- und herbefordert, mogen fie nun aus Pullman, Siid-Chicago ober aus bem nächften "Blod" tommen, porausgefeht, bag fie in bem "Diftritt" wohnen. Abends follen bann die Stimmgeber in

### Berfehre: Unfalle.

Muf ber Rreugung bon Jefferfon und Bafhington Strafe fiel geftern 28m. Rowley, woonhaft Nr. 345 Con= greß Strafe, infolge bes Ruds, welchen es beim Paffiren ber Rurve gibt, bon bem Trittbrett eines Waggons ber Madifon Strafe-Rabelbahn berunter. Mit einer bofen Berletung am Ropfe ift er in's County=Sofpital geschafft morben.

Auf ahnliche Beife tam ber Mafchi= nenbauer 28m. Sarrifon auf ber Rreuaung bon Madifon= und Salfteb Str. gu Schaben. Sarrifon batte fich auf einem Baggon ber elettrifchen Salfteb Str.=Bahn befunden.

Der 13jährige Otto Gerlich ift Berlegungen erlegen, bie er borgeftern in Manfair unter ben Rabern eines Frachtzuges ber St. Paul-Bahn erlitten hatte. Die Eltern bes berungludten Anaben wohnen Nr. 1387 N. Central Part Abe.

Der 19jährige Terrance Lifton ift an Quetfcwunden geftorben, bie er am Mittwoch empfing, während er fich in ber Unterführung an Abams und Rodwell Str. an einem in Bewegung befindlichen Buge borbeimagte. Lifton wohnte Rr. 28 Ogben Place.

### Maffenberwalter ernannt.

Richter Reely ernannte geftern Sy. 2B. Leman, ben früheren Maffenber= malter ber Chicago Title & Truft Company, jum Massenberwalter für bie Central Life Unberwriting Uffo= ciation. Die Firma ift im Marquette= Gebäude etablirt. 3hr Prafident ift 28m. Benn Rigon. Den Angaben von Dr. C. B. Stringfield gemäß, einem ber Direttoren, ber ben Untrag auf Ernennung eines Maffenbermalters geftellt bat, betragen bie Beftanbe ber Firma nicht über \$10,000. Sie foll bollftandig infolbent fein. Dr. String= field fuchte auch um eine Abrechnung nach, und um Musftellung eines Befehles, burch welchen ein awischen 2B. B. Riron, John E. Mebers und J. R. Sagins getroffenes llebereintommen betreffs breier Wechsel über \$4300 für ungiltig erflärt werben foll.

### Gegenfeitige Berficherung.

Die großen Berlufte, welche bie Berficherungs-Gefellichaften in ben letten Nahren im Schlachthausrebier gehabt, haben biefelben veranlaßt, ihre Raten für jenen Diffritt um 40 Progent und noch mehr zu erhöben. Die Schlacht= hausfirmen find nicht geneigt, bie boben Raten gu gablen. Gie werben fich vielleicht bagu entichließen, bie Berbinbung mit ben Berficherungs-Gefellfcaften überhaupt abzubrechen und unter fich eine gegenseitige Berficherungs= Gesellschaft zu gründen.

### Die alte Gefdichte.

Das Gefundheitsamt erflart auch heute wieber bie Beschaffenheit bes ftabtifden Leitungsmaffers für "burchs meg schlecht".

### Aury und Ren.

\* herr Rilen Darnell bat fic nun= mehr feinen Gläubigern gegenüber gu einem gutlichen Bergleich bereit erflart. Er will "75 Cents auf ben Dollar" gabien, und eingebent bes Sprudmortes, bağ ein magerer Bergleich beffer ift, als ein fetter Prozeg, machen bie Glaus biger gute Diene gu bem bofen Spiel.

\* Rachbem man bereits ben Glug burchsucht hatte, in ber Erwartung, man werbe ihn als Leiche finben, ift Rapitan McRinnon bom Dampfer "Arabia", ber am Dienstag spurlos abhanden getommen war, geftern wieber aufgetaucht. Er machte fich bann mit feinem Schiffe sofort auf bie Rud-reise nach Buffalo. Anzugeben, in wel-chem hafen er in ber Zwischenzeit gefedt. bat ber wadere Seemann für un-

### 31 Ex-Denfionare!

Lufe Colleran und 30 Andere von der Lifte gestrichen.

Sett an's Löfdforps.

Die Stenerrevisionsbehorde beendigt ihre Urbeiten. - Die Steuern für die Weft Parts bleiben. - Opfer des Cyphus, - Die Derfängerung der Ogden Uve.

Rachdem bie ärziliche Uniersuchung ber penfionirten Polizeibeamten been= bigt war, trat geftern gu fpater Rach= mittageftunde noch bie Benfionsbeborde gufammen. Diefelbe befteht aus Romt = troller McGann, Polizeichef D'Reill, Stadtichatmeifter Bunther, Stadtschreiber Loeffler und Stadtanmalt Omens. Muf Untrag bes Letteren fofori folgenbe für bienfl= tauglich befundene ehemalige Beamte bon ben Benfionsliften geftrichen. Der beigefügte Betrag fiellt bie Monaispen-

	fion ber Betref	fender	n dar:	
The second secon	Lute Colleran	41.66 41.66 41.66 41.66 41.66 93.75 41.66 (2.5) 41.66	Cpt. A. Plettner B. F. Schnell. Jol. Meddbolle. M. Sdansban. T. Addinfon. G. M. Hantson. Jos. La Mant. H. J. Sendmark. H. J. Sendmark. H. J. Sendmark. H. J. Sendmark. H. J. Sendmark. H. J. Sendmark. H. J. Sendmark. J. Sendmark.	84.33 41.06 41.06 41.06 41.66 41.66 41.66 41.66 41.66 41.66 41.66 41.66

Die Gile ber Benfionsbehörbe ertlart fich baraus, bag man, und nicht mit Unrecht, gerichtliche Sinberniffe burch Lute Colleran befürchtete. Dag bie alfo Geschädigten ben Rlagemeg beichreiten werben, icheint außer Frage

Collerans Benfionirung bat ben fclimmften Unftog erregt. Der Mann wurde in feineswegs ehrenhafter Beife als Chef ber Gebeimpolizei abgemanbelt, feste aber feine Benfionirung unier ber Behauptung burch, an ben Folgen bon Berlegungen gu leiben, welche er erlitten habe, als er von Cobie Sall und feiner Spielerbanbe bon ber Ueberbrudung an ber Ranbolph Str. gewor: fen worben fet. Sall und Benoffen befiritten bies und erflärten, Colleran fei bon ber Ueberbrudung gefprungen. Doch fiegte ber ehemalige Gebeimchef feine "Untauglichkeit" hat ihn aber nicht verhindert, anderweitig dem Broderwerb nachzugehen.

Er-Polizeihaupimann Duffn murbe ebenfalls für nicht penfionsberechtigt er= flart. August Bleitner mar, als er 20 Jahre gebient und bie Penfionsberech= tigung somit erworben hatte, Leutnant; fpater wurde er gum hauptmann befor= bert und fam bann um Benfionirung MIS hauptmann bezog er \$400 bas Sahr mehr, wie als Leuinant. Blettner tann bie Benfion eines Leut= nants befommen, wenn er barum nachfucht. Das Berfahren gegenüber Bleitner scheint einfeitig gu fein. Uebrigens ift ber Mann in ben Aniderboder= Bantgewolben angestellt und hat \$50,: 000 im Bermögen.

Lawrence Gerton, ein weiterer Benfionar, bient an ber State Strafe als Spezialpoligift, mahrend er als gum Polizeidienst untauglich eine Pensior

erhalt. Sman Johnson ift ein nicht unbemittelter Polititer, 3as. Le Blant ar= beitet für bie Pope Difg. Co. und 20m. Lohmeper ift Schantwarter an Ohio und Union Strafe. John Small ift Ronftebler, Benry Rrueger Bieragent, John C. Reenan Ronftabler, Leonard Darr fteht in Diensten ber Stablmerte in Sud-Chicago. August Arch murbe nach awanzigjähriger Dienftzeit als Leutnant penfionirt und hat fich, gur Rube gefett. Stadtanwalt Dwens er= tlart, Polizeichef D'Reill fonne biejenigen, welche ohne triftigen Grund ober auf Bunfch bon Polititern entlaffen, beam, benfionirt murben, wieber anftel-Ien. Der Boligeichef bat fich barüber, ob er bas thun werbe, bislang nicht ge außert. Das Zivilbienftgefet mag fich in einigen Fallen binberlich erweifen. 3wei ber "brotlos Geworbenen" haben feit 15 Jahren Benfion bezogen.

Folgende Feuerwehrleute werben jest auf ihre Diensttauglichkeit unter-

fucht werben:	
John Fidgerald, Beite A. Schnuer, John G. Garlson, Lerer Lausson, Louis Fiene. Ctio d. Miller. Otto d. Miller. Otto d. Miller. Otto d. Miller. Otto d. Miller. Ottifeite Dadenbroch, Meter Childousle, Llowas Learn. Annes Kisker. Taniel Clegborn. Max Kisker. Othories Miller. Othories Coonerb. Ochor M. Charleton, Onnes Constit. Onnes G. Taniste. Onnes G. Miller. Onnes G. Miller.	John D. Green, Gdorles Herbig, John L. Daslett, John Daufterg, Andert L. Gunt. John Daufterg, Andert L. Gunt. James Kingswell J. Raufin Joel U. Richerid J. Raufin Joel W. Reiberg Dominid Welstein, I. Moore, Edwards J. McKanb Gwales J. McKanb Gwales J. McKinh McKin
George E. Giet. James 3. Grant,	Frant 28. Bright.
contamentarial	Find man histon

Die verlautet, finb bon biefen nur wenige bienftfähig.

hemben für Gefellichafts = Angug, fertig jum Ungieben; etmas Reues unb Befferes.

Unfere hemben für ben Gefells fcafts-Ungug find fertig gum Angie= ben, wenn man fie fauft, bie einzigen hemben, bie mir tennen, bie es finb: fie paffen.

36r findet unferen Ramen-Cluett, Pen-boby & Co.—in jedem einzelnen; ein Bei-ben, das fie recht fit . Sandler verfaufen Cluett, Peabody &

frühere Teuerwehrchef Denis Sweenie, welcher nach faft 50jahriger Dienftzeit fich gur Rube feste und \$250 monat= liche Pinfion bezieht; Silfs-Feuermar= fcall Murphy, welcher bei bem Ruhl= fpeicher=Brande auf bem Weltausftel= lungsplate gum Rruppel murbe; John B. Barrett, ber Feueralarmtelegraphen= Direftor, welcher feit 1897 \$187 ben Monat erhalt, und bie früheren Ba=

taillonchefs Figgeralb, Schnur unb Green, welche je \$114.58 ben Monat beziehen, mahrend bie gewöhnlichen Feuerwehrleute mit \$47.25 ben Monat austommen muffen. \* \*

Um 24. Ceptember wird im Rreis= gericht bon Sangamon County bie Mandamus-Rlage bon Bürgermeifter harrifon und ber Stadt Chicago ge= gen ben Staatsfteuerausgleichungsrath berhandelt werben. Durch bie bor Jah= resfrift eingereichte Rlage jucht bie Stadt ihr Recht festzuftellen, ben inner= halb ihrer Grengmarten gelegenen Grundbefig bon Gifenbahngefellichaf= ten, bis auf Die Saupt = Bahnbamme, für Lotalgwede gu befteuern.

Abolph Wiltie, 640 Weft Superior Sir., hat gegen feinen Nachbar John Edroeber, 638 Superior Str., bor Friebensrichter Everett eine Rlage anbangig gemacht, um ihn gum Abbruch eines Stalles gu gwingen, ben ber Beflagte im Wiberfpruch gu einem Bauerlaubniffdein, wonach er einen offenen Couppen gur Unterbringung feines Bugghs anlegen burfte, errichtet haben foll. Willie führte berichiebentlich megen bes Baues im Bauamt Beschwerbe, ber Rommiffar ließ burch einen Boligiften ein paar Mal bie Fortfepung bes Baues berbieten, boch foll Schroeber fich nicht baran gefehrt und ber Bautommiffar fich auch fchlieflich geweigert haben, fich in Die Angelegenheit gu mifchen. Gelegentlich ber ftabtrathlichen Untersuchung ber Umisverwaltung bes Bautommiffars murbe ber Borfall auch berhandelt.

\* \* \* Nicht weniger als 186 Poliziftenab= zeichen find in ben letten fechs Mona= ten perloren morben und baraus ift ber Polizei icon viel Ungemad erwachfen. Einige ber "Sterne" find nämlich Schwindlern in bie Sande gefallen und Diefe benütten biefelben, um Berfonen megen unbedeutenber Gefegesübertretungen gu verhaften, por Untunft auf ber Rebiermache aber gegen einen Gelb= betrag laufen zu laffen. Rlagen ber Art find etwas gewöhnliches und ber Polizeichef bat jest bie Rummern ber berlorenen Sterne ber gesammten Mannschaft behufs womöglicher Wiebererlangung ber Abzeichen mittheilen

Die Steuerrebifionsbehörbe bat fich endlich vertagt, nachbem fie noch bie Sochbahnen etwas höher eingeschätt

hatte, nämlich wie folgt:	90 at 111 au 6 :
Mije ieren.	Mebilions:
	Beborbe.
Subfeite \$ 350,000	\$ 509,000
Retthiveftern (94,960)	1.040,000
Late Str 258,056	359,000
Metropolitan 1.357.700	1,:300,000
Chicago & Desplaines Balleb	
Flectric 16,250	16,250
Aurora, Gigin & Chicago 131,040	131,040
Suburban Nailteab 4.200	4,900

Die Mehreinschätzung ber Rorthmeftern-hochbahn ertfart fich baraus, bag bie Union-Schleife ber Ginichabung hiefer Linie quaeffiat murbe

Die Gifenbahngesellschaften hatten nur burftige Berichte über ihre Baarbeftanbe eingereicht; lettere find febe hoch und bie Beborbe mußte baber nach eigenem Ermeffen borgeben.

Die Gesammteinschähung ift \$405. 000,000; \$45,000,000 mehr als unter bem Bericht ber Affefforen. 10 Millionen iteuerpflichtigen Gigenthums murben allein in Sinterlaffenschaften ent= bedt. Die Bermaltungsuntoften ber Beborbe waren um \$7000 geringer, als im legten Jahre, und babei mar bie Ur= beitsleiftung angeblich eine beffere.

Stabtidreiber Loeffler, ber pofthume Rachfolger bes Weft Town-Suberpifors und Town-Clert, erflart in feiner amiefachen Gigenschaft als Debrheit ber verblichenen Behorbe, bag er ben Steueranfat für bie Barts auf ber Weltfeite nicht herabsegen werbe, bas mit nicht bie allgemeine Steuerrate in ber Stadt barunter leibe. Countyfcameifter Raymond, bas "britte" Mitglied ber Beborbe, ftimmt mit ihm barin völlig überein. Infolge beffen wird bie Ginnahme für allgemeine Steuerzwede um eine Million Dollars größer ausfallen, als im porigen Jahre.

\* \* \* 24 Personen find in ben letten brei Tagen hier am Typhus gestorben, 14 mehr, als in ben erften brei Geptembers tagen bes Borjahres. Das Geewaffer ift noch immer schlecht und follte anhal= tenb gefocht werben, gemäß ber Em= pfehlung bes Gefundheitsamtes. Dr. Jacques, ber Batteriologe ber Beborbe, erflärt, bag bas Geemaffer burch bas Abwasser perseucht werbe. Die Tuphus= mittoben gediehen in dem Abwaffer, tonnten auch durch Gemufe übertragen werben, welches auf bon Abmagfer burchseuchtem Erbreich gezogen wor-

Die Ausführung bes Planes einer Berlängerung ber Ogben Abe. bom Union Bart bis gum Germania Blace, wirb ohne Zweifel erft nach mehrjahrigem Prozeffiren gur Musführung gelangen. - Die zuvor ift eine ftabtische Berbefferung mit foldem, burch Conberfteuer bezahlten Roftenaufwanbe ausgeführt worben. Die Strafe murbe mitten burch einen bichtbesiebelten Stadttheil foneiben, und ihre Unlage murbe ben Abbruch bieler Sunberter bon Gebäuben bebingen. Daburd wirb ber Bau natürlich fehr bertheuert werben. Unter bem 1897 erlaffenen Spegialsteuergesetze hat das Countygericht die Sondersteuer auszuschreiben. Dies geschieht gur Zeit ber Einleitung Enteignungsverfahrens. Laut An Laut Anficht bes Raths für örtliche Berbefferungen

Unter ben Angeführten find: ber | wird bie Stadt gehn bis gwangig Progent ber Roften gu tragen und Bruden über ben Flugarm und bie Unlagen ber Ch. & R. 28. Bahn gu bauen ba ben. Alberman Smulsti ertlart, bag bie Unlage einer biagonalen Berfehrsftrafe amifchen ber Weftfeite und ber Rorbfeite beibe Stabttheile mehr beben würbe, als irgend eine anbere Ber= befferung. Es fei Unfinn, bie Strafe als einen Boulevard für bie Reichen gu bezeichnen.

Alberman Minwegen behauptet, daß bie Musführung bes Planes mit einer Ronfiszirung bes Grundeigenthums auf ber lorbfeite, gwifchen Chicago und La Salle Avenue, gleich fommen murbe.

Seitens ber Legislative Boters' League ift heute an bie Stimmgeber bes aweiten Genatsbiftrittes ein offenes Schreiben erlaffen worden, in welchem benfelben empfohlen wirb, ben Atoolas ien Chas. 2B. Ropf, 92 ?a Salle Str., republitanischen Ranbibaten für bas Unterhaus ber gefetgebenbenBerfamm= lung bon Minois, ju fclagen, ba ber= felbe ber Berfaffer eines Gefegentmurfes gur Bernichtung bes Zivilibenftgefebes gewefen fei. Troptem ihm fr. 3t. bie Folgen feines Entwurfes borgehals ten worben feien, fei er für benfelben eingetreten.

Benjamin G. Greenebaum, ber zweite republitanische Saustanbibat, ift ein junger Mann in Dienften bon 2m. 3.

Morlen. I. F. Laramie, ber unabhängige republitanifche Begentanbibat, fei ein hochbegabter Mann, prattigirenber Unmalt, und habe fich ju Gunften bes Erlaffes eines Staats-Bibilbienftgefetes ertlärt. Much ber bemotratifche Saustanbibat, ber Abbotat R. G. Donoghue, 79 Dearborn Str., erfreue fich eines guten Rufes. Den Stimmgebern wirb empfohlen, für Laramie und Donoghue ftatt für Ropf und Greenebaum gu flimmen.

### Burbe mürbe.

Ernft Magle angeblich geftandig, Muguft Bottidlich vermeffert gu haben.

3m Alexianer-Sofpital murde heute Ernft Ragle feinem angeblichen Opfer Muguft Gottidlich borgeführt, ber, le= bensgefährlich vermeffert, bort im Sterben liegt. Der Batient bezeichnete ihn mit Beftimmtheit als feinen Un= greifer. Ragle, ber bis babin feine Unichuld betheuert hatte, foll aufam= mengebrochen fein, bitterlich gefchluchat und ein Geftanbnig abgelegt haben.

Gottfclich murbe angeblich bermef= fert, als er am Conntag Abend an North Abe. und Mohamt Str. einen Bettler ichüten wollte, ber von Ragle und beffen Freunden thatlich angegrif= fen murbe. Er murbe mit fünf Deffer flichen bebacht. Das Meffer, beffen fich Nagle bebiente, wurde heute in ber Rahe bes Thatortes gefunben.

Ragles Berbor wurde heute von Richter Rerften auf Dienftag vericho= ben. Der Säftling fteht bis bahin un= ter \$5000 Bürgichaft.

### Sand feine Ermuthigung.

Frank Abams, bon Kalamazoo. Mich., traf geftern in Chicago ein. Er wollte gern Boligift werben. Bei einen bertrauenerwedenben Strafenganger erfundigte er fich nach ben Bebingunen unter benen bie Anstellung ber Siderheitsmächter erfolge, "Sie haben nichts weiter gu thun, als nach ber erften beften Begirtsmache ju geben und fich au melben. Man gibt Ihnen mit Rufband ben Poften." Als Abams bann erfuhr, baf bas Gehalt eines ftäbtifden Poligiften nur \$200 bie Boche betrage und bag er nichts weiter zu thun habe, als ab und zu bie Schnapsberhältniffe in ben Wirthichafs ten gu prufen und barauf gu achten, baß er nicht gestohlen werbe, eilte er ichnurftrads nach ber Begirtswache an Desplaines Str., und trug bem Inspettor Shea und bem Leutnant Bards ing fein Unliegen bor. Bas bie Berren ihm ergählten, tonnte nicht ermittelt werben. Er fah aber fehr entmuthigt aus, als er bas Bureau bes Infpettors berließ, und er verlor feine Minute. um wieber nach feiner Pfirfichfarm qu= rüdzufahren.

### Berftanb ben Rummel.

Stanislaus Bisgot, Rr. 287 Some t., wurde auf Beranlaffung feiner Schwefter Mary auf Grund eines bor Richter LaBun erwirften Saftbefehis unter ber Untlage bingfeft gemacht, fie um eine golbene Uhr bestohlen gu bas ben. Der junge Mann weinte und betheuerte feine Unichulb. Rachbem er unter Burgichaft losgeeift worben war, nahm ihn fein Bater in's Gebet. Dann begab fich ber alte Berr ju einer Bahr= fagerin, um ben Rath ber meifen Frau einzuholen. Mis er gurudtam unb aller Mugen erwartungsboll auf ihn ge= richtet maren, ftellte er fich in Bofitur und fagte, auf bie Taiche eines alten Rleibes deutend, welches auf einem Di= ban lag: "Da ift bie Uhr!" Und fiebe ba, bie Uhr war ba. Mary erfuchte nun ben Rabi, bie Rlage niebergufchlagen. Ihrem Untrage wurde entfprochen.

\* Die 16jährige Ineg Shrobbell, welche bon ihren Eltern am bergangenen Conntag bei ber Boligei als bet: mißt gemelbet worben war, ift gestern von ber Sicherheits-Behörde ermittelt worben, erklärt aber mit flegesftolgem Lächeln, baß man zu fpat gefommen, benn fie fei feit Montag bie rechtmäßige Gattin bon Daniel Carroll. Trautung fei in St. Jofeph bollzogen worben. Carrolls ift man noch nicht habhaft geworden.

### 25.00 Munbfahrt nach Denver, Colorado Oprings und Bueblo.

\$35.00 nach Glenwood Springs und junden, die Chicego & Aorthwebern-Cijensbuhn, täglich verlauft dem 30. August dis 10. September, giltig für Audfahrt dis 31. Ottober. Zwei Züge täglich. Das Tefte bon Allem. Didest 212 Clart Sir. (Lelephon: Central T21), und Wells Str. Station.

Saben ihr Cheleben fatt.

Sahlreiche Scheidungsflagen wurden gur Derhandlung in den betreffenden Berichten eingereicht. In ber geftern im Rreisgericht bon

Frau Marn R. B. Langlen gegen ihren in harben, 30., wohnhaften Gatten Charles anhängig gemachten Scheibungstlage bebt bie Rlagerin berbor, bag ihr Gatte feit ihrer am 26. Mai 1895 erfolgten Berheirathung ihr nur ein Paar Schuhe getauft und feit Dezember bes nämlichen Jahres fich überhaupt geweigert babe, bas zu ihrem Lebensunterhalt Nöthige beigutragen. Dabei fei Chas. Langley Befiger eines ameiftodigen Saufes in Sarben und mehrerer Grundftude. Wie fie behaup= tet, fei er aber fo felbstfüchtig und geis gig, baß fie an feiner Geite batte bun= gers fterben muffen, wenn fie nicht burch Arbeit in fremben Saufern bie Mittel gu einer ausreichenben Bertofligung verbient batte. Mugert:m befculbigt fie ihren Gatten ber graufame Behandlung. Much Frau Gligabeth Gliott, Die bon

ihrem Gatten Elmer Foster Elliott ge= schieden fein will, behauptet in ihrer geftern Nachmittag eingereichten Rlagefcrift, fie fet ein armes, bon ihrem pflichtvergeffenen Manne vernachläffig= ies Menichenfind. Am 2. Oftober 1897 fei fie die gludliche junge Battin El= liotts geworben, boch foon wenige Bo= chen nach ber Hochzeit sei es mit ihrem gliidlichen und gufriebenen Cheleben Matthäi am Letten gewesen, benn ihr Mann hatte fich gleichgiltig und fcmer= borig gegen alle ihre Bunfche gezeigt und ihr nicht bie geringften Mittel gur Befchaffung bon Saushaltungsgegenftanben, Rahrungsmitteln und Rleibungsftilden an bie Sanb gegeben. \$10 fei Alles, was fie für folche 3mede bon bem Manne erhalten, ber bor bem Richter, ber ihre Trauung vollang, gefchivoren habe, für ihren Unterhalt gu forgen und ihr in jedweber Beife Beit ihres Lebens eine Stupe zu fein. Biermal hatte er fie bieber in Roth und Glend figen gelaffen; viermal batte fie ben Bitten bes reueboll gu ihr Burudtehrenben Gehör geschenft und ihn wieber in Gnaben bei fich aufgenommen. Jest fei aber ihre Langmuth und Gebulb gu Enbe; fie wolle in Zukunft alleinige Berrin in ihrem Beim fein, bas fie fich im Gebaube an ber Ede bon 59. unb Salfteb Str. aus eigenen Mitteln eingerichtet habe, und fuche beshalb um baldige Auflösung des Chetnotens nach.

Frau Nanch E. Fift beschulbigt ihren Gatien Abe 2. Fift ber graufamen Behandlung und ftraffälliger Gachbefchabigung. So habe er unlängft in ber Rage ihren neuen \$20-Sut in taufenb Stude geriffen und ihren toftbaren Schleier auf gleiche Beife ruinirt. Sie reichte gestern im Rreisgericht eine Scheidungeflage ein. Das Paar ist 22 Jahre (seit dem 10. Oftober 1880) berbeirathet.

Unier ben gablreichen anderen ber= artigen Rlageschriften, bie in ben betreffenben Gerichten geftern anhangig gemacht wurben, ift nur noch bie Entgegnung bon Intereffe, bie Frau Marie Giefe auf bie von ihrem Gatten Baul bor Rurgem erhobene Scheibungeflage einreichte, icon weil biefe Entgegnung aus Rigborf, Deutschland, fommt, wo Die junge Frau, angeblich bie Tochter angefehener Eltern, noch immer wohnhaft ift. Dort wurde bas Boar auch am 5. Juli 1895 getraut. Gief: beschulbigte feine Frau, ihn am 2. Januar 1899 grundlos berlaffen haben. Die Frau hingegen erflart, ibr Mann hatte fie am genannten Tage, nachbem er fie vorher wieberholt mißhanbelt, aus bem Saufe getrieben unb mare nur beshalb nach Amerifa ausges manbert, um fich bier bon ihr gerichtlich icheiben zu laffen, weil er angeblich mobl miffe, bag bie beutschen Gerichte gegen ifn ertennen wirben. Das tonigl. Landgericht Dr. 2 in Berlin habe entfchieben, baß fie berechtigt fei, bon ihrem Manne getrennt gu leben. Gegen biefes Erfenninig fei bon ihrem Manne appellirt und fei bann bas Brogefiper= abren bor bem tonialichen Rammergericht gu Berlin berhanbelt morben. Much biefes habe fich gu Gunften ber Frau ertfart. Die burch Giefes Chicagoer Unwalt an fie erlaffene Aufforberung, ihm nach feinem neuen Aufent= haltsort zu folgen, brauche sie nicht ernft zu nehmen, ba biefe nicht bireft bon ibm ausgegangen und bon ibm auch nicht aufrichtig gemeint fei. Sie tonne burch Beugen nachweifen, bag er bor feiner Abreife ihr eine große Gumme

### 30g ben Rargeren.

g'n trürbe.

John Stanich von dem angeblichen Derführer feiner frau vermeffert.

Gelbes für ihre Gimwilligung gu ber

bon ihm nachgefuchten Chefcheibung an-

geboten und bann ertlart habe, er hoffe

fie nie mehr bon Angeficht gu Angeficht

gu feben und würde ihr alle Anochen im

Leibe entaweischlagen, wenn fie ibm

noch feinem neuen Aufenthaltsort fen-

feits bes Atlantischen Ozeans nachfol-

Bor etwa Jahresfrift brannte einem gewiffen John Stanich in Defterreich eine Frau angeblich mit Michael Ris beta burch, ber fie aber mehrere Do= nate fpater foll im Glend figen gelaffen haben. Stanich hat feitbem ununterbrochen ben Berführer gefucht. Beftern fand er Ribeta in South Chis cago. Es tam gu einer beftigen Museinanberfegung zwischen ben Mammern. Beibe griffen ju oen Deffern. Ihre Freunde nahmen für und wiber 3m Berloufe bes Rampfes murben Stanich und fein Bufenfreund Jofeph Melowfitch berartig vermeffert, baß fie nach bem South Chicago Do-Zustand wird indeh nicht als beforgniherregend bezeichnet. Ribela und ein gewiffer Dorlich wurden in Berbinmg mit ber Stecherei berhaftet.

\* Blinber Feuerlarm perurfachte heute Bormittag in ben Gefcafis-raumlichteiten ber Firma heilprin & Co., Gde Mbams und Martet Gir., bebellage beutenbe Aufregung.

## Unrath ift billig.

Die Stoffe die zu billigen Seifen verwandt werben, find häufig im höchsten Grabe widerwärtig. Wenn End bie Thatsachen befannt wären, würdet 3hr alle Unterschiebungen ablehnen für

## American Family Soap

Wir verwenden nur reine Rofonuß., Cotton Seed. und Dalm Dflanzen Dele.

Die Seife wird in einer reinlichen fabrif unter Beobachtung aller Sanitäts Magregeln hergestellt.

Lagt Euch von Euren Grocers feine andere aufdrängen.

James S. Kirk & Company.

### Bergnügungs-Begweifer.

ranb Opera Doufe .- The Bigard of Dy." trbe taler.—"Ring Dobo." freat Rorthern.—"On Yonson." fowards Theater.— "What happened to

Smith."
Thicago Opera houfe.—Baubeville, Dismerd . Garten,—Rongert jeben Abend und Senntan Andwittes.
Chel weiße Garten.—Rongert jeben Abend, bien gi.—Rongert jeben Abend, Radmittags. Radmittags. Ebicage Mitt ? n ft it mt e. - Freie Befuchs-tage Mittwoch, Samftag und Sonntag. Eielb Columbian Mufeum. - Samftags und Conntags ift ber Eintritt löftenfrei.

### Lofalbericht.

### Aus dem Schulwesen.

Allerlei Auftrengungen, die für baffelbe gemacht werden.

Die Butunft der Zwangsichute.

Don dem nunmehrigen Derhalten vierzehn entlaffener Zöglinge foll fie abhangig fein. - Allerlei Menigfeiten aus anderen Lehranftalten.

Superintenbent Coolen ift ernftlich bemüht, Berbefferungen fowohl in ber öffentlichen Schulverwaltung, wie in ben Unterrichtsmethoben einzuführen, ohne ber Ergiehungsbehörbe baburch größere Roften ju berurfachen. Wenn ber Roftenetat in biefer ober jener Ab= theilung wirklich erhöht werben muß, fucht er burch Erfparniffe in anberen Ameigen ber Schulbermaltung einen Musgleich herbeiguführen. Geftern Rachmittag war er mit ben Borftebern ber Abtheilung für Rinbergarten und ben Leitern bes Zeichnenunterrichts in Berathung und berathschlagte mit ihnen Borfchläge, bie gu Erfparniffen in ber Beschaffung bon Material für ben prattischen Unterricht in biefen beiben Abtheilungen führen follen. In einem Falle murbe eine Erfparnig bon 16 Cents an jebem Stoß Bapier angeord= net, bas in minder guter Qualität benfelben 3weden genügt, wie bisher in ber toftfpieligen Beschaffenheit.

In ber heute ftattfindenben Ber= fammlung bes ichulräthlichen Romites für Bauten und Grundftude foll bie Frage grunblich erörtert werben, auf welche Beife Die Schulen mit feim= freiem und gesundheithsauträglichem Trintmaffer berfeben werden fonnen.

Mit gefpannter Erwartung feben bie Schulrathsmitglieber ben Ergebniffen entgegen, welche bie Ergiehung bon unbotmäßigen und faumigen Schulbefuchern in ber Zwangsfchule bisber geitigte. Man berfprach fich befanntlich bon ber Ginrichtung einer besonberen Schule für Drudeberger hinfichtlich ber Betehrung berfelben und ihrer Geranbilbung gu orbnungsliebenben, flei-Rigen und nüglichen Gliebern ber menschlichen Gefellschaft große Erfol= ge. Geftern murbe bas Beweisberfah= ren für diese Boraussehung badurch angetreten, baß jum erften Male feit ber neue Schuljahr bom "Armour-Inftis Enbe Nanuar biefes Jahres erfolgten Eröffnung ber Anftalt Böglinge aus berfelben entlaffen, ber Dbhut ihrer Eltern wieber übergeben und biefe Rinber nun bem regelmäßigen Schulbefuch in ben Glementarflaffen wieber über= antwortet wurden. Die ftabtifche Ergiebungsbehörde macht bon dem nunmeh= rigen Berhalten u. Betragen ber vier= gehn Entlaffenen ben Beiterbeftanb ber Brangsfcule, einer toftspieligen neuen Einrichtung, abhängig. Fallen bie Betreffenben in ihre alten Fehler unb Un= tugenben gurud, fo nimmt fie an, bag baburch die Unzulänglichkeit und die Erfolglofigfeit bes neuen Unterneh= mens erwiefen ift, und lägt basfelbe wieber eingehen. Diefe viergebn Ent= laffenen gaben geftern in Gegenwart ihrer Eltern bem Borfteber ber 3mangsichule bas feste Berfprechen, in Butunft fleißige und folgfame Schüler gu fein und ihren Eltern in biefer unb eber anberen Hinsicht Freude zu machen. Selbftverftanblich beglüdte Guperintenbent McQueary bon ber ngsfcule nur folche Zöglinge mit ber Entlassung, bon benen er anneh= men burfte, daß fie bon ihrem hang, um die Schule herum, ftatt in bie Schule gu geben, befreit finb und bag ihnen mit ber Rudtehr in's Elternhaus eine Freude bereitet werbe. Nicht wenige ber Insaffen ber Zwangsschule finb nämlich mit bem Aufenthalt in ber nicht mehr in ihre früheren Berhaltrife und Die literarifche Monatsfcrift,

gurudtehren wollen; bie Berpflegung und Behandlung, die fie bort erhalten, fagt ihnen beffer zu und fie haben fich mit foldem Behagen in bie neue Lage ber Dinge bineingefunden, baf fie teinesfalls bie Rudtehr in ihre früheren Lebensverhältniffe herbeiwunschen. Da bie jetigen Zöglinge ber Anftalt gewif= fermagen nur als Berfuchstaninchen bienen, fo hat bie Schulbehörbe bie Unordnung getroffen, bag meber bie Dia= mn ber betreffenben Rinber befannt ge= geben, noch sonftige Mittheilungen über beren Berhalten in ber Unftalt beröf= fentlicht werben bürfen.

Die Berorbnungen gegen Eltern, welche ihre Rinder bom Schulbefuch abhalten, find für bas neue Schuljaht bericharft worben. In Butunft wirb folden unbernünftigen Leuten nur eine ichriftliche Warnung zugefandt merten. und wird bie bon ihnen innerhalb ber nächften fünf Tage nicht beachtet, foll unter bem betreffenben Staatsgefet beren Berhaftung und womöglich auch beren Beftrafung erfolgen. 3m letten Jahre wurden in 123 Fällen Eltern bon ichulpflichtigen Rinbern bor ben Richter gitirt, um beren Beftrafung gu beranlaffen, weil fie ihre Spröglinge Bur Arbeit außerhalb ber Schule ange= halten und somit gum borgeitigen, un= gefetlichen Aufgeben bes Schulbefuchs beranlagt hatten. Roch größere Ermar= tungen, wie bon ber 3mangsichule, beat man in einschlägigen Rreifen bon bem ftrengen Vorgeben gegen folche unvernünftigen Eltern; beshalb wurde Infpettor Davies vom Schulzwangs= Departement ermächtigt, in biefem Winter bie einschlägigen Borichriften weit ftrenger zu handhaben, als bisher.

\*

ten ber Staht zeigt fich nach ber Gr-

Much in privaten Erziehungsanftal=

offnung des neuen Schuljahres ein er= höhtes Streben nach Berbefferung von Unterrichtsmethoben, nach Erweiterung ber Lehrplane u. f. w. Go wird gegenwärtig in bem bafür fertiggeftell= ten neuen Gebäube bes "Armour Inftitutes" eine prattifche Bertichule für Schloffer, Gieger, Tifchler und Da= ichinenbauer eingerichtet. Die Giegerei wurde in das oberfte Stodwert verlegt, bamit bie fich beim Schmelgen ber De= talle und beim Gingiegen ber fluffigen Maffen in die Formen bilbenben Gafe nach oben entweichen fonnen, ohne in bie anberen Abtheilungen ber Unftalt ju gelangen. Die Abtheilung für Tifchlerei und für bie Berftellung bon neuen Mobellen für Gugmaaren befinbet fich dirett unter ber Giegerei, die 216= theilung für Schlofferei und Mafchi= nenbaufunft, mit Drebbanten und allem Zubehör reich ausgeftattet, ift im zweiten Stodwerte eingerichtet; bie Schmiebe, mit Balg= und Sammer= werten im Rleinen, nimmt bas gange erfte Stodwert ein und in ben Reller= räumlichkeiten find bie Maschinen für eleftrifchen Betrieb, gur Erzeugung bon Leuchtgas, für bie Beiganlage und bie Rrafterzeugung aufgestellt. Da bas tute" erft am 23. September beginnt, fann bie Ginrichtung ber Sanbfertig= teitsichule biefer Unftalt, welche jest auf die Bezeichnung "Bolntechnitum" mit Jug und Recht Unfpruch erheben barf, rechtzeitig fertiggeftellt werben .-Much bie Borbereitungen, welche gur Errichtung einer ländlichen Erziehungsanftalt für Rnaben in St. Charles, 31., gemacht werben, schreiten ruftig bormarts, feitbem fich ber Multimillio= nar John D. Gates lebhaft für biefes wohlthätige Unternehmen intereffirt. Der bereits für basfelbe geschaffene, beträchtliche Fonds erhielt geftern burch eine Chentung bes früheren Chicagoer, jegigen New Yorter Finangmannes George 2B. Bertins einen Bufchuß im Beirage bon \$10,000. Perfins ift betanntlich gegenwärtig bie rechte Hanb bes großen Finanggenies 3. Bierpont Morgan; er benutte bor Rurgem aber feine Ferienzeit gu einem Befuch in Chicago, brachte auch nebenbei bie Berschmelzung ber großen westlichen

Erntemaschinenfabriten gu

"Truft" gu Stanbe. — Die Chicagoer

Universität, welche ihre großartige

äußere Musbehnung und innere Ent-

widelung ber Freigebigkeit bes "Betros leumtonigs" Rodefeller verbantt,

tonnte geftern bas neue Gebaube ein-

weihen, welches ber "Universitäts.

preffe" bon nun an als heim dienen

wirb. Sammtliche Publitationen ber

Universität, auch bie tägliche Zeitung

werben bort bergeftellt. Die Gefammt= einnahmen biefer Abtheilung beliefen fich im letten Jahre auf \$266,000; baraus tann man auf bie Musbehnung ber eigenen Bublifations= und Ber= lagsanftalt ber Chicagoer Univerfität ichließen. Das neue, vierftodige maffibe Gebäube befinbet fich an ber Ede bon 58. Strafe und Ellis Abenue.

### Gefundheitsfcablich.

Beamte der "Dure food Commiffion" maden in einigen Derfaufsstellen von Sodamaffer und fruchteis beun= ruhigende Entdedungen.

Die staatliche Behorbe, welche bie Berftellung reiner, gefunbheitszutrag= licher Nahrungsmittel zu überwachen und ben Bertauf bon Falfdungen gu berbieten und gur Renntnig bes Bubli= fums zu bringen bat, ließ geftern burch ihre Beamten in einigen Apotheten ber Beft= und ber Gubfeite bas bort gum Bertauf vorräthig gehaltene Fruchteis, Sobamaffer und bie berichiebenen Fruchtfäfte, mit welchen Cobawaffer und "Scecream" bermischt werben, che= mifch untersuchen und gelangte babei gu überrafchenben Refultaten. Ra= mentlich bie fogenannten "Frucht-Er= tratte" erwiesen sich entweber als grobe Falfdungen, ober maren mit Galiabl faure, Formalin und anderen gefundheitsichablichen Stoffen burchfest, burch welche bie Gahrung bon Frucht= faften verhindert wird. Much giftige Farbstoffe, bornehmlich Unilin, mur= ben in Broben bon Rirfchen= und bon Erbbeerfaft borgefunden, bas nur ge= ringe Bestandtheile bon Früchten, aber umfomehr fünftliche Ingredienzen ent= hielt. In einigen im Chetto=Diftritt befindlichen Sodawaffer=Berkaufsftel= Ien murbe auch nachgewiesen, bag bie Behälter ber berichiebenen Mineralmaffer und Safte, wie auch beren Roh: ren, lange nicht mehr gereinigt worben find, und beghalb Schmug- und Bilgbilbungen zeigten, die feineswegs als gefundheitszuträglich betrachtet werben burfen. Silfstommiffar R. DR. Bat= terson erklätte heute, bag bie demischen Untersuchungen ber gestern erlangten Proben erft noch fortgefest werben und bag unumftögliche Beweife gegen bie betreffenben Miffethater erlangt merben mußten, ehe bie Rommiffion gegen biefe wegen Uebertretung ber ftaatli= chen Berordnungen jum Schute bes Bertaufs unberfälfchter Nahrungsmittel gerichtlich borgeben fonne.

### Seines Zuffandes bewußt.

Der 23jährige Albert P. Johnson, Nr. 2700 N. Hermitage Abe., wurde gestern bom Irrengericht auf sein eige= nes Ansuchen ber Staats=Irrenanstalt in Rantatee überwiesen. Er gab bor ben Geschworenen an, bag ihn häufig bie Sucht übertomme, feine Mutter gu erwürgen, und bag er befürchtete, biefem Berlangen eines Tages nicht wi= berfteben zu können, falls man ihn nicht in Gewahrfam nehme.

### 816 nach St. Paul & Minneapolis

und gurild bia Chicago & Rorthwesterns Bahn, jeben Tag, bom 9. Juli bis 10. Sepi. Bier prachtige Buge verlaffen Die Wells Str.s Station taglich 9:00 Borm., 6:30 Rachm., 8:00 Abends und 10:00 Abends. Tidets, 212 Clart Str., (Tel.: Central 721) und auf 21.2 Cabuhof. 15, 18, 22.25, 29ag 1, 5, 8, 12, 15, 19, 22, 90, 29

Aleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Rollettoren und Agenten. Befte Ge-legenheit für jeben intelligenten Deutschen. Ange-nehme Stellung mit gutem Berbienst. Rachaufragen bon 9-12 Uhr, 193 S. Clarf Str., Fimmer 21.

Berlangt: Rodichneiber für eine Stadt 30 Dei-len bon Chicago. Beftanbige Arbeit. Rachzufragen bei &. Landaner & Co., 230 Mams Str. Berlangt: Solgarbeiter an Mafchinenarbeit Schloffer und Schmieb. Invalide Appliance Comp. 152 Bedder Str.

Berlangt: Painter. Bilbelm Spit, 79 Rees Str.

Berlangt: Starter Junge um an Cates und Die ju beifen. 549 Gebgwid Str. Berlangt: Starter Junge im Tinfbob ju arbei-ten. 121 Lincoln Abe., Borbfeite.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefet Aubrit 1 Cent bas Bort. Berlangt: Manner, welche ketige Arbeit wans ichen, sollten vorzenen. – Riche sie Wächter, 211; Janitors in Flatgebünden, 475; Manner site allgem. Arbeit in Wolselale-Geschäften, Fracht-Debots, 212; Bottets, Badets, 214; Treiber sür Delivery, 212; Kebrilarbeiter, 210; Massimiken, Eleftrifer, Enginners, 218; Seiger, Orler, 214; Kollettvoen, 215; Nuchdalter, Korrespondenten, Timefeeders, 212 aufwärts; OfficeAffichenten, Georcep, Schob, Cifens von eine und andere Clerks, 210 aufwärts. – Guarantee Agench, 195 LaSalle Str., Zimmer 14, 2 Treiben, 1vischen Monroe und Abams Str. – Staafs-Nigens. 112 Oft Randolph Str.

Berlangt; Gin junger Mann für Saloonarbeit. -Berlangt: Gin fraftiger Junge im Alter bon 18-3 3ahren. 193 Bells Sir. frafon Berlangt: Gin guter Schmiebebelfer. 139 Bells Berlangt: Bladimithbelfer. Front und Gifton Abe. Berlangt: Erfte Sand an Cafes. 294 G. Rorth Berlangt: Gute erfahrene Drb Goods Bertaufer 247 Oft Rorth Abe. fri Berlangt: Schreiner. 838 Weft Chio Str. Berlangt. Anftanbiger junger Mann als Borter m Saloon. 1211 R. Salfteb Str. Berlangt: Junge, ber bie Baderei erlernen will. 1233 28. Cate Str. Berlangt: Junger Bader an Cafes. 131 Rord Clarf Strage. Berlangt: Junger Bader an Brot. 99 Blue fria

Berlangt: Stetige Rnaben für leichte Arbeit; guter Lohn; bringt Affibabit. 1461 Berry Str. Berlangt: Gin Borter und ein Rellner. 106 Rans Berlangt: Junge, Rarten gu bertheilen; 50e ben Tag; ftetig. Johnson, 113 G. Abams Str., Bim:

Berlangt: Junger, reinlicher Porter, ber auch Bar tenben tann; muß fein Geichaft verfteben. — 603 R. Salfteb Str. Berlangt: Guter Burftmacher. 469 R. Mihland Berlangt: 3mei Rnaben, 15 Jahre alt, jum Re-gelauffegen. 225 Evanfton Ave.

Berinagt: Junger Borter, ber auch aufwarten fann. 74 D. Abams Etr. Berlangt. Gin Rlempner, junger Mann, für hordmare Store. 2937 Archer Abe. fria Berlangt: Lediger Mann, um Purnace in Aparts ment-Gebaude zu beforgen. Abohnung frei. Gin-ftige Gelegenheit für Schuhmacher. Abr.: P. 674 Abendpoft.

Berlangt: Bagenmacher. 241 Fulton Str. Berlangt: Junge, ehrlich und Willens ju arbeiten. um bas Abothefergeschaft ju erlernen. 2404 Milmautee Abe.

Berlangt: Deutscher Junge, um Meat Marlet Orders ju bespraen und das Geschäft zu erlernen. Otto Schulg, 284 Abondale Abe. fria Berlangt: Breffer an Sofen. 508 R. Maribfielb Berlangt: Erimmer an Roden. 474 R. Afbland

Berlangt: Junger Mann für leichte Borter-Ar-eit und Bartenbing. Baul Regband, 213 Bebfter Berlangt: Guter Borter, ber gut Bar tenber ann; ftetiger Blak. 200 E. Rorth Abe. Berlangt: Collector; muß englisch iprechen; bau-ernbe Stellung; guter Lohn. Strintowsty, 341 Cly-bourn Abe.

Berlangt: Guter Borter, fofort. Tiboli Balma Garten, 151 G. Rorth Abe. Berlangt: Ein lediger Mann, um Pferb gu bes forgen. 261 B. 12. Str. Berlangt: Dritte Sand Brot-Bader, 5 Tell Place. Berlangt: Gin Mann, um Defen ju puten unt ju repariren. 468 2B. Rorth Avenue. Ede Mil

Berlangt: Gin guter Junge an Brot und Cafes 2928 Lyman Str., nabe Throop Str. bof Berlangt: Cabinetmafer und Banbfager in Mobel-fabrif. Auguft Saufte & Co., 100-108 Beed Str.

Berlangt: Guter Borter, ber auch Bartenben fann; muß beutich und englisch iprechen. 1936 Archer Abe. bott Berlangt: Mehrere ftarte Jungen, um in Mobel. Fabrit zu arbeiten. Beft 16. und Fist Strafe. Dofe

Berlangt: Starter Junge an Cafes. 1112 R. Berlangt: Ein junger Suffcmied. Chrift. Rlein, Bloomingbale, Du Page Co., Il. midofr Berlangt: Junger Mann, um im Bogel-Laben ju arbeiten. 845 R. Clarf Str. 30ag, lm Berlangt: 30 Arbeiter für ein Stahlwert. Bu ers Berlangt: Beschäftigungslose Leute gum austra-gen von Probebeften und Agenten für neue Prä-mien:Berte, Zeitschriften etc.; für Chicago und aus-patris. Mai, 146 Wells Str. 16ag, 1m# Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter, Farmarbeiter und für andere Arbeit in berichiebenen Staaten; bodhe Löhne und freie Fahrt nach allen Alaben für Gifenbahnarbeit in ber Rob Labor Agench, 117 S. Canal Str. 27ag, \*\*\*

Berlangt: 3m Bottling-Department, 5 Manner und 10 Jungen. Incependent Brewing Co., 586 R. Salfted Str. -- fa Berlangt: Architettur:Gifenarbeiter für Chop. Bu-ter Lohn. Dearborn Founden Compant, 1525 Dear-born Str. 3fp.X.

Berlangt: Lebiger Mann als Borter im Do-fpital. 30 Belben Court, nahe Clart Str. miboft Berlangt: Ein guter Bufbelman und Breffer. Berlangt: Mannner mit ober ohne Erfahrung. A. Fiebler & Cons, R. Part Abe. und Engenie itr. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 507 Eifton Abe., Ede Rorth Abe. bfr

Beriangt: Schneiber. Guter Rodmacher. Bei 28m. Baumbach, Blue 35land, 3a. bfrfa Beriangt: Guter Rodmacher. 934 Southport Ube

Berlangt: Gin Ofenpuher und ein ftarter Junge. 383 Oft Divifion Str. boft Berlangt: Ein ftarker Junge, um an Cakes ju arbeiten; einer der icon in der Baderei gearbeitet hat. Guter Lohn. 588 Blue Island Abe. dofrfa Berlangt: 10 Manner, in einem Eishaus ju arbeiten, 50 Meilen bon ber Stadt. Rachjufragen: 215 B. 18. Str. bofrfa Berlangt: Junger Schneiber an Roden, 876 Mabifon Str. bofrfa

Berlangt :: Pladimith Celfer und Finifbers an Bagen-Arbeit. Erby Bagon Factory, 323 La Salle Etr. Berlangt: Junge, um bas Bigarrengeschäft gu ersternen. Gute Empfehlungen. 609 Bells Str. mibofrfafon Berlangt: Gute Aungen, bas Bolfter-Sandwerf zu erlernten. Bringt Eftern mit. Rachaufragen: Ration nal Parfor Fueniture Co., 1157 C. Roben Str., fragt nach F. Schoehf.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bat Bort.)

Gefucht: Deutider Gartner, 20, fpricht geläufig englisch verfieht mit Bferben umgugen, wunicht enfandigen Alag. Rorbfeite vorgezogen. Abr.: L. 496 Abendpoft. Gefucht: Guter Bartenber, befte Beugniffe, fucht ftetige Arbeit. Abr.: B. 660 Abenbpoft. frfa Befucht: Erfter Rlaffe Cate-Bader fucht bauernbe Stelle. S. O., 72 Barb Str. frfa Gejucht: Stelle als Borter, fann auch Bartenben. Sauber und nuchtern; febe auf gute Deimath. Abr.: B. 697 Abendpoft. Gefucht: 3weiter Bader an Brot, Rolls und Bis-mits judte fletige Arbeit. Abr.: B 650, Abende Gefucht: Frijd eingewanderter Deutscher (25) Cleftrifer und Mechaniter, sucht Stellung. Abr. C. Brobbed, 50 S. Mab Str. Befucht: Gin tuchtiger Borter, ber Bartenber tann, fucht Stellung. Abr.: DR. 561 Abendpoft Gefucht: Ein gebildeter Denticher, 28 Jahre 2 Jahre im ande, mit guten taufmannifchen Ren niffen, inde irgenbueche Befocktriqung. Offer geft, erbeten unter 2. X. 24 Abenhooft.

Stellungen fuchen: Mauner. Ungeigen unter biefer Aubrit 1 Cent but Bort. Gefucht: Gewandter Mann fucht Stellung, un o in Baderei auszubilden. Abr.: 30f. Lubwig

Befucht: Gin guter beutscher Roch fucht eine fter tige Stelle als erfter ober zweiter Roch im Meftaus rant. Abr.: B. 678 Abendhoft. fria Gefucht: Bormann an Cafes und Brot fucht Ar-Gefucht: Gin Bufines Lund-Roch fucht Stelle. John Monbit, 43 Rofe Str. Gefucht: Guter Baiter (25), fann Bartenben, deut feine Borterarbeit, fucht Stellung. Abr.: R. 418 Abendpoft.

Berlangt: Manner und Franen. Ungeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort, Berlangt: Gin Mann und ein Mabchen, um Rode ufzuheften. 293 Danton Str. Doffa Berlangt: Laufjungen, und Madden an Rabben u arbeiten; fietige Arbeit und guter Lohn. Zaplor Parrotte, 186-188 Marfet Str. bofrfa

### Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Fabrifen.

erlangt: Junge Madchen, Die bas Rleibermachen iblich erleinen wollen. 851 Weft 13. Str., Ed. Berlangt: Junges Dabchen, um fich im Stide rei-Atelier nuglich ju machen. 173 Oft Chicago Abe., 1 Treppe links. Berlangt: Gute Dafdinen: und 4 gute Sand madden an Roden. 9 17. Place, nabe Salteb. Berlangt: Frauen jum Rode Finifben: Rode au-ter bem Saus gegeben beim Stud. 9 17. Blace, nahi Salfteb. Berlangt: Erfahrenes Mabden für Baderei-Laben.

Berlangt: Butes Mabchen jum Bilgeln bo Damen-Rieibern; guter Lobn; ftetige Arbeit. Far berei, 459 Ogben Abe. Berlangt: Gin Mabchen im Soneiber:Store. 236 Berlangt: Operators und Finishers an Coftum-

Berlangt: Mafdinen- und Sand-Rabden an Shep-Rade. 654 Bellington Str. Berlangt: Erfahrene Maschinen = Mädchen an Cloafs; sofort; stetige Arbeit; guter Lohn. 346 B. Rorth Ave., hinten. Berlangt: Mabchen in Baderei gu beifen. 294 G. Berlangt: Frauen und Mabden filt Fabrif. 257. Divifion Str., binten.

E. Division Str., hinten.

Berlangt: Strider mit ober ohne Erfahrung. Wir feinen Madchen bas Striden. Arbeit bas gangs. Jahr. Friedlanber, Braby & Co., 1245 State Str. 3lag-28ip. X Berlangt: 10 erfahrene Mangel-Mabden für lachterbeit. Baris Laundry Co., 244 - 31. Str.

Berlangt: Gute Trimmer, Mabden, fofort, guter John; auch erste Maschinenbande an fleinen Coars. 17 Brigbam Str., zwijden Paulina Str. und North Abland Abe. bofrsa Berlangt: Erfahrene Gbge Baifters und Fin-ifbers; guter Lobn. Radgufragen: Eb. B. Price & Co., 185 G. Ban Buren Str., 8. Floor. bofr

Berlangt: Erfahrene Majdinenmabden, fletig Arbeit und gute Bezahlung. 28 frb Str., 2. Floor Sausarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 31 Lawrence Abe., nabe R. Robey Str. frafi Berlangt: Alte Frau für Sausarbeit. 84 3oma

Berlangt: Melteres Mabden ober altere Fran bei lindern. 195 Clybourn Abe., Store. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 141 Sumboldt Blob. Berlangt: Mabden file Sausarbeit; guter Cohn und heim; fleine Familic, 99 42. Blace.

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemein ausarbeit; 2 in Familie, 564 R. Afhland Abe. Berlangt: Junges Madden, um Rindern Gefellschaft ju leiften. 4014 Grand Bibb., 2. Flat. Berlangt: Rraftiges Mabden für allgemeine Berlangt: Gin beutiches, guverlöffiges Madden für Hausarbeit; muß tochen fonnen; Empfehlung berlangt. 472 D. Rorth Abe.

Berlangt: Tüchtiges beutiches Mabden für allge neine Sausarbeit. 284 Schamid Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit Gwing Place, Ede R. Roben Str. frie Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 4715 St. Lawrence Abe., 3. Flat Rerlaugt. Mahmen um bei ber Ga Berlangt: Ein juberläffiges Mabchen für gewöhn-liche Sausarbeit; Familie von drei Erwachjenen; guter Lohn. 519 Elebeland Ave., nabe Lincoln Ave., 2. Flat.

Berlangt: Gute Baitres. 84 Bells Str. Berlangt: Aeltliche Dame; gutes Deim für Die cechte Berfon. 610 B. Obio Str. Derlangt: Junges Mabchen für leichte Sausar. beit. 1050 Rimball Abe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Saul, 1035

Berlangt: Mabchen für Causarbeit. 901 Rorb Berlangt. Mabden für Sausarbeit; fleine Fa-Berlangt: Reinliches Mabchen für Sausarbeit in Meiner Familie; teine Rinber; teine Wafche. — 186 Fremont Str.

Berlangt: Gute Röchin. Rorbmeft-Ede Dearborn und Dlabifon Str., Bajement. Berlangt: Rinbermabchen; muß ju Saufe ichlasen. 787 2B. Diverfen Uve. Berlangt: Madden als Röchin; gutes beim, quer Lobn. Rachgufragen Camftag Morgen. 4257 Bincennes Abenue. Berlangt: Gine Bufinch Lund=Rodin. 493 -

Berlangt: Gutes fauberes Mabchen ober allein-ftebenbe Frau für allgemeine Sausarbeit und Rind. Butes heim. 636 Bells Str., Laben. Berlangt: Madden für Sausarbeit; Familie bon; feine Baiche; \$4. Mathews, 373 D. Rorth Mbe. Berlangt: Mabden für Causarbeit. 297 Oft

Berlangt: Deutsches Mabden für leichte Saus-Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-eit; 3 erwachfene Berfonen in ber Familie. Rr. 86 pergreen Abe., 1. Flat. frfame Berlangt: Mäbchen jur Stüte ber Hausfrau-feine Maiche; guter Lohn; mut ju hause ichlafen. 1723 R. Afhland Abe., Flat 3. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit: muß englifch fprechen. 27 G. 25. Str. Berlangt: Gine Gefchirrmafcherin. Lohn \$5. 586 R. Glarf Str.

Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit .-Berlangt: Mabden für hausarbeit; 8 in Familie. 2145 G. Part Abe. Berlangt: Ein junges Dabden für leichte Saus. Berlangt: Sausbalterin. 431 R. Bood Strafe. Berlangt: Eine altere Frau, beutsch ober fran-bifich, für wenig und leichte Arbeit. 339 Califor-ia Abenue.

Berlangt: Gine gute Rodin. 458 La Salle Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 1854 Dafbale Ave., nahe Bine Grobe Abe. bof Berlangt: Mabden für Dausarbeit. 245 28. Chi-Berlangt: Gutel Rabben für allgemeine Saub-arbeit in fleiner Familie. 754 Beft Rabifon Str.

Berlangt. Tuchtiges Mabden für allgemeine bausarbeit. Saloon. 8288 Afhland Ave. miboft Berlangt: Deutsches Madden für hausarbeit. 145 7. Str., Binbior Part. mibofr

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Dabden für leichte baus-rbeit; gutes heim. 404 Center Str. frla Berlangt: Ein gutes Mabden, bas etwas tochen ann und in ber Ruche betranbert ift. Abenbe und Senntags frei. 11 R. State Str.

Berlangt: Aeltere Frau, Die eine gute Beimati jucht, jur Stilge ber Saustrau. 918. Bosworti Abe., Lake Biew. Berlangt: Ein beutsches Mabchen, um bei ber Housarbeit zu beifen. Rachzufragen im Saloon bei Bite, 907 — 13. Str. und Bood.

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Frau fucht Stelle als Röchin ober für tudenarbeit: Saloon ober Reftaurant. 100 Ontario

Mejucht: Deutiche Frau fucht Ruchenarbeit; Re-taurant ober Saloon. 436 B. 12. Str., binten. ffa

### Gefchäftsgelegenheiten.

für 25c (in Posmarten) frei an irgend eine Abreise in den Bereinigten Staaten ober umsonkt, wenn bei uns abgeholt, liefern wir fünf Sorten "Ascage", eine neue, verbesserte Art wedizinischer Seisen, durch deren richtigen Gebrauch man lernen fann, wie durch rationelle dautvliege das Aussehen und das Boblbefinden gehoden werden kann. Gründliche Keinlichteit wird durch die Anwendung unseren patentirten Silismittel so vereingade und so viel biliger, das der Bertrieb unseren Spezialitäten zum einträglichen Geschäft für intelligente, sielkige Leute gemacht werden fann. (Aur solche erbalten Proben gratis). Unser Auf bürgt für trelle Bedienung. Erablier in Ehlzage, 3d., im Jahre 1875. — Abr.:

Saloonfeebers! - Gefcaftsmafter "hinge", bo Dearborn Str., verfauft ipeziell Saloons. Raufer und Bertaufer follten vorfprechen. 12auglm !! Bu bermiethen: Baderei, ausgezeichneter Ed-Qa-en, nebft iconer Bohnung, Bridofen. Singe, 59 Bu terfaufen: Grocery Store mit Borrath. Alster Plat. 847 R. Afhland Abe.

Bu berfaufen: Robien: und Eis-Beichaft, billig; Pferbe, 6 Magen und Maggen, in guter Landstrumball Aber Rachzufragen in Elfton's Appettefe.

Bu verkaufen: Guter Saloon und Logirbaus, in Fobrifgegend, wegen Krantheit. Rachzufragen am Blate, 82-84 W. Lafe Str. Bu bertaufen: Mildroute, gwei Pferbe und Ba gen; billig. 1438 Clybourn Abe. fri Ru perfaufen: Gine Baderei, mit ober ohnebous gute Ginnabme im Laben und auf dem Wagen; etwas Grundeigenthum im Kauf nicht ausgeschlofi fen. Zu erfragen 628 Milwaufee Abe. frase

Wer feinen Grocerbs, Delifateisens, Zigarrens, Gaders ober Fleiicher-Laben schnell verfaufen will, omme 528 Clevelaud Ave. Bu verfaufen: Baderei, billig, \$200. 248 Bilmot Armitage. frfa Bu bertaufen: Gutgablenber Schul-Store, billig; anberer Geichafte halber. 442 R. Afhland Avenue. Rachgufragen Abenbs. Bu berfaufen: Saloon, unabhängig, berfaufe Bie für 3wei Braucecien, für Inventar-Kreis: täglich frinudhne K90. Rachjufragen beim Eigenthümer, 63 und Aberbeen Str.

Qu verfaufen: Abendpoft-Route, nebft Buggt unt Cart. 462 R. Baulina Str. bofrfs jart. 462 R. Baulina Str.
3u verkaufen: Baderei nebit Canby Store; bil-lig, wenn gleich genommen. 232 R. Center Aberne, boft

Bu bertaufen: Auftern= und Fifchftore, alter Stand. 152 Bells Str. 3fp, link

Bu bermiethen.

Bu bermiethen: Wohnung an fleine Familic bei alteren Leuten, 1388 28. 21. Str. Rach 6 Uhr Abends ober Sountag. Bu permiethen: Schone obere Bohnung. \$10.

Bimmer und Boerd.

Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Schones Bimmer bei einer Bittme. Bu bermietben: Freundliches, möblirtes Front-nb Bettjummer, paffent für 2; Board, wenn ge-pinicht. Billig. 946 R. Clart Str., nabe Lincoln-

Bu bermiethen: Bwei icone Frontzimmer, mit Uen Bequemlichfeiten, an zwei Bruber ober Freunde; auch baffend für Argt ober Architeft. 54 G. Rorth Abe., 1. Flat. Bu vermiethen: Dubid möblirtes Jimmer, mit Dampfbeigung, mit ober ohne Frühftild, nabe ber Sochbahn-Station. 695 R. Salfteb Str. - fo

Bu miethen und Board gefucht. Bu mietben gefucht: Junger Mann fucht gut möblirtes, beigbares gimmer bei gebilbeter Familie auf ber Rorbieite. Offerten mit Breifangabe uns ter: R. 488 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc.

Bugge \$20. 636 R. Salfteb Str., Bagonibop.

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrif " Cents bos Wort.) benirtes Gebäufe, Balnuh; bochfeiner Unichlag; Boar \$150. D. Souls Co., 373 Milwaufee Abe. Rur \$35 für ein feines Rofenholy Piano, grober Bargain. 317 Sebgwid Str. 2(p.1w

### Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Da ich fofort Gelb brauche, verschleudere ich mein elegantes, neues Piano, bestes Fabrifat. Abr.: M. 562 Abendpoft. 30ag, 1w

Rus berichleubert werben: Inbalt eines iconen Beints, Mahogand Parlor-Ausftartung, Tavenhort, Schaufelfithble, quartered eicheue Ehzimmer-Ausftartung, Dipten-Gardinen, Traperten und Augs, messingeme Bettfiellen, Gaar-Watraden, Bette Drings, Dressen, Stiffoniers, Stillithefsstunfatung in Leber, Mahoganderlich, Upright-Pland mit Saffen-Attadung, auf eine Beinde noch neu.
Sprecht bor zu irgend einer Zeit. 2233 Bernon Abenue.

Bu berfaufen: Mobel; muiffen biefe Boche ber-fauft werben. Sibeboard, 18.30; Dreffer, 26.00; Romobe, 81.00; icone Beitfiellen, 41.50; Martagen, 50c; Stuble, 25c; Auchensten, 44.00; China Clofet, Schribnit, Auszichtide, Bilber und Geichirr, febr billig, 194 O. Rorth Abe., Store. Afplink Bu vertaufen: Gin \$55 Barlor-Ofen (Gold Coin) fan neu, für \$18; ebenfalls Icwel Gas Range, eir Jahr gebraucht, für \$5. Abr.: B. 647 Abenbooft Ju faufen gesucht: Gebrauchte und ungebrauchte Saus-Mobel aller Art für die hochften Baar-Preife. 3. Leng, 775 BB. Obio Str. Wag, Im Z

Raufs- und Berfaufs-Angebote. Bu bertaufen: Billig, Barbier-Ginrichtung. 244

Batentanmalte. Angeigen unter biefer Ambrit & Cents bas Bort.) Smindeigenthum und Saufer. njeigen unter biefer Aubeit 3 Cents bes Worth

Farmlanbereien. Bu bertaufen: Lanbereien in Minnefotz, Glb-und Rord-Datota, bi bis \$40 per Ucce, Reimers, 762 B. Rorth Abenue. mibofriasome

Rordwesteite. Zu vertaufen: 5 icone moderne Cottages, jest nadezu fertig. 1945 bis 1951 R. Trod Abe. Eine Minnte dis zu den Esten Aber Esten die E

Bu verfaufen: Billig, icone Cottage, Cigenthusmer verlätt die Stadt. 428 R. Lawndale Abenue, nabe Chicago Ave.

### Rorbfeite.

Bu verfaufen: Billig, ein feines sweiftet. Frame: nb Brid. Bajement. Gebaube, mit Schuppen und ichnerftall, 20t 50x415 Buß, Front an Brid ge-lafterten Boulebard: Gas, Baffer und Seiner im Bebaube. Raberes ju erfahren auf bem tid, 3878 Ridge Abe., nabe Debon Abe. Bu verkaufen: Saus und Lot, billig; nabe St. Alphonius-Rirche. Berbeiferungen. Befichtigt. Rib Catbale Abe.

### Gübweftfeite.

Borftübte.

## Ju berlaufen: Ein schönes zweiködiges dans mit Butcherschab, alter Plat mit Schächbaus, Eishaus, Bursmackere und vielen anderen Gebäuden. 15 Meilen von Chicago, Sammer-Refort, mit grober Kundichaft, ift wegen Juridsiedens vom Geichaft billig ay verlaufen. Auch wird Schicago Aroperty in Taulch genommen. Abr. E. 278 Abendyoft.

### Berfdiebenes.

Berfatedenes.
Bollt Ihr Eure Haufer, Lotten oder Farmen dertauschen, verkausen oder bermiethen? Rommt für gute Rejultate zu uns, wit baben immer Käufer an Hond.— Seid zu verleicher ohne Rommisston. Bute Mortgages zu verlaufen. Sonntags offen von 10 bis 12. — Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 5, 55 Washington Str., Rotdwest-Eck Dearbon Str.

I weige Erich & fillen in Indian Mec.

I weige Erich & fillen in Indian Mec.

2 mai, X°

### Finanzielles.

(Angeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Bort.) Beld ju berleiben on Damen und herren mit fester Unstellung. Pribat. Reine Sphothel, Riebrige Maten. Leichte Abzahlungen. Jimmer i, 86 Mafp-ington Gr., Offen bis Abenbs 7 Uhr. 2mal\*

Spezielle Fonds von \$1000 bis \$10,000 zu verleisben zu niedrigsten Raten auf verbessertem Grundeigentbum. Arompte Bedenung. Rüchegablungs Privilegien. Bauanleiben eine Spezialität. S. M. Straus & Co., 114 La Salle Str. 12auglm\*X

Erfte und zweite Sphothef-Anleiben prompt nacht. Riebrigfte Raten. henry & Robinfon, (cago Obera Soufe Blod, Zimmer 504. 30ag.) Geld von 4-6% obne Kommission. Conntags offen von 10-12 Ubr. Richard A Rock & Co., Bimmer 5-6, 85 Bafbington Str., Cat Berborn. Bweigeschöft: 1807 R. Clark Str. — Beste erfte hopotheten zu verlaufen.

Brivat-Gelb auf Grundeigenthum zu 4 und 5 Brozent. Schreibt und ich werde vorsprechen. — Abr.: A 181, Abendpost. "Reine Rommission, Darleben auf Chicago und Suburban Grunbeigenthum, bebaut und feer."— Ihone Main 339. Q. D. Stone & Co., 2006 SaSalle Etr.

### Geld auf Dobel te.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.) Abr fonnt Gelb borgen bon mir auf Eure Mösbel ober Piano, zu ben folgenden miedrigen Unfosten:

\$25 au \$1.00 ben Wonat.

\$30 au \$1.25 ben Wonat.

\$35 au \$1.25 ben Wonat.

\$40 au \$1.50 ben Wonat.

\$40 au \$1.50 ben Wonat.

\$50 au \$1.50 ben Wonat.

\$50 au \$1.50 ben Wonat.

\$50 au \$1.50 ben Wonat.

\$100 au \$2.25 ben Wonat.

\$100 au \$2.25 ben Wonat.

\$125 au \$2.25 ben Wonat.

\$125 au \$3.50 ben Wonat.

\$150 au \$4.35 ben Wonat.

\$200 au \$5.50 ben Wonat.

\$150 au \$4.55 ben Wonat.

\$150 au

urem Beith. 97 28 af hington Str., gimmer 30. 5fplmit

A. D. French.

28. LaSalle Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

Gelb zu verleiben
auf Möbel, Pilanes, Pferber, Wagen u.f.ks.

Rieine Anieiben
von \$20 bis \$400 unjere Spezialität.

Bir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wie
die Anleibe machen, sondern lassen dieselben
in Eurem Belis.

Wir haden das größte de utiche Geschaft
in der Stadt. in der Stadt, Commt zu uns, wenn 3dr Geld daden toollt. Et werde es zu Eurem Bortbell finden, bei mir vorziert es zu Eurem Bortbell finden, bei mir vorziertell pingent. Die siderite und zuverläftsche Bedienung zugesichert. Die siderite und zuverläftsche Bedienung zugesichert. I. D. French, 128 LaSalle Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main, 10ad, 112

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Thicago Morrgage Loan Compant,
175 Jearborn Ett., 21mmer 216 und 217.
Chicago Morrgage Loan Compant,
180 M. Madion Etr., 21mmer 202.
Güboft-Ede halfteb Etr.

Dir leiben Cuch Gelb in großen und lieinen Be-tidgen auf Bianos, Mobel, Brerbe, Wagen ober ite gund bielche gute Siderbeit zu ben billigften Be-birgungen. Darleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werber. — Theilzablungen werden zu jeber Zeit an growennen, woburch bie Kolsen ber Anleihe ber-gromenmen, woburch bie Kolsen ber Anleihe ber-

Arivot-Darleben auf Mobel und Kianos an guta Leute auf leichte monatliche Abzablungen zu den feigenden niederigen monatlichen Katen: 330 für \$1.50 \$50 für \$2.00 \$ 75 für \$2.50 \$40 für \$1.75 \$60 für \$2.25 \$100 für \$3.00 Refl: Bebanblung; altetablirtes und zuverläffiges Geldaft. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., Suite 34.

Gambrinus : Unterftützungs : Berein. Biertels-jabrige Bersammlung Sonntag, ben 7. September, Rachmittags 3 Uhr, in Lauberbachs Salle, Nr. 55 R. Clarf Str. Fris Panier Prafibent. Aban huebner, Sefretar.

### Beirathegefuche.

heirathsgesuch: Junger Ranne 28 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame zweds heirath zu machen. Abr.: C. S., Lod Bog 131, Luffin, Texas.

Freb. Pfotte, beutscher Aechtsanwalt. Alle Rechtsiechen prompt beforgt. Traftigirt in allen Berichten. Aath frei. 79 Dearborn Six., Jimmer 1644. Wohnung: 105 Osgood Stx. Billiam henry, beutider Rechtsanwalt. Allgemeine Rechtspragis. Kath frei. 3immer 1241—1243 Unity Bibg., 79 Deardorn Str. 80g, Ind

Wollen Sie englisch lesen, ichreiben und fprechen lernen, so wenden Sie sich gest. an die unterzeich-nete Abreise. Interricht ertheilt sowohl an Anfan-ger wie an Fortgeschrittene, und iwar einzeln ober in Llaisen. Donorar für Alassen. Anterricht 35 für 20 Stunden, Einzel-Unterricht 75c die Stunde. Rorbseite. Abr. L. A. 90 Abendpoft.

## Männerschmäche

Krankbeiten der Männer Leibet 3hr an Spezial- Krantheiten, für die 3hr ichnelle und fichere

Silfe und Rath benöthiat? Perfaumt nicht Guren Buffand von erfahrenen Spezialiften fo bald wie möglich behandeln ju laffen.

Ronfultation frei. Auffoub ift gleichbedeutend



Berlorene Mannbarfeit.

wöhnlich durch Ausschliedung berbeigejührt, kann aber jedoch centalis
das Kefullat den lieberarbeitung
und Krankeit sein. Es stellen sich
Schnidionne ein wie deraldopfen,
nächtliche Berluste, Impotens, Kidel
im Gesich, Küdenschmers, Bergelichlett, verworzene Gedansten. Echvinsel im
Koh' Schväde. Iedermann, der trgend
folde Emptome dat, foll sich sofort
bei uns borstellen Unicee Metdoden sind
weit fortgeschieftener, viel moderner als
die aller anderen. Bit stellen Männer
ichnell zer. ift eine Erbar-

Baricocele, tung und Secturing und Secturing der Benein. Biehender Schmerz und Melancholie find die in Berlorens Araft anderte Baupfinnthome, pelche (dilehlich alle in Berlorens Araft anderte. Bir beiten Infant.

Diefer so bedausernswerthe gu-tand ist met-tiens die Folge einer früher ichlecht behandelten oder bernachäftigten Krantheit. Wir sinden, daß hier die Schleimhaut des Gewebes angegriffen ist und eine Berenaung statt-gefunden dat, welche manchmal sogar in Rierenleiden endet.

Blusergislung fer schauberhals

Specific fer schauberhals

Specific fer schauberhals

en krantbeit ift wirklich des

barmungslosen Klauen hat. Die Krantbeit trick in den krieber durch das Juli

nnd engreift mit der Leit jede Organ.
Bele Dottoven sind imflande, die Krantbeit mittells Ausefilders und anderer mineralischen, aber ise die Beltlang zu mierbrüchen, aber ise die gibt nur eine Mecken mas gebranch wirt, nur die Krantbeit zu kewäligen. Wiesen keine Rendle von und das hie die krantbeit zu kewäligen. Wiesen der hohe, wieden Mund der der kontrollen der Spare, weichen Mund. Geschwice und Fieden am Korber. Schmerzen in den Knochen und

Gelensen und zulehr knochenfraß.

Bit keilen dies Krantbeit ohne Cued-Dir beilen biefe Grantheit abne Qued.

Medizin frei bis geheilt.

Wir ersuchen jeden Patienten, sich bei und bergustellen, da eine Besprechung und Konsultation absolut frei ilt, so über-nehmen Sie durchaud leine Serbindlich-leiten wenn Sie borsprechen. Stunben bon 10 bis 4 Uhr unb bon

### State Medical Dispensary,

S .- W .- Ecke State u. Van Buren Str. Gingang 66 Oft Ban Buren Gtr.,

Varifer Kur für Krankbeiten der Männer



DR. TRUDEL, ber frangofifde Bezialift. gimmer 21, 209 State Sir., Ede Abams. Chicago. Stunden: 9 Borm. bis 6:30 Abends. Patienten bon außerhalb wird fpezielle Aufmert-famkeit gewidmet. Schreibt wegen Austunft.







84 Adams Str., Zimmer 60, gegenüber ber Jair, Derier Building.
Die Aerate vieser Entialt sim erlahrene bentste Spesialissen und detrogien es alls eine Ehre, ihre leidender Mitmenichen so steine Ehre, ihre leidender Mitmenichen so schien. Die heiten gelindig unier Garantie, alle gebeimen
krundleiten der Minner, Kranenielden u. Menkrundbeiten der Minner der der der Kandbertei eie. Oberationen den erlier Alasie
Operaturen, für radikale dellung den Krücken,
Kreib, Aumren, Kanisocsele (dobenkranfbeiten)
ele. Konfultri und debor Ihr beinafbet. Minn
mittig, Diagken vir Batischen in unser Aribakbehital. Krause verden dem framenung (Name) bedombelt. Bedombiung infl. Mediginen

Senry Martin wurde von Amaziah Sanner erichoffen.

Ergreifender Auftritt.

Lotalbericht.

Kandelte in Nothwehr.

Bayner nahm für eine fran Partei, dieMartin angeblich beleidigt hatte. - Der Mann, welcher unter verdächtigen Umftanden im Samariter Bofpital ftarb, war C. D. Perfins

3m Gebäube Nr.4431-4433 State Straße jagte gestern ber baselbit als hausmeifter beschäftigte Amagiah Hanner, angeblich in Nothwehr, Henry Martin, einem Gefchäftsagenten ber Zimmerleute-Gewertschaft, zwei Ru-geln in ben Leib. Martin lief aus bem Saufe, brach aber ftohnend und bluis überftrömt auf bem Bürgerfteige gu= sammen. Zufällig tam feine Frau bes Weges. Der Schwervermunbete war bon einer größeren Menfchenmenge um= geben, und fie tonnte ihn anfänglich nicht erkennen. 211s aber bie Ambulang beranraffelte und bie Menge Plag machte, fielen ihre Blide auf Die Buge bes Sterbenben. Gin bumpfer Berzweiflungsichrei entrang fich ihrer Bruft. Im nächften Augenblid hatte fie fich ihren Weg burch bie Menge ge= bahnt. Schluchzend fant fie an ber Seite bes Bermunbeten nieber und schlang ihre Arme um feinen Sals. Die aus ihrer Umarmung gu befreien, und ihn in bie Ambulang gu fchaffen. Martin ftarb auf ber Fahrt nach bem Provident=Hofpital.

hahner machte feinen Fluchtberfuch. Er benachrichtigte mittels Fernfpres chers feine Tochter Eftella, welche als Stenographin im Gebäube Rr. 225 Dearborn Strafe befchäftigt ift. Let= tere traf benn auch ohne Zeitverluft in ber Bezirkswache an 50. Strafe ein, in ber ihr Bater eingefäfigt worben war. Sanner behauptet, in Nothwehr gehandelt au haben.

Martin hatte fich nach bem Bebaube begeben, um fich nach ber Abreffe eines Rollegen zu erfundigen. Im Rorribor ber oberften Etage angelangt, fah er, wie fich Frau Alberta Bairb, bie bort wohnt, mit Sanner unterhielt. "3ch fuche einen Freund, Namens

28m. Garloff," fagte Martin. Frau Clan, eine anbere Sausbewoh nerin, horte bie Frage und ertheilte Martin Austunft über bie jegige Abreffe Garloffs.

Martin foll bann ben Berfuch ge= macht haben, in die Wohnung ber Frau Baird zu bringen. Als lettere fich feinen unerwünschten Befuch boflich, aber energisch verbat, foll Martin ju Beleibigungen gegen fie fich haben hinreigen laffen. Der Sausmeifter nahm ritterlich bie Partei berFrau und wies Martin aus bem Saufe. Gine fturmifche Museinanberfegung zwifchen ben Männern mar bie Folge. Sanner behauptet, baß Martin ihn mit Füßen geftogen und mit Fäuften gefchlagen habe und ihn folieflich in feine Bobnung berfolgt habe. Sier habe er einen Revolver gepackt und Martin nochmals aufgeforbert, bas haus zu berlaffen. MIS fein Ungreifer fich weigerte, batte er zwei Schuffe auf ihn abgefeuert. Die Rugeln brangen bem Bimmer= mann in bie linte Beiche.

Martin lief burch ben Möbellaben bon 2. Lift, 4433 State Str., auf bie Strafe und brach bort auf bem Bürgerfteige gufammen. Blutfpuren bezeichneten ben Weg, ben er genom= men hatte, und eine Blutlache befarb fich auf ben Dielen ber Ruche in San= ners Wohnung. Daraus geht ungmei= felhaft hervor, daß fich Martin in der Ruche befunden haben muß, als er geicheffen murbe.

Der gehnjährige Norman F. Rennen, oweit ermittelt werben tonnte, ber einzige Augenzeuge ber Schieferei, behauptet nämlich im Wiberfpruch mit Sanners Ausfagen, bag Martin fich auf ber Beranda befand und im Be= griffe war, bie Treppe hinunter gu fteis gen, als Martin, im Thurrahmen feiner Bohnung ftebenb, bie berhangnif: vollen Schüffe abgab.

hahner machte geftern folgenbe Ungaben: "Ich machte in Rothwehr bon meiner Baffe Gebrauch. Ich beabsichtigte nicht, ihn gu tobten, benn ich giel= te niedrig. Er brang auf mich ein, und er fah fo wüthend und rachdurftig aus, daß ich für mein Leben fürchtete. 3ch war ihm an phyfifchen Rraften nicht gewachfen. Er hatte eine Frau beleibigt. Weil ich für fie Partei nahm, wer er gegen mich erbittert. Er war gur Zeit betrunten." Als Beweis bafür, bag er bon Martin thatlich angegriffen war, wies er eine Anzahl blutrünstige Stellen am Rörper auf.

Frau Bairb erflärte gleichfalls, bag Martin betrunten war und fie belei= bigt hatte, und ferner, baß Sanner bon Martin thatlich angegriffen wurde, als er für fie Partei nahm. 4 \* \*

Der Mann, welcher vorgestern, wie berichtet, mit gebrochenem Salswirbel in einer Gaffe hinter bem Gebaube Rr. 288 Babafh Abe. aufgefunden wurde und später im Samariter-Hospital ftarb, ift gestern von bem Berleger John C. Thorn, Nr. 303 Dearborn Str., als ber Bucheragent Thomas 3. Perfins erfannt worben. Die Gliern bes Berftorbenen follen in Flint, Mich.,

mobnen. George Barrie, ein im Marquette-Gebäube etablirter Berleger, erklärte, baß er in Geschäftsberbindung mit Perfins gestanden habe. Perfins habe flets Gelb bei fich gehabt und habe auch werthvolle Schmudfachen getragen. Borgeftern Bormittag mar er noch in

Barries Rontor. Später fprach er im Laben bon S. C. Beaman, Rr. 284 Babafh Abe., bor. Den Angaben eines Ungeftellten, Ramens Ceaman, gemäß, war er von einem ärmlich getleis beten, glattrafirten Danne begleitet. Er fcbien unter bem Ginfluß geiftiger Getrante gu fteben. Geaman fagt, er habe bem Begleiter Pertins gerathen,

letteren einem Poligiften gu übergeben. Da im Befige Berfins' meber Gelb noch Schmudfachen borgefunben muts ben, fo gewinnt bie Bermuthung an Babricheinlichteit, bag er bas Opfer eines Berbrechens murbe. Infpettor Lavin hat eineUntersuchung eingeleitet.

Cebar Late - 50 Cents.

Gutes Fifden. Sonntag-Egturfionen bis 28. Sept. 50c. Tidets nur auf bem ipes giellen Jug giltig, welcher bon ber Dears born-Station um 9 Uhr Borm. und bon Cedar Late 7 Uhr Abends abfährt, Stadt-Tidet=Dffice, 232 Clart Str. frfa,fp5-28

marfiberiat.

Chicago, ben 5. September 1902. (Die Breife gelten nur für ben Grofbanbel.) Getreibe und Den. (Baarpreife.)

18 intermeisen, Ar. 2, toth, 71½c; Ar. 3, roth, 67—71c; Ar. 2, hart, 70½c; Ar. 3, hart, 67½—69c. 6 om mer weigen, Rr. 1, 75c; Rr. 2, 72-73c; Rr. 3, 68-70c.

Rt. 0, 68-402.

Rehl, Winter-Batents, "Southern", \$3.50-\$3.68 bas fab; "Straight", \$3.35-\$3.45; besonbert Marten, \$4.20; Winter-Grogen, \$2.60-\$2.80.

Rajs, Kr. 2, 669-61c; Rr. 2, weiß, 604-61c; Rr. 2, gelb, 604-62; Rr. 3, gelb, 609-60;

\$\text{\$\text{\$e\$} \text{\$\text{\$u\$} \text{\$\texit{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texit{\$\text{\$\texi\exitit{\$\texit{\$\text{\$\texi\}}\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\te

(Auf tunftige Steferung.) Bolizei mußte fanfte Gewalt anwens Beigen, Schtember 711-714c; Dezember 681ben, ehe es gelang, ben Berwundeten mais, September 584c; Dezember 434c; Mai 1908, 5, September 38hc; Dezember 43fc; Dai 1908, 40f-40fc. Caf er, September 27e; Dezember 31fc; Mai 1903, 31fc. Brovifionen.

Schmal 1, September \$10.52\fracht; Ottober \$9.72\fracta; Januar \$8.32\fracta.
Rippden. September \$10.25; Oftober \$9.77\fracta; Januar \$7.77\fracta.
Gepofeles Schweinefleifd, Septemsber \$16.70; Oftober \$16.92\fracta; Januar \$14.80.

Tind bied: Beste "Beereck". 1200—1609 Bfund.

18.35—88.85 ver 100 Bfund: gute dis ausgesuchte "Beereck" 1200—1500 Bfund. \$7.50—88.30; mittlere die gute Dese Sitere, §6.75—\$7.40; gute dis deste kate. \$3.50—48.30; kälber, jum Schadten, gute dis deste, \$3.50—\$4.30; kälber, jum Schadten, gute dis deste, \$3.50—\$4.30; kälber, jum Schadten, gute dis deste, \$3.75—\$7.40; num Schadten, gute dis deste, \$2.75—\$5.50.

Schot ein e: Ausgesucht dis deste jum Verjandtig fit, schoter Schladtbauswaare, \$7.00—\$7.40; ausgesucht für zeichtende "\$7.65—\$7.80 der 100 Bjund, \$7.65—\$7.80; fortiet leichte Thiere, 150—190 Pjund, \$7.40—\$7.65.

Schote fit deste Schote Schote, \$3.60—\$4.7.65.

Schote fit deste Schote Schote, \$3.60—\$4.7.55.

Schote fit deste Schote Schote, \$3.60—\$4.7.55.

Ariebe Landse, gerünge bis mittlere, \$4.75—\$8.00. Saladivieb.

(Marttpreife an ber G. Bater Str.)

	Molterei-Probutte.
20	Butter-
2	"Creamerb", extra, per Bfunb 0.19 Rr. 1, per Pfunb 0.172-0.18
	Rr. 1, per Pfund 0.171-0.18
. 1	Rr. 2, per Bfund 0.15 -0.15
=	Rr. 1, per Bfund 0.15 0.16
9	Mr. 1, per Bjund 0.15; 0.16
1	Rr. 2, per Bfund 0.14 -0.15 0.14 -0.15
e	Badwaare, frijde 0.10 -0.12
	200 mudte, Ittipe 0.10 -0.12
	Råit-
=	Mabmfaje, "Twins", per Bfund. 0.10 "Daijies", per Afund. 0.10 "Quang American", per Pfund. 0.101—0.10 Schweizer, per Pfund. 0.12 Limburger, per Pfund. 0.11—0.13
. 1	"Daifies", per Bfunb 0.10
1	"Doung American", per Bfund 0.103 - 0.10
2	Schweizer, per Bfunb 0.12
-	Limburger, per Bfund 0.11 -0.12
=	Brid, -: Pfunb 0.091-0.10
1	Gier-
-	Grifche Baare, ohne Mbaug bon
1	Berluft, per Dugend (Riften eine
	gefchloffen)
- 1	Barlus (Citan auridanachen)
)	Gier mediceneilite
	Berligt Abare, ohne Abgug bon Berluft (Riften gurüdgegeben) 9.17 Dier nachgeprifft: 0.18 Gefüngel, Kalbsteilch, Filce-
2	6 e f i ü g c i (lebend) — 0.10
1	Sühner her Afund
- 4	bo innae per Minnb 0.13
0	Truthilbner, ber Mfunb 0.18
1	Enten, per Bfunb 0.10
	bo., junge, bas Afunb 0.11 -0.11
t	Ganfe, bas Dugenb 4.00 -6.00
=	OF FILL OF LIGHT WEST -
	Truthühner 0.124-0.13
1	Suhner, per Bfund 0.10}-0.11
2	Cubner, "Broilers", per Bfunb 0.13 -0.14
	Enten, per Bfunb 0.10 -0.12
	Ralber fgefchlachtet) -
e	50-60 Pfb. Bewicht, per Bfb 0.07 -0.07
-	60-75 Bib. Gemicht, per Bib 0.08 -0.09
	80-125 Bfb. Gewicht, per Bfb 0.09 -0.09
	95-110 Bfb. Gewicht, per Bfb 0.10
=	Fifde (frijde) -
	Schwarzer Barid, per Bfund 0.15 -0.16
	Biderel, ber Bfunb 0.04 -0.05
t	bechte, per Pfunb 0.050.06
-	Rarpfen, per Bfund 0.03 - 5.04
1	Wele wer Minnh 0.06 -0.07

Biaerel, Der Bjund 0.94 -0.03
Bechte, ber Bfund 0.05 0.06
Rarpfen, per Bfunb 0.03 - 9.04
Wale, Der Bfunb 0.06 -0.07
Frifde Früchte.
Menfel -
Bewohnl. bis ausgesuchte, per Fas 0.60 -1.75 & itronen-California, per Rifte. 2.00 -8.00
Meffina und Balermo, Rife 2.75 -3.58
Drangen, ber Rifte 4.00 -5.00
Bananen - per Gehange 0.75 -1.60
Bfirfiche, gute bis ausgesuchte,
1=5 Pufhel=Rorb
B flaumen, 16 Quarts 0.40 -0.50
Birnen, Bartletts, per gas 2.25 -2.75
A me   a 8, Floribas, bie Rifte 4.00 -4.50
DR e I on e n. Baffer: Del., per Car 60.00-100.00
Ilinois "Gems", per } Bufbel 0.20 -0.30 Blanbeeren, 16 Quarts 1.00 -1.50
Prontheeren ber Sak 601
Bfund = Rorb 0.14 -0.15
Rron beeren, per Gab. 6.00 Bfund : Rorb. 0.14 -0.15 Wein trauben, blaue, Mich., 8
Pfund : Rorb
Gemilie.
Rothe Riber, 100 Bunbden 0.50 -1.01
Rraut, bieiges, per Crate 1.95
Rraut, biefiges, per Crate 0.73 -1.25 Blumentobl, biefiger, per Rifte 0.73 -1.25
Mohrrüben, 100 Bunboen 0.50 -1.00
Burlen, hiefige, per Dugenb 0.10 -0.20
Amiebeln, 3ll., per Cad 0.50 -0.65 Repffalat, biefiger, per Rubel 0.60 -0.73
Blattfalat, per Rifte 0.30 -0.50
Cellerie, Dich., per Rifte 0.30 -0.50
Belichtorn, per Sad 0.60 -0.75 Ruben, neue, per Bufbel 0.50
Tomaten, biefige, 4 Rorbe 0.20 -0.30
Echnen:
Grune Schnittbobnen, 13 Bufbel 0.75 -1.00
Bachsbohnen, per 14 Buibel 0.75 -1.90
Trodene "Beas", außerlefen.
Trodene "Beas", außerlesen, per "uffel
Trodene "Beas", außerlesen, per "uffel
Erodent "Acas", auserlejen, ber "ufbel" 1.83 – 1.85
Erodent "Beas", außerlefen, per Unftel 1.83 – 1.85 (Medium" 1.77 – 1.90 (Braune webilche 1.70 – 1.75 (Brothe "Ribnend" 2.60 – 2.70 Rartoffeln neut, per Bustel, in
Leodene "Beas", auserlefen, ber "ufbel 1.83 – 1.85 "Medium" 1.77 – 1.90 Braune web'iche 1.70 – 1.75 Nothe "Alburghs" 2.60 – 2.70 Kartoffeln, neue, per Bufbet, in Car-Kadumoen:
Leodent "Beas", außerlefen, ber "ufbel 1.83 – 1.85 medium" 1.77 – 1.90 Eraune webifche 1.70 – 1.75 Brobe Alibents" 2.60 – 2.70 Rartoffeln, neue, per Bufbel, in Garchabungen:
Leodene "Beas", auserlefen, ber "ufbel 1.83 – 1.85 "Medium" 1.77 – 1.90 Braune web'iche 1.70 – 1.75 Nothe "Alburghs" 2.60 – 2.70 Kartoffeln, neue, per Bufbet, in Car-Kadumoen:

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Namen ber Ceutiden, fiber beren Lob bem Gejunbheitsamt Reibung zugung: Chert, Math. 74 3... 38 Edgemont Ave.
Crbb. Sdwin C.. 25 3... 28 Beit Woense.
Gabion, Anton. 37 3.. 408 Weft 18. Etc.
Ganckand, Oenrie. 6 3... 45. Web. und 37. Etc.
Mans. Crift. 28 3... 4415 Krinceton Ave.
Asigse, Julius, 67 3... 389 Estate Etc.
Bolin, Frant. 28 3... 3896 State Etc.
Rath, Derihard, 35 3... 541 Mulman Ave.
Etub. George, 34 312 Randolph Str.
Jimmermann, Obelia, 5 3... 9835 Lyon Ave.

Beiraths-Ligenfen.



Aleiderhändler der



Auffallende Offerte in

## Herbst-Ueberziehern

bor der regulären Saifon.

Ungefähr 2000 der eleganten Rode, übrig geblieben von letter Saifon . . . Ge ift fait feine sichtliche Aenderung im Schnitt, und der einzige Grund für die großartige Herabsetung ift ber, daß fie im vorigen Jahre gemacht wurden. Jeder Rod in diefer Bartie wurde fveziell für The Sub von den allerbeften Fabritanten gemacht, und zu dem offerirten Breis find fie ohne Frage bie größten Bargains bes Jahres.

Allerfeinfte Manner: Berbft- Uebergieher . . . gemacht von den theuerften Stof. fen und viele gefüttert mit der toftbarften echtfarbigen Seide . . . Rode, Die in der letten Gaifon bis gu \$25 vertauft wurden . . . Rehmt welche 3hr wollt,

fo lange fie borhalten ju .....

Der Reft bon unferen Fruhjahr-Ungugen fur Manner . . . viele babon Fruhjahr- und Berbft-hofen fur Manner, fcmer genug um bis fpat im Berbft getragen ju werben . in Großen fleine Partien, bon ber letten Gaifon, bie 34 bis 40... Anzüge die früher in der Satson von \$12 bis \$20 vertauft wurden... feinste Tweeds, Worsteds, \$7.50 \$4.50 und \$5 werth sind... \$3.35 Bicunas und blaue Serges... alle gehen für .... \$7.50

Neue Serbst-Anzüge und : Ueberzieher find jest zur Anficht da und umfafund einheimifden Dufter und Stoffe. Rie gubor zeigten wir fold' vorzügliche Affortimente. The Bub ift bas einzige Befchaft in ber Stadt, welches bas neue ,,Atterbury Enftem" zeigt, bas die feinften, fur ben Gebrauch je fertig gemachten Aleider bedeutet...in jeder Sinfict ebenfo gut, wie die ausichlieflichfte Rundenfoneider-Arbeit, welche von 850 bis 875 toftet ... Der Atterbury Breis ift 820 bis 836.50. Dacht eine fleine Un ahlung und laft uns einen Angug für Guch gurudlegen. Die Rabriten werden nicht viele von den fruben Stoffen nochmals berftellen.

### gerbst-Schube für Jeden.

Manner = Schuhe . . . Wir haben foeben 2500 Baar ber beften und beliebteften Berbft-Soube erhalten, in Bor und Belour Calf, fchme= rem Ribftin, mit ftarten einzelnen ober boppel= ten Rod Dat = Sohlen . . . alle Größen und Breiten ... ungewöhnliche Ber- \$2.50

Damen = Schuhe . . . fämmtlich in ben neuesten, mobernften Facons und Beben Formen ber Saifon, in feinem Leber und neuefte Form Abfage . . . als ein Bargain offeriren wir bie gange Bartie # \$2.50

Anaben = Schuhe . . . unfere be= rühmten "Dlb Sidorn," fpeziell für Dauerhaftigfeit hergeftellt . . ber befte Schuh für Anaben . . . nirgends im gangen Schuh = Be= schäft findet Ihr beren Gleichen

au irgend welchem Breis ... \$2.00 Unier Madden : Departement ift mehr als je angefüllt mit wirklich gutem, bauerhaftem u. hubichem Schuh= geng . . . bas beste feiner Urt . . . Preise rangiren \$1.25 bis \$2.00

### Jünglings-Kleider für den gerbst.

Unfer riefiger zweiter Moor ift nabegu überfullt mit Jacons und Menbeiten für Bunglinge, Anaben und Rinder. Das allervollftandigfte Departement für Bunglinge, das es gibt.

Sünglings-Ungüge, Alter 15 bis 20 . . . iconfte import. und hiefige Rovelty Suitsings in ben prachtigften herbit-Schattirungen und ichwarze und blau, einschliehlich 

Aniehofen-Angüge, Alter 7 bis 17 . . . einfach ober doppelbruftig (mit ober ohne Weste) . . . icone Rovelties und die feinsten schwarzen und blauen, welche die besten Erzeugnisse der Fabrikanten theurer Rleidungs- \$3.75 bis \$16.50

Novelth = Anguge für lieine Anaben, Alter 2 bis 12 . . . Sailors, Ruffians, Rorsfolls und Bestee . . . alle in bem bollftändigsten und eleganteften Sortiment, bon ben außerordentlich dauerhaften tonserbativen Facons b. du \$3.75 bis \$15 ben extremsten Rovelties . . . ein riefiges Sortiment . . Gine außergewöhnliche Offerte bon 2,000 ichweren und mittelichweren Ungugen . . . Sailors, Rorfolts, Beftees, Rufftans und einfachen und boppelbruftigen Anzugen, mit und ohne Beften . . . Alter 2 bis 16 . . . bie Salfte find ichwere Anzuge, ge-

macht, um für \$3.75 bis \$5 verlauft ju werben . . . der Reft besteht aus mittelichweren, alle von mittleren und duntlen Farben . . . waren \$5, \$6 und Auto-, Jacht-, Golf- und 48c bis \$2.48 feine Auswahl ... imbert. Madras ... Magebrochene Bartien b. \$1 imper. Madras

Byron ob. Gailor-Aragen-Bloufes . . . Meite Sute und Tam Rappen 48c bis \$5 Reinseib. Rnaben-Salstrachten . . . alle Facons ..... 250 

### Beirathe Ligenfen.

Otto Rorunbaad, Anna Garlipp, 31, 34.
Monroe & Starr, Clara B. Relpea, 35, 35.
35dm & Emmis, Parp W. Duniegan, 23, 21.
Bulliam Burler, Bridget Mortifon, 40, 25.
30dm & Thomas, Cilie Broofs, 27, 27.
Agerth Sorenien, Martha Aropp, 23, 22.
Bulliam Mines, Emma Magner, 30, 25.
Peter Macherel, Renua Sourneat, 22, 17.
Bernard M. Calpers, Roja M. Lauer, 21, 18.
M. M. Thomes, Machilla A. Cauer, 21, 18. Detragen:
D. 53. Et., El F. nörbl. von Grove Ave., Wefter., 25×183, A. Thornd an Chriftian Iverion, \$5000. Wentworth Abet., 24 F. fudl. von 113. Str., Ofter., 24×123, 3. Offen an Derman L. F. Peigert, \$1500. Roben Str., 108 &. nordl. ben Relfon, Weffront, Rebet Str., 108 F. närbl. von Aeljen, Welfrent, 25×123, S. Krown ir. an Emil Boelfer, 22175. George Str., 288 F. ökil. von Lincoln, Sübfront, 25×125. Milliam Teering an Julius Habelyrets ter, \$236.
Armour Ave., 356 F. jübl. von Garfield Blbb., Oktr., 25×08, R. E. Klood an Margaret Dils ion, \$2590.
Emerald Ave., 235 F. jübl. von 76. Str., Okfr., 40×144, National Sureth Company an Louis C. Kines, \$4000.
Moreald Ave., 98 F. nörbl. von 68. Str., Mektr., 25×124, B. M. Flynn n. A. an die Commonweith Loan and Drilbing Affoc., \$1075.
63. Str., 126 F. weftl. von Wentworth Avenue, Nordr., 54×150, C. D. Caldwell an den Rachlah von Orto B. Mehjenberg, \$14,000.
Mariffield Ave., 209 F. fibl. von 69. Str., Okfr., 49×124.7, S. M. Lawrence an Amato Marciano, \$1100.
47. Str., 220 F. weftl. von Union Ave., Nordr., 2×125, B. C. Fruitt an William F. Malbed, \$1100.
47. Str., 220 F. weltl. von Union Ave., Aordfr., 24×125, W. C. Fruitt an William F. Walded, 43000.
50. Str., 374 F. weltl. von Throod Str., Sübfr., 24×124.9, Nachlab wen D. Fischer an Sabina Raufer, \$1150.
Ockenwald Ave., 397 F. sübl. von 43. Str., Westr., W. R. Spencer an George R. Spencer, \$3750.
Wallace Str., 77 F. nörbl. von 45. Str., Chtr., 25×1254, G. C. Zenson u. A. an Gustad Desser, \$3500.
State Str., 75 K. fübl. von 34. Str., Westfront, \$3500. State Str., 75 F. fübl. von 34. Str., Weltfront, 25×81, 28. D. Rehnold an George T. Ban Mes-ter, \$2333. Pearborn Str., Norvonede 27. Str., Weltfr., 72× 105. S. W. Korton u. A. an die Englewood Sold nid Door Co., \$4230. 14. Str., 214 F. öff. von Blue Jeland Ave., Süb-fr., 22×100, 3. W. Coben an Morris Goldberg, \$5500. 14. Str.. 214 g. öffl. von Blue Island Abe., Susfr., 24×100, 3. W. Coben an Morris Geldberg,
\$5500.

15. Wace, 216 F. west. von Washtenaw Avenne,
ENdr., 25×1244, T. T. Randall an Bobia M.
Mos. \$6500.

Schwer Wee, 225 F. sübl. von 19. Str., Offr.,
25×125, C. C. Grandford an Bessia M. Russell,
\$5000.

Ethurn Ave., 170 F offl. von Applied, Subsend,
25×1044, L. Dunn an Herman C. Lente, \$5125.

Cherce Str.. 24 F. sübl. von Taplor, Offr., 24×
112 1-3, B. Bosland an Berdyel Murphy, \$2200.

Jackson Str., Nerdwest Enthell Ave., Sübsen,
44×124.68, B. L. Tullgren an Eta B. Armysn,
\$14,000.

Jackson Str., 200 F. west. hon E. 44. Avenne,
Sübser, 25×121.7, J. B. Simmons an Burton
D. Hidgs, \$4800.

Selago Ave., 105 F. dell, von Bassenaw Avenne,
Rooder, 25×129, A. C. Cremmel an Joel C.
Doplins, \$2500.

Sortes Str. 166 F. dell, von California Abenue, Eübfr., 23/124, K. Albers an Theo. Pret, \$1800.

kag übc., 168 F. diff. van doman, Sübfr., 24/
1248, A. Thornd an Chriftian Iverion, \$6300.

Alband Ave., 275 F. fübl. van Courtiend Sirock, Meftir., 9°, 125 K. fübl. van Courtiend Sirock, Meftir., 9°, 125 K. fübl. van Courtiend Sirock, Meftir., 9°, 125 K. fübl. van Arone an Louis B. Arrion, \$2200.

Crdard Str., 140 F. fübl van Meightwood Abe., Neckfr., 50/75, Anna auflineher u. A. an Frant M. Milliams, 411,900.

Lardmont Wie., Roedwickefe Lincoln Str., Sübfr., 25/120,9 S. 3. Sord an Emil Lefter. \$1290.

Levitt Str., 9°, fübl. van School, Chtr., 24/
124 1-3, A. Schmid am John Cibls, \$2283.

Lardmont Wie., 200 F. well. van M. Kavenstwood Baerl, Sübfr., 373/120,9. C. N. Spalding an Chost. R. Johnon, \$3000.

Lennere Abe., 365 F. nörbl. van Irving Part Abe., Oktr., 25/125, L. G. Grubs an Cligas beth M. Kadd. \$1225.

R. 45. Cl., 555 F. nörbl. van Roble, Meft., 25/124, 3. 3. Wallban an Amanda Lusval. \$1300.

Chambelin Abe., 249 F. fübl. van Roble, Weftr., 25/124, 3. 3. Wallban an Oddin C. Sbellium, \$3000.

Chambelin Abe., 363 F. nörbl. van Roble, Weftr., 25/124, 3. 3. Wallban an Oddin C. Sbellium, \$3000. 00. iploin Ape., 508 F. norbl. von 45. Str., Bet-nt, 16.9×125, Eva C. Siffon an harry B. chamblait aber, Auf of netel von de Carry B. froet. 16.9×125, &va C. Elffon an Carry B. Gilbert, 4000.

13. Al., 334 K. deft an Mary Cere. \$6055.

13. Al., 334 K. deft an Mary Cere. \$6055.

Clarinda Str., 238 K. well. bon Holt. Rordfront, 23×94, I. Dovenmehl an Cito Jaduie. \$1100.

Mergan Str., 28, 306—398, Brigida Joseph an Symon Cianolosti. \$4500.

Dearborn Ade., 219 K. dill. bon Goethe Str., Officer, 219 K. dill. bon Billiam D. Moerris an James Demplés bon Manifect, Mid. 3105,500.

Benne Demplés bon Manifect, Mid. 3105,500.

Sein, 30 K. d. deft. bon Andien Use., 1600.

Sein, 30 K. d. deft. bon Safien Use., Rorbfr., 50×125, Kreberide Tasker en William D. Moore, 50×12

Der Grundeigenthumsmartt. Bolgenbe Grunbeigenthumb-llebertragungen in ber bot non \$1000 und barüber wurden amtlich ein-getragen:

Ragel, \$4200.

Pyron Me., 475 F. weftl. wen Nabenstwood Part, Norbr., 55/125, S. L. Erbin u. A. an Denriett B. Erbin, \$5400.

Pelmont Ave., 250 F. öfil. von Berre Str., Nordsfront, 250: 125 f.6, C. Kaifer an Iba L. C. Boorman, \$2000.

Poorman, \$2000.

Pooles Ave., 248 F. fibl. von 67. Str., Wefter, 25/124, Julius E. Nagel an Chriftine L. Perteifon, \$1000.

Center Ave., 214 F. fibl. von 47. Str. 48×124.7, Hanny Conjhine an Annie Sbeehan, \$5500.

Juffine Sit., 189 F. jübl. von 51. Str., Offrent, 24×121, Theo. Officen u. A. an Henry F. Kathe, \$1154.

20. Str., 192 F. dhl. von Walhtenam Ave., Rorbstr., 24×28. Winnie Rewmann an Martin und Spienie Kofiivo, \$4500.

Kr. 24×28. Monte Rewmann an Martin und Spienie Kofiivo, \$4500.

Krets Ave., 49 F. ndelt. von Kinzie Str., Welttr., 73½/119, Frant R. Williams an Anna Weillineber und Mattie Alingenberg, \$6400.

Sebymid Str., 408 F. jübl. von Parth Ave., Meftsfront. 25×103, Ernf Stod an Charlotte Laxion, \$4000.

Oct Str., 275, 40×125, Carrie F. Batterfon an Grace G. Batterfon, \$4900.

Wodderd Str., 616 F. nordöft. von Milmoutee Abenue, Sidoftr., 25×122, Cuftan Verligmeiber an Veter und Anthonia Williams, \$1270.

Late Str., 75. 177, 20×130; Lafe Str., To. 119—123, 80½×30, Rachias von Williams Mod an Florence Clarfe, \$72,913.33.

Strie Str., Sidofted Green, Rorbfr., 97×116, John D. Guilfer an James A. Graham von Well Boint, Ba., \$20,000.

Crans Ane., 100 F. fübl. von 45. Str., Welttr., 72×171, Rachias von James S. McClure an Anderson Str., 72 No. 110-100.

Cearborn Str., 72 F. nörbl. von Ar. Str., Offr., 72×101 1-6, D. E. Caldwell an Logan Cs. Bant von Auffellville, Rp., \$10,000.

Senort Str., 73 F. nörbl. von Defte Blaine, Wellstrant, 25×125, A. D. Gill en Fred Raine, Beftrant, 25×125, A. D. Gill en Fabl Raine, Beftrant, 25×125, A. D. Gill en David B. Evens, \$1300.
Drafe Abe., 142 F. fübl. von Belle Plaine, Weft-front, 25×125. A. D. Ailf an David L. Evons, 22400.
Dafin Ave., Rorboftede R. Si. Abe., Sübfr., 235× 123, George F. Koefter u. A. an Peter Guftab Johnson, \$4162. Debe Abe., 20 F. uörbf. von 78, Str., Oftfront, 40×125, Cijabeth B. Carber an Rellie A. Par-melce, 24500. Lebe Abe., 20 F. nord. Don 10. Str., Optic., 40×123, Ciljabet B. Carber an Kelle A. Baremelee, \$4500.

Ammun Abe., 200 F. nordl. don 6K. Str., Chfr., 50×300, Fletcher Ranney an William J. Blad, \$5500.

Indiana Abe., 20 F. nordl. don 5K. Str., Thefir., 50×140, Cuima B. Carnett an Francis R. Stroard, \$4875.

In Str., 50 F. offl. don Abe. Südfr., 25×125, William D. Bebel an Merill E. Goodbear, \$1000.

Lounis Str., 40 F. nordl. don 50. Str., Welfir., 24×1144, Radiols don Tomas Leftime an Marie Leftime an Warie Leftime and Bed., 174 F. (übl. von 53. Str., Welfir., 25×108, Martha A. De Grepe an Frederich Werz, \$3000.

Lounis Abe., 174 F. (übl. von 37. Str., Opfic., 25×37, Mart L. Str., and John Samman, \$1025.

Raribfield Abe., Südbmeked 36. Str., Ottfront, 24×1254, 3660.

Brownens, \$5500.

Left., 145 F. öffl. von Krancisca Abe., Reibfr., \$25. Str., 185 F. offl. von Krancisca Abe., Reibfr., \$25. \$2340.

Rehije Ave.. Wis J. Sübl. von Zi. Sir.. Okfr..
25×125, Frant Hangl an Mathilbe Hangl. kiloo.
21. Str.. 30 J. bill. von Hist Str., Sübfront,
175×100. Samuel M. Herry an die A. D. Anderstein Co., \$7000.

Auther Ave., 50 J. füdl. von 21. Str., Mehfr.,
25×125, James M. Welling an Frant Avan,
\$3500.

Metife., 25×126 1-3, Rachich von Osweid Diewith an Emma Diewig, \$1050.

Crifial Sir., 226 F. dill. von Spanlding Avenue, Roofte. 25×124, Ervis D. Candon an Charlotte Anderson, \$1000.

Siratd Sir., 192 F., iidd. von Acanmichale Ave., Ochfr., 24×121. Francista Kirisching an Joseph und Mardu Historia, \$2500.

Dedubling Ave., 27 F. iidd. von Humboldt Ave., Beiffr., 90×128, Komanie Bermerich an Wilsiam Webrum. 4450.

Reson. Six 125, Clara C. Medder an Philippine I. Rammele, \$200.

Reson. Six 125, Clara C. Medder an Philippine I. Rammele, \$200.

Reson. Six 125, Andrew C. Medder an Philippine I. Rammele, \$200.

Beitzer Ne., 266 F. weill. von Racine, Acobst., 25×125, Gustaf G. Jansson u. A. an Julius C. Morgenthau, \$2400.

Fartfeld Ave., 180 F. nords. von Humboldt Kird., Ostr., 373×125.88, Arnold Samuel an Livnet B. Samuel, \$2400.

Brightmood Wec., 141 F. dist. von Samver, Roedfront, 39×160, Chas. J. L. Rechmann an Joseph Rostenicosti, 86300.

Destroe Extr., 241 F. dist. von Samver, Roedfront, 30×160, Chas. J. L. Rechmann an Joseph Rostenicosti, 86300.

Medder Grundelgenthum, Jos. Korgensewsti an Anthond Screwicz, \$6500.

Medder Str., 250, F. dist. von Santhorst Avenur, Roedfront, 50×122. Ondoublite Boulfenaer u. M. on Wm. Raefer, 2448.

Malben Str., Südneckede Lesand Ave., Chiront, 40×157.45, Chas. L. Gauth an Marion J. Lasver, 57500.

Doman Adoe, Südneckede Cesaroll Ave., Chiront, 25×115, Carrie A. Readert an Annie G. Balas, 28500.

Lurner Adoe, 75 F. iidl. von Pelden, Chir., 25×125.

Lond Bert Now, 100 F. Hub. von 27. Str., Chiront, 1500.

Reson Brewn jr. on Mezander J. McGresquet, 1550.

Reme Ave., Sidnecked 118. Str., Medr., Arobstront, 25×124, Chas. G. Bartley an Joseph Scart, 3500.

Reson Bert Ave., 407 F. fibl. von 31. Str., Chiront, 110×238, Mm. G. Thomfen von Rew Tort an Scalin Buckletine, 25, 2000.

Bartle Bert Ave., 407 F. fibl. von 31. Str., Chiront, 110×238, Mm. G. Thomfen von Rew Tort an Scalin Buckletine, 25, 2000. Bellington Abe., Gubweftede Mogart Str., Rords fr., 25×155, Chriftine &. Beterfon an Julius G. Ragel, \$4200. South Barf Abe., 407 F. filol. von 51. Str., Cfts front, 116×398. Wm. S. Thomfen von Reiv Jorf an Sallie Muchleifen, \$25,000.

### Bau-Erlaubniffdeine

3. B. Marjs, 38töd. Brid-Bohnung, 3224 Michisgen Abe., 420,000.

3ames X. Garbiner. 3köd. Brid Apartmentgebände, 151901520 Berrd Nee., \$16,000.

2. S. Geafield, 1ftöd. Brid-Cottage, 1821 A. Censtral Bark Abe., \$1000.

Tugene Amball, 2ftöd. Brid-Anban, 2140 Calumet Abe., \$1000.

James D'Gallaghan, 3ftöd. Brid-Hat. 440—442 42.

Mlace., \$14,000.

C. Lucurer Co., 1ftöd. Brid-Walchinenhaus, Nordswelt-Bark M. und Iron Str., \$3500.

D. Lolacinsti, 1ftöd. Frame-Cottage, 1520 Irving Park Boul., \$200.

henry 3. Luders, brei Iftöd. Brid-Martments Geödube, 239—251 E. Hamin Moc., \$60,000.

### Cheidungetlagen

Marh A. W. gegen Charles D. Lengled, wegen Kebrucks; Kastribn gegen John Mad, wegen granismer Gebardsigner; John gegen Frieda Hordowski, wigen Bectaliens; John gegen Frieda Hordowski, wigen Bectaliens; Joseph D. gegen Caroline E. Undrewsk, wegen Berlaifens; Migabeth gegen Aimer Foster Elioft, wegen granismen Berdandinng; Gobbia Wwo wegen dranismer Behandinng; Sobbia Wwo vegen dertactions; Kob M. gegen Gentaliens; Kob M. gegen Berlaifens; Thomas L. gegen Emma F. Harfer, wegen Berlaifens; Thomas L. gegen Emma F. Harfer, wegen Berlaifens; Koberta E. gegen Lefter B. Hreen wegen Gerbards und etanjamer Behandlung; Reckerine M. gegen Koton B. Smith, wegen geaulamer Behandlung; Reckerine M. gegen Morton B. Smith, wegen geaulamer Behandlung; Reckerine K. gegen Gerbailman; A. Fostal, wegen Berlaifens; Bridget gegen William S. Fosgen Gertalfens; Fridget gegen William S. Fosgen Gerna franklung; wab Ida gegen George Edmunds, wegen Geberungs.

### Banterott-Erflarungen.

Deter 3. hanfon-Berbinblichfeiten \$1495; teipe Beftende.
Ballace R. Thurman-Berbinblichfeiten \$1495; teipe Beftende.
Raugurts 3. hapnes Berbinblichfeiten \$1236; Ber finde \$57.
Unrubam Reper-Berbinblichfeiten \$7081; Beffinder \$583.
Billiam C. Boffen-Berbinblichfeiten \$150; Ben fande \$29.
Thomas D'Deron-Berbinblichfeiten \$233; Beffinde \$236.
Selaman R. Leminfolio-Berbinblichfeiten \$235. Goloman U. Deminfobn-Berbinblidfeiten \$1365; Befanbe \$353.

### Cifenbahn-Fahrplane.

Midel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und nb Central Paffagier-Station, Fifth Abe. und urrifon Straße. Alle Züge täglich. Abfahrt Antunit Gorf und Bofton Expres. 10.85 B 9.15 R Gorf und Bofton Expres. 2.30 R 5.25 R Horf und Bofton Express. 9.15 R 7.40 B tabri Tidet-Office: 111 Abams Str. und Andis m-Annez. Teledbone Gentral 2057.

Chicago & Rorthweftern Gifenbahn, Tidets Offices, 212 Clarf Str. (Tel. Central 721), Calley Ape. und Bells Str. Station. Abfahrt Untunft "The Overland Simiteb", \* 8.00 R \* 9.30 B \*10.00 % \*11.30 % \*7.18 % \*6.45 % \*7.00 % \*8.34 % \*\*\*11.30 % \*\* 8.80 % \*\*\* 7.00 % 0 8.34 % apibs
d hills und Deadwood
Kaul, Minneapelis,
buluth...
Baul, Minneapolis,
su Claire, hubson und \*\*11.80 % \*\* 1.15 %

Stillmotre Dubjen und Stillmotre Brinsna, Lactoffe, Sparta, Mantato Brinnena, Lactoffe, Mantas to und well. Minnefota Hondon, Deftoff, Rees nah, Menatha, Appleton, Green Ban Amenatha, Appleton, Appleton Junct. \*5.00 % \*11.10 %

\*5.00 % \*11.10 %

\*9.00 % \*4.00 %

+3.00 % \*9.30 %

\*x3.00 % \*9.45 %

\*5.00 % \*9.30 % #ibiand, durset, Bessenset, 3.00 % \* 9.30 % \* 3.00 % \* 9.45 % 5.00 % \* 9.30

Breen Bay, Florence, Crys.

\*10.30 R \* 7.30 B
\*\*Radford und Freepert—Ahf. \*\*7.25 B., \*8.45 D.,

\*\*10.20 B., \*\*4.45 R., \*7.00 R., \*\*11.25 R.
\*\*Sadford—Ahf. \*\*3.00 B., \*4.00 B.,

\*2.02 R., \*\*6.30 R.
\*\*Beloit, Janesville, Madifon—Ahf. \*\*3.00 B., \*4.90
B., \*\$0.03 R., \*\*4.55 R., \*\*5.01 R., \*\*6.30 R.

Janesville, Madifon—Ahf. \*\*6.30 R., \*\*10.00 R.,

\*\*2.05 R., \*\*4.55 R., \*\*5.01 R., \*\*6.30 R.

\*\*3.05 R., \*\*4.55 R., \*\*5.01 R., \*\*6.30 R.

\*\*3.05 R., \*\*4.50 R., \*\*6.30 R., \*\*10.00 R.,

\*\*3.05 R., \*\*4.55 R., \*\*5.01 R., \*\*6.30 R., \*\*10.50 R.,

\*\*3.05 R., \*\*4.55 R., \*\*5.01 R., \*\*6.30 R.,

\*\*3.05 R., \*\*5.05 R., \*\*6.30 R.,

\*\*3.05 R., \*\*5.05 R., \*\*6.30 R.,

\*\*3.05 R \*10.15 K. Milmaulee-Abf. \*\*3.00 B., \*\*4.00 B., \*\*7.00 B., \*9.00 B., \*\*11.30 B., \*\*2.00 R., \*3.00 R., \*5.00 K., \*8.00 R., \*10.30 R. \*Eaglid, \*\* Ausgenommen Conntags. \*\* Connsags. O Ausgenommen Kontags. \*\* Ausgenommen Comfags. \*\* Ausgenommen Komfags. \*\* Ausgenommen Komfags. \*\* Ausgenommen Komfags. \*\* Ausgenommen Komfags. \*\* Ausgelich bis Green Bab.

Chicago & Alton.

Chicago & Alton.
Union Passenger Station, Canal und Abams Str.
Stadts:LidetsOffice: 101 Abams Str.. Konts
Central 1767.
Uhsaprt der Lüge.

\*\*3.5 V. John Str.. The only War.
The only War.

\*\*5.00 V. Joliet Accombation.

\*\*9.00 V. Hoom'ton, Bestia, Spr'gsich, St. Louis
\*\*0.00 V. Joliet, Divigit, Acco'd'n (aux Conntags)
\*\*11.25 V. Indo.
\*\*11.25 V. Joliet, Divigit, Acco'd'n (aux Conntags)
\*\*11.25 V. Joliet, Aleonington und Merico.

\*\*11.25 V. Joliet, Eleonington und Peoria.

\*\*5.10 V. Joliet, Eleonington und Peoria.

\*\*5.10 V. Joliet, Eleonington und Peoria.

\*\*5.10 V. Joliet Ecommobation.

\*\*6.00 V. Annés Cith Limited.

\*\*9.00 V. Bloomington, Springssed u. St. Louis.
\*\*11.15 V. Joliet Accombation.

\*\*11.40 V. Blidnight Special, Peoria, Springssed,
Str. Couls, Jackfonnike, Ranjas Cith, Jacsonselle, Bloomington, \*3.10 V., \*1.15 V., \*26. Only, Springssed, Springss

Blinois Bentral-Gifenbahn. Mile burchgebenden Büge sahren ab bom Bentrals Bahndof, 12. Sir. und Part Kow. Die Allge nach bem Güben lönnen (mit Ausnahm bes Hofiginellingunges) an ber 22. Str.», 39. Str.», hibbe Aarfs und Es. Str., Station bestiegten werben. Stadio Lidet Office: 99 Abams Str. und Aubitorium

Tidet Office: 99 Abems Str. und Auditorium Hetel.

Durch it gige: Absams Str. und Auditorium Hetel.

R. Orleans & Memphis Special & 8.30 B \* 9.45 R.

Remphis Arm Orleans Jim...

dot Springs, Arf., Lafdbilleg und Florida.

Der Glorida.

Brenticelle, Il., und Decatur. \* 6.25 R \* 11.20 B.

Renticelle, Il., und Decatur. \* 6.25 R \* 11.00 B.

E. Lauis, Springfield, Olamond Special \* 7.35 B.

E. Lauis, Springfield Daditabt Gereial, Decatur. \* 9.20 B \* 8.30 R.

Cairo, Decatur. Et. Lauis Lotal + 8.35 B + 7.00 B.

Bleomington und Chatsmorth. \* 4.35 B + 1.10 B.

Chambacign und Gilman Lotal. \* 4.30 R + 1.10 B.

Chambacign und Gilman Lotal. \* 1.10 R.

Chambacign und Gilman Lotal. \* 4.30 R + 7.00 R.

Chands, Cairo und South. \* 8.49 R + 7.00 R.

Chands, Cairo und South. \* 8.49 R + 7.00 R.

Chands, Cairo und South. \* 8.49 R + 7.00 R.

Chands, Cairo und South. \* 8.49 R + 7.00 R.

Chands, Cairo und South. \* 8.49 R + 7.00 R.

Chands, Cairo und South. \* 8.49 R + 7.00 R.

Chands and Francisco. \* 6.10 R + 9.30 B.

Omada Day Cypers. \* 8.15 R + 9.30 R.

Chands und Sieuz City Poks identification Religion Reli

Burlington:Minie.

bicego, Burlington und Quinch Cijenbahn. Tel.: Central 3117. Schlaswagen und Lidets in 211 Clark Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams. 

Weft Chore Eisenbahn.
Dier Limited Schnellinge Riglich zwischen Stienage und Sie. Lenis nach Arm York und Belon, da Weden Steinachen und Richt, das Eisenbahn und Kiel Plate Bahn. mit eisganten Sp. und Buffet Schlafwagen durch, abne Begenwechtel.
Bige geben ab den Chicago wie folgt:
Bia Wad da f.
Ubfahrt 12.02 Mittags, Ant. in Rew York. 3.20 A. Unfahrt 12.02 Mittags, Ant. in Rew York. 3.20 A. Unfahrt 11.00 Abends, Antunft in Bohon... 5.50 A. Ubfahrt 12.05 Borm., Unfunft in Rew York 3.00 A. Unfunft in Arm York 3.00 A. Unfunft in Arm York 3.00 A. Unfunft in Behon... 10.20 B. Unfahrt 18.15 Abends, Antunft in Behon... 10.20 B. Unfahrt 18.15 Abends, Antunft in Behon... 5.50 A. Ubfahrt 8.10 Abends, Antunft in Behon... 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft in Rich York 5.50 A. Ubfahrt 8.40 Abends, Antunft 8.40 Abends, Ant

Athifon, Topeta & Canta PerGifenbahn., Bige verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-tra Str.—Lidet-Office, 100 Abams Str.—'Phone

CHICAGO GREAT WESTERN RY 'The Maple Leaf Route." al Station. S. Mue. und Garrifen : 115 Abam .- Telephone 35u3 Cent ; \*\* Läglich, ansgenommen Con

\*9.30 | \*9.30 | \*1.40 | \*10.85 | \*10.00 |



Thr braucht Euren Kopf nicht gu fragen megen der Preise und Qualität unferer Waaren.

Starte Anaben=Aniehofen, in allen Elegante 3=Stude Anaben=Unguge, in feinen

Chebiots und Caffimeres, \$2.48 Rnaben-Anguge mit langen Sofen, fanch Caffimeres u. blaue Cheviots, \$4.95

Feine blaue Serge Manner-Unguge, in ber neueften Facon jugeschnitten, gefüttert mit XXXX 3talian Butter, regu: \$6.98 einigermaßen frühzeitig zu erreichen. larer \$10.00=Werth . . . . .

Manner-Sofen, gemacht von echten englischen Eweeds, alle in neuen Muftern \$1.48 Starte Arbeits-Bemben für Manner, in bem hübichen blau und weiß geftreiften Denham, andere Läden berfaufen fie für 48c, 19c

All unfere Refter und Ueberbleibiel von fteis fen Manner : Siten, bon biefer Saifaon. alle modifchen Facons und reguläre \$1.50=, \$2.00= und \$2.50=Berthe—fo lange 79c

### Maas, Baer & Co. North Ave. und Larrabee.

Finanzielles.

### Foreman Bros. Banking Co.

Südoft-Ede La Salle und Dabifon Str. Rapital . . \$500,000 Heberichuß. \$500.000

bwin G. Foreman, Brafibent. Dacar G. Boreman, Bizebrafibent.

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Birmen und Brivatperfonen erwünfct.

Beld auf Grundeigenthum zu berleihen.

# 84 La Salle Str.

ju billigften Preifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifch. Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünfct,

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

84 LaSalle Strasse. Compags offen bis 12 Uhr. 19jun, mifrme



Wir fabrigiren über 70 berichiebene Sorten. Gin gut paffenbes Band für Beben. Unfere Preife laufen von 650 aufwarts für gute einfeitige und bon \$1.25 aufwarts für gute bop= pelte Banber. Die erfahrenften herren und Damen Bandagiften ju Ihrer Berfügung. Untersuchung und Unpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. iger bon Henry Schroeder

465 467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Abe., ThurmsUhroGebäude, i Ploer. Rehmt Elevator. floer. Rebnt Biebator. 10 pet. Rabatt an alle Bander, Bando gen u. f. w. Offerte gut bis 31. Muguft 1902. Bringt biefe Anzeige mit. 13in\*

Invigorator Extratt von Mals und Sopfen. preparent Gottfried Brewing Co.

Lidet-Offices: 242 G. Clart, Hus torium Dotel und Dearborn-Statis Bolf und Dearborn Str. - Lei

Ballimore & Dhio. Ebfahet Anfunft . 7.15 H -5.15 2 ton u. Hitts. Drei Tage auf dem Finfteraar. born.

Der Berner "Bund" bringt folgenben Bericht über einen Berfuch, bas Finfteraarhorn auf neuem Wege zu be= fteigen. Die Gipfelpartie bes Finfter= aarhorns fällt in ziemlich genau öftli= der Richtung in zwei mächtigen Fels= rippen jum Finfteraarfirn ab, ein Felsanftieg, ber bis heute für unüber= windlich galt. Jüngft hat Dr. Schäfer aus Baben-Baben berfucht, bas Ginfteraarhorn auf biefem Wege zu neh= men, mußte jeboch wegen Fohnfturms und Steinschlags einftweilen bon fei= nen Planen absteben. Am 30. Juli er= fchien nun bie englische Bergfteigerin Dig Bell mit ber Erflärung im Grimfel-Hofpig, auch fie beabsichtige eine Befteigung bes brauenben Rolof= fes auf neuer Bahn. Als Begleiter führte fie bie amei Brüber Uli und Beini aus bem befannten Innertfirch= ner Bergführer-Triumbirat Fuhrer mit. Der Tag war außergewöhnlich fcon, fo baß bie Drei mit ben beften hoffnungen im Laufe bes Nachmittags

auf ben Weg machten, um bas erft: Rachtquartier, ben Pavillon Dollfus, Am andern Morgen um ein Uhr brach man bon bort auf und fteuerte über Finfteraargleticher und Finfteraarfirn ber füblichen ber beiben erwähnten Felsrippen bes Finfteraarhorns ju. Ueber biefe follte ber Abstieg unternommen werben. Der Aufstieg ging langfam und fehr beschwerlich, aber unter aller Umficht ficher bon ftatten. Nach war bas Wetter prachtvoll, nur bie langgeftredten, feberformigen fohn= wölfchen mochten etwas beunruhigen; auch anberten fich bie Luftftrömungen in rafcher Aufeinanderfolge. Balb mar es glühend heiß, balb wieber blies eine talte Eisluft nieber. Die Schwieriafeit bes unbefannten Aufftieges gebot oftere Salte, boch tam man bormarts. Ge= gen zwei Uhr war bie Partie bereits etma gur höhe bes hugifattels vorge= rudt. Nach turger Paufe ging es wieber aufwärts. Gegen brei Ubr mochte man etwa noch eine Stunde unter bem Gipfel fein. Bon ber jest erreichten Felspartie aus öffneten fich brei ber= schiebene Wege hinauf, bie fammtlich ben letten Unftieg als ausführbar zeig= ten.

Doch nun folug bas Wetter mit fel= tener Plöglichteit um. Innerhalb einer Stunde war berhimmel faft ungetrübt blau und branbichwarg. Um ben Gipfel bes Finfteraarhorns fammelten fich brauende Wolfengebilbe und gleichzei= tig begann ein furchtbar ichones Spiel eleftrischer Entladungen. Manchmal ftanden bie brei unerschrodenen Stei= ger mitten in bem ftrahlenben Flui= bum, beffen Entlabungen ihre Mugen blenbeten. Balb fclugen bie Blige links und rechts neben ihnen in bie Felszaden, die unter entfeglichem Rra= chen gerfplitterten. Mächtige Blode wurden losgesprengt und fuhren bon= nernd in die Tiefe. Die Binten ringsum gaben mahrend biefes Aufruhrs .i= nen eigenthumlich gifchenben Ion bon fich, ben bie brei Beobachter, bie fich in einer Felfennische bor ber Gefahr qu= fammengetauert hielten, bem heftigen Ausftrömen ber Glettrigität guichtie= ben. Ginmal fclug ber Blig in Dig Bells Eispidel, ohne jeboch ber Trage= rin au ichaben. Es war ingwischen bitben fintfluthlichen Regenströme ver= wanbelten fich balb in wilhes Schnee= gestöber. Un eine Menberung ber Lage war nicht zu benten und ba es ingivi= schen Nacht geworden war, blieb nichts übrig, als in ben Felfen zu bimafiren. Es war eine bofe Racht, boch auch ihre unenblich fcheinenben Stunben nabmen ein Enbe.

Sobalb bie Morgenbammerung es erlaubte, wurde ber Abftieg begonnen. Un bie Bollenbung bes Wagniffes mar ohnehin nicht mehr zu benten, ba ber Fels bicht überschneit war. Die weiße Dede lag ftellenweife bis gu Meterbide. Augerbem waren bie Rrafte burch bie Strabagen bes erften Tages und bie nächtlichen Witterungsunbilden allgu= febr in Unfpruch genommen worben, als bak man fie noch einer folden Bro= be hatte untergiehen burfen. Der Mbftieg erwies fich als außerorbentlich schwierig, jumal beiberfeitig neben ber Fels: rippe Lawinen unaufhörlich niebergingen. Die Felsabfage mußten faft beftanbig burch Abfeilen übermunden werben, wobei ber Borrath an Striden ftets fnapper murbe. Infolgebeffen war ber Abftieg außerft langfam und bauerte ben gangen britten Tag bin= burch. Trogbem berlor man weber Sumor noch Muth. Die Führer fagten fich, baß fie bei Mufmand aller Rrafte ficher auf ben Gletfcherboben gelangen murben. Rach ihrem Zeugniß war bas Betragen ber Dig Bell muftergiltig.

Es buntelte gum zweiten Male, als man fich bem Enbe ber gefährlichen Felspartie näherte und noch hatte man über eine Reihe von Abfagen niebergu= flimmen. Als endlich ber Fuß auf ben Finfteraarfirn gefett werben tonnte. war es ftodfinftere Racht. Der Bavil-Ion Dollfus lag noch etma brei Stunben entfernt und ber frisch überschneite Gletscher braute mit all feinen Gefah= ren: Man berfuchte bie Laterne angufteden, aber bie Streichhölger waren alle bermagen burchnäßt, bag fie nicht gu entgunben waren. In ber Finfternif; tonnte man unmöglich boran, um jo weniger, als in nächster Rabe ber berüchtigte große Gisschrund liegen mußte. Es blieb baber nichts übrig, al? bie Racht auf bem Gletfcher gugubringen. Das übriggebliebene Geilzeng wurde als Siggelegenheit auf bem Gife gurechtgelegt. Dann tauerte man fich bicht aneinanber, um auf biefe Beife ben bestmöglichen Sout gu erbalten. Um bie Fuße por bem Erfrieren gu bewahren, ftedte man fie in ben eis nen Rudfad, wobei bie beiben Führer mit einander abwechselten. Die Racht schien biesmal endlos, bie Ralte mar

bei ben burchnäßten Rleibern außerft

Ausgewählte Candies Die wohlschmedenben La Rettie Chofo. 20c laben, 20 berfchieb, Sorten, Afb ..... 20c

Marko

Seifen, Toilette : Artitel Arnica Jahn-Seife. 11c Madam Pierson's Fredle Lotion, \$1 Größe. 590 Mederine, die große Latarrh-Medizin, \$1 Größe.

Brophylactic Zahnburften .. Prabley's Moobland Beilden Seefals, 50e Gr. Parfumirtes Beilden-Ammoniat, 25c Größe... Parfumirtes Reilden-Ammoniat, 25c Größe...

Meaulare

\$10.00

## Euer Herbst-Anzug

von unferem reichhaltigen Lager ausgewählt, wird Gud ficher Die hochfte Befriedigung

geben. Rorrett in Bezug auf die Mode, tadellos paffend und bollfommen juberläffig in Qualitat . . . . . . . . . Eine icone Rollettion in herbft- und Binter-Angugen, gemacht aus reinen gangwollenen

Stoffen, in bubiden Cheds und Mifdungen, Cheviots und Caffimeres, in augerft guverläffiger Beife geschneibert und befest, jum Bertauf Samftag ju . . . . . . . . . . ibsche Herbst= und Winter=Anzüge für Männer, \$10 — Eine elegante Partie in neuen Dersimmen Gerafis lären Farben, gemacht aus schwarzem Clah und unfinisched Borsteds, fanch Cheviots und Cassis \$10.00 Bubiche Berbit- und Binter-Unguge fur Manner, \$10 - Gine elegante Partie in neuen Berbitmuftern, in allen popu-

Feine Berbft= und Binter-Unguge für Manner, \$15 - Gemacht von ben beften Mannertleiber = Fabritanten bes Lan-

bes, haben Schnitt u. Facon, wie Cuftom-made Kleidungsstücke, jeder Anzug ist tadellos pas- \$15.00 

Glegante Ueberrode für Manner, \$6.50 - Gemacht aus | Mobifche Ueberrode für Manner, \$10 - Gemacht aus ben feinften Ueberrodftoffen, in allen gewünschien Farreinen gangwollenen Stoffen in Zan u. Orford, torrette 

ben, viele bavon mit reiner Ceibe gefüttert— tabellos geschneibert, alle gehen Samftag zu \$10

Sich gut tragende Schul-Aleider für Anaben Aniebofen-Schulangige für Rnaben, Groben 3 bis . Feine 3-Stud Anaben-Anguige, Groben 7 bis 16 Anaben. Anguige mit langen Dofen, \$4.95-Groben 15 Jahre, in einfachem Blau ober

Schwarz und hübschen grauen und \$1.95 braunen Difdungen ..... Seine Rniehofen: Anguge für Anaben, Großen 3 bis 16 Jahre, aus indigoblauem Serge, schwarzem Clab und unappretieten Kamms garnftoffen und Cassimeres, neue \$2.95

Berbft-Farben ...... BeStud Aniebofen-Unguge für Anaben, Größen 7 bis 16 3ahre, Serge, Clap und unappretirfe Rammgarnftoffe, ferner in einer Auswahl von Chebiots und Caffi: \$3.75

und fancy Farben, \$7.00 Berthe-\$4.95 für..... Sib' . Ratrofen=Unguge für Anaben, nur in Grohen von 3 bis 10 Jahren, aus Serge und Cheviot, in allen popus \$3.95 lären Farben, Eure Auswahl...

Sittiche Matrafen Musiige für Rughen 84.95 -Die größte Musmahl, Die jemals gu Diefem Breife gezeigt murbe - in allen Stoffen gezeigt wurde — in allen Stoffen zu haben—in allen Farben—fpeziell \$4.95

Jabre, gemacht aus ben feinften importirten und 14 bis 19 Jahre, reinwoll. Stoffe, einheimischen Stoffen, in einsachen in einfachen und fanco Farben, alle \$4.95 mit juberlaffigem Befag ...... Rnaben-Anglige mit langen Sofen, \$7.95-Groben

14 bis 19 3abre, aus Rammgaruftoffen, Caifi: meres und Cheviots, Auswahl bon Duftern, werth \$10, Gure Mus- \$7.95

Ruchen-Anglige mit langen Sofen, \$9.05 - Gro: fen 14 bis 19 3abre - in allen neueften Gffeften ron biefer Saifon - paffen ebenfo gut wie bie auf Beftellung gemad. \$9.95

### Kleidsame Herbst-Ausstattungswaaren für Männer unter'm Preis Berbft-Semden und Unterhojen für Manner .

Modifche Dreg-Semden für Manner-gemacht b. feinftem Dabras und Bercales in bubichen geftreiften, gemufterten und bagu paffenben modifchen punktirten Effetten, alle mit Lint-Manichetten, Bertaufspr.

Schul-Aniehojen für Anaben, Größen 3 bis 16 Rahre, aus reinwollenen Stoffen, ein= 45c

Cehr hübiche fanch Dreg-hemben für Manner - gemacht von ben allerfeinften Sem= benftoffen, gemuftert, punttirt und fanch gestreift, tabellos passes \$1.25 fenden Manschetten

3mporteur's Mufter : Lager

bon Salbftrumpfen. lingefahr 700 Dut, import. Mufter-Salb= Strumpfe für Manner, ichone englische, beutiche und frangofiche Fabritate, feinfter Lisle Faben, echte Maco Baumwolle, etc., in feibegeftreift, hubichen Spigen= Lisles, Seibe gestidten Spigen-Lisles, Drop Stich — thatfachlich jebe benkbare Art bon Salb=Strumpfen, die gemacht werden — wir haben diesen prächtigen Einfauf in zwei Partien eingetheilt, werth 35c, 50c und 75c — Auswahl morgen zu 35c und

Anferholen find verftartt und haben 75c taufspreis . . . . . . Moberne Sour-in-banbs, Teds, Imperials, Bows etc. für Manner, gemacht aus iconer Seibe und Satins, in bellen Mainer, gemagi uns jegonite Auswahl v. Muftern, 25c Die je gezeigt murbe-Gure Musmahl ......

Cebr elegante Manner-Rrabatten, gemacht aus befter importirter Seibe und Satins, wir zeigen bie neueften Effette, für welche exflusive Sanbler 75c verlangen — bier 45c morgen für ......

Merino-Unterhemden und Dofen für Manner, Gerbft-Gewicht. Unterhofen find verftärft, reguläre 75c Berthe, mor: 49c

Mannet-Unterhemben und -Sofen, bolles Gewicht - 95c berbhogerippte Balbriggans, \$1.25 Querthe, für ..... 95c



empfindlich. Ab und ju ging man auf bem Gletscher bin und ber, bann that man fich neuerbings wieber gufammen, eines bas andere aufrüttelnd, wenn bie

Erfchöpfung herr werben wollie. Im Grimfelhofpig war man ingwi= fchen in banger Beforgnig um bie brei Steiger. Depefchen murben nach Grinbelmalb, Eggishorn und Meiringen geschickt. Doch alle Antworten fie-Ien berneinend aus. Go ftanb. man ] benn am Samftag Bormittag im Begriffe, eine Silfserpedition auszuru= ften, als um gehn Uhr bie brei berloren Geglaubten ploglich aus bem bichten Rebel auftauchten und unter bas gaft= liche Dach eilten, wo fie mit lautem Jubel und Beglüchwünschungen empfangen wurden. Dig Bells erfter Bunfch mar eine neue Bahnburfte, ber ameite einige Zigaretten. Die forgliche Grimfelwirthin nahm bie Durchfro= rene nun in ihre Obhut, gab ihr trodene Bafche, ftedte fie ins warme Bett und berabreichte ihr bann ein traftiges Frühftud. Sierauf murbe ihr ein gefunder Schlaf bis in die Racht binein berordnet. Rach gleichem Regeb= te wurden fpater auch die beiben Briiber Fuhrer behandelt, bie auf ihr Unternehmen, felbft wenn es bies erfte Mal nicht böllig geglüdt war, mit Recht ftolg waren.

Das Ende des Meifterturniers.

(Brief aus Sannover.)

Das Meifterturnier bes beutschen Schachbundes ju Sannober ift nun aud ju Enbe, benn bie lette Runbe ift ohne Sangepartie glatt erledigt worben. Janowsti, ber es nicht mehr nöthig hatte, hat seine lette Partie gegen Popiel gewonnen und erhalt mit 131 Be= minnpartien ben erften Breis in Sobe bon 1200 Mart. Der Erfolg ift mohl berbient, benn in teinem anberen Turnier bes letten Jahrzehnts, auch nicht bor zwei Jahren in Monte Carlo, wo er ebenfalls erfter Breisträger war, hat Janomafi fo gut und ficher gespielt wie in Sannober. Er hat nur eine Bartie berloren. Billsburn hat fich burch feinen letten Sieg über Swibersti mit 12 Gewinnpartien ben zweiten Preis (900 Mart) gefichert. Er wurde beffer abgeichnitten haben, wenn er zu Unfang bes Turniers nicht fo leicht gewonnen hatte. Much bie Strapagen ber Blindfpiel= Borftellung haben ihm ein halbes Boint getoftet. Er hatte balei ausgefucht ftarte Gegner bor fich, beren Chrgeis bom Romite noch baburch angestachelt wurbe, baß jeber Gewinn gegen ben Blindfpieler mit 10 Mart und jebes Remis mit 5 Mart honorirt wurde und ber Rampf behnte fich bis in bie tiefe Racht aus. Die Folge war, bag er am nachften Tage im Turnier fehr fcwerfällig fpielte und trok aller Anftrengun-

gen nur Remis erreichen fonnte. Der Englander Attins bat feine lette

Partie gegen Maricall gewonnen unb ift baburch mit 111 Points britter Breisträger (600 Mart) geworben. Er fpielte gum erften Male in einem in= ternationalen Meifterturnier mit und ift bie Soffnung Englands, beffen eingeborene Schachgrößen felten geworden find. Miefes, ber in ber legten Runde gegen Barbeleben gewonnen hat, erhalt mit 11 Gewinnpartien ben vierten Breis (400 Mart). Er ift ber fühnfte Ungriffsspieler und bat in biefem Turnier Sachen gewagt, auf bie fich borfich= tige Meifter niemals einlaffen werben. Es ift ihm auch nicht immer gut be= tommen. Auffallend ift bie große Bahl Remisen (8), bie er in biefem Turnier aufzuweisen hat. Der Defterreicher Wolf hat Gunsberg und ber Amerita= ner Napier hat Olland geschlagen. Sie theilen bie 10 Gewinnpartien bes fünf= ten und fechften Preifes (300 und 250 D.). Beibe find gute und glangenbe Spieler, namentlich ber junge Amerita= ner. Der Defterreicher murbe beffer ab= fcneiben, wenn er fich nicht gu leicht grobe Berfeben zu fculben tommen Der Ruffe Tichigorin hat feine lette

Partie gegen Mafon berloren, ift aber gleichwohl, Dant feinem trefflichen Spiel in ber letten Woche noch jum 7. Preis (200 Mart) mit 9 Geminnbartien aefommen. Der Hollanber Dlanb end= lich erhält mit 8½ Gewinnpartien ben legten Breis (150 Mart). Er fpielt ebenfalls zum erften Mal als Meifter mit und barf mit feinem Erfolg qu= frieden fein. Er bat eine Reihe glan= zenber Partien geliefert, boch fehlt es ihm noch an ber nöthigen Sicherheit. Bon ben Nichtpreisträgern fteben Marfcall und Swibersti mit 8 Bablern an erfter Stelle. Dann folgen Gottichalt und Lewin mit 71, Cohn, Barbeleben und Guchting mit 61, Gunsberg mit 6, Mafon mit 5g und Popiel mit 5 Geminnpartien.

Bermehrte Bart-Attraftionen.

Bahrend ber legten fünfzig Jahre hat bas Partwefen in unferem, immer noch jungen Lande gewiß große Fort= fchritte gu bergeichnen gehabt, fomohl mas bie Bahl ber Barts in unferen Städten und im Beichbilbe berfelben, wie auch jum Theil, was ihre Anlage und Musftattung anbelangt. Und wir haben eine nationale Bereinigung un= ter bem Namen "Umerican Bart anb Outboor Affociation", welche sich schon viele Berbienfte in biefer Sinfict er= worben, aber noch immer bebeutenbe Aufgaben bor fich hat. Sie icheint fich barüber auch feiner felbftgufriebenen Zäufdung bingugeben, wenigftens nach einigen Auslaffungen in ihrer fürgli= den Jahres = Berfammlung gu fchlies gen. Bohl bie beachtenswerthefte Muslaffung bilbete bie Rebe bes Brafiben= ten ber Sarbard = Univerfitat, Beren



HENRY SCHROEDER, 465 Milwaukee Ave.

im Freien, im Intereffe ber großen Boltsmaffen, noch immer manches bon Europa lernen tonnen. Das gilt nicht bon ben Barts allein. Bahrend in ber sommerlichen Zeit g. B. bas Theater= Bublitum in vielen europaischen Städten, nachdem es ber Mufe Tha= lia gehulbigt, in ben Boulevard = Rafes unter freiem Simmel es fich noch wohl angenehm machen fann, muß bas Theaterpublitum bei uns mit geschlof= fenen Räumen, oft nur mit Reller=Re= ftaurationen, ju biefem 3med gufrieben fein, höchstens bie gelegentliche Betheiligung an Privat = Commergarten mit gemiffen Gattungen theatralischer Unterhaltung ausgenommen, welch' lettere aber nur Bubehör ift. Und fo ftehen wir auch bezüglich ber

Attraftionen, welche unfere öffentlichen Barts bieten fonnten, hinter manchen anberen Rulturlanbern gum Theil noch beträchtlich gurud. Biele Ameritaner feben noch immer in ben stäbtischen Parts lediglich "bie Lungen ber Stadt". Dhne bie Bichtigfeit biefes Berufs irgenbwie ju beeintrachtigen, ift bamit boch noch lange nicht gefagt, baß fie weiter nichts fein follten, als Stätten gum Athmen befferer Luft. Mus unferen Stabt= unb auch Staats= Parts ließe fich gewiß noch Manches mehr machen, wenn man Erholung und unschulbiges Bergnügen bes Bolfes und namentlich ber Familienfreife burch fie forbern will. Und bies ift ber Buntt, ben herr Gliot in feinen Ausführungen befonbers betonte.

Ginen fehr guten Ginbrud hat er u. A. bon den Boltswiesen bon Brag gewonnen, wo Taufende bon Perfone: an jedem schönen Sonntag im Freien effen und trinten, und gwar meiftens familienweise, einen Tifch in ber Rate artige ameritanifche Part erblüben?

Mit Recht wies berfelbe barauf bin, | einer ber Reftaurationen befegen und bag wir in ber Rultivirung bes Lebens | funf ober fechs Stunden bie gute Luft, bas Wiefengrun, bas Simmels fau und bie Mufit einer auten Rabelle acnieken. Aber auch Manches, mas bier= aulande Bereing = Commergarten - Rergnugungen in diefer Sinficht einem en= geren Rreife bieten, I'che fich ebenfalls mit Bortheil in öffentlichen Barts topiren; bieje Belegenheilen in fleinerem Rreife find jest bei uns bas Gingige, mas fid; mit jenen öffentlichen Beran= ftaltungen in Europa einigermagen ber= gleichen läßt.

Comeit es Reftaurationen in unferen öffentlichen Parts gibt, berechnen Diefelben Breife, bie mitunter Sperrpreife für bas armere Bublitum find, ohne baß bie Gute bes Bebotenen auch nut im Berhaltnig bagu ftanbe. Für ein hungriges Publitum gibt es bis jest in ameritanifchen Barts nur fehr unzulängliche Attomobationen. In jebem unferer großen öffentlichen Barts ware eine Reftauration am Plage, Die auf voltsthumliche Breife hielte und gewillt mare, ihren Runben folche Din= ge, welche sie nicht gut von Hause mit= bringen tonnen, wie Thee, Raffee und Milch ju ben mäßigften Bedingungen au liefern, auch wenn ber übrige 3m= big mitgebracht murbe. Und mahrend es oft gang ichon ift, fich birett ins Grune gu lagern, fo find boch Tifche, Bante und bei ungunftigem Wetter Babillons häufig in folden Fällen bochft wünschenswerth ober nothwenbig. Dit folden Attrattionen in ausreichenbem Mage murben unfere Groß= ftabt-Barts ohne Zweifel noch viel popularer werben, als fie es heute finb. und mehr, als alles Unbere, murben fie bas Bergnügen im Familientreife und baburch unmittelbar auch bie Doralität forbem! Mo wird ber erfte ber-